

**Wahl zum 19. Deutschen Bundestag
am 24. September 2017**

Impressum

Herausgeberin:	Stadt Münster Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Kooperation mit dem Wahlamt 48127 Münster
Anfragen / Informationen:	Telefon: 0251 / 492 - 6138 Telefax: 0251 / 492 - 7732 E-Mail: stadtplanung@stadt-muenster.de Internet: www.muenster.de/stadt/stadtplanung
Text / Grafik:	Diplom-Geograph Thomas Fiebig (DIGERUS - Dienstleistungen in geographischer Stadt- und Regionalforschung)
Thematische Karten:	Christa Ruten
Redaktion:	Werner Schemmick
Druck:	Stadt Münster, Expedition und Druck
Schutzgebühr:	10 €

Münster, Oktober 2017, Auflage 300

Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigungen und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme / Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	4
Abbildungsverzeichnis.....	6
Wichtige Ergebnisse im Überblick	7
1 Die Wahl zum Deutschen Bundestag	8
2 Wahlverfahren.....	10
2.1 Wahlsystem.....	10
2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung	12
2.3 Wahlvorschläge.....	14
2.3.1 Erststimme - Direktwahl.....	15
2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl.....	16
2.4 Durchführung und Organisation.....	19
3 Wahlergebnisse	21
3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen.....	21
3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken	30
4 Repräsentative Wahlstatistik	44
4.1 Grundlagen.....	44
4.2 Auswahlverfahren.....	45
4.3 Wahlbeteiligung	51
4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht.....	53
4.4.1 Erststimmen	53
4.4.2 Zweitstimmen	57
4.4.3 Altersstruktur.....	62
4.5 Stimmensplitting	67
5 Fazit	72
Anhang:	
Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017	73

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf.....	21
Tabelle 2:	Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster - Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, FDP, AfD, PIRATEN, ÖDP, Die PARTEI und Sonstige.....	23
Tabelle 3:	Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2017 - Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen und Bundesrepublik Deutschland	26
Tabelle 4.1:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Erststimmen.....	27
Tabelle 4.2:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Zweitstimmen	28
Tabelle 5:	Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1987 - 2017 nach Parteien	29
Tabelle 6:	Bundestagswahl 2017 in der Stadt Münster - Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken	30
Tabelle 7:	Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken.....	32
Tabelle 8:	Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen).....	34
Tabelle 9:	Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen).....	35
Tabelle 10:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik	46
Tabelle 11:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik.....	47
Tabelle 12:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik ...	48
Tabelle 13:	Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 -Zweitstimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik ..	49
Tabelle 14:	Ergebnis der Bundestagswahl 2017 in den 12 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen	50

Tabelle 15:	Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster - Vergleich Bundestagswahlen 2017, 2013 und 2009.....	52
Tabelle 16:	Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017.....	55
Tabelle 17:	Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2013.....	56
Tabelle 18:	Gewinne und Verluste der Erststimmen für Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017.....	57
Tabelle 19:	Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017.....	60
Tabelle 20:	Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen	61
Tabelle 21:	Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017	64
Tabelle 22.1:	Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 – Parteien CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und AfD.....	65
Tabelle 22.2:	Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 - Wähler insgesamt	66
Tabelle 23:	Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in der Stadt Münster: Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster.....	69
Tabelle 24:	Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017.....	70
Tabelle 25:	Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017.....	71

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Stimmzettel Bundestagswahl 2017 – Wahlkreis 129.....	18
Abbildung 2:	Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 - 2017 in der Stadt Münster nach Parteien	29
Abbildung 3:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile CDU.....	36
Abbildung 4:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile SPD	37
Abbildung 5:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.....	38
Abbildung 6:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile DIE LINKE	39
Abbildung 7:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile FDP	40
Abbildung 8:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile AfD.....	41
Abbildung 9:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien.....	42
Abbildung 10:	Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 – Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken.....	43

Wichtige Ergebnisse im Überblick

- Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 in Münster lag mit 82,3 % höher als bei der Wahl 2013 (79,1 %). Das ist die vierthöchste Beteiligung aller Wahlkreise bundesweit und die beste in ganz Nordrhein-Westfalen.
- Die Wahlbeteiligung stieg über alle Altersgruppen hinweg und am stärksten in den älteren Altersgruppen. Die stärksten Anstiege gegenüber 2013 waren bei älteren Wählerinnen und Wähler von 45-59 und 60-69 Jahren (+ 9,2 % bzw. + 8,3 %) zu verzeichnen.
- Das Direktmandat errang die Kandidatin der CDU, Frau Benning, mit 37,2 % der Erststimmen. Neben dem Direktmandat der CDU wurden die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten über die jeweilige Landesliste in den Bundestag gewählt: Frau Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Herr Zdebel (DIE LINKE).
- Die Zweitstimmenanteile verteilten sich wie folgt:
CDU: 32,8 %; SPD: 20,9 %; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: 14,6 %; DIE LINKE: 10,1 %; FDP: 13,5 %; AfD: 4,9 % und sonstige Parteien: 3,2 %.
- CDU (gesamtstädtisch: 32,8 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Nienberge (42,0 %) und Gelmer/Dyckburg (41,1 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen (23,9 %) und Pluggendorf/Bahnhof (24,3 %).
- SPD (gesamtstädtisch: 20,9 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Coerde (27,0 %) und Hilstrup-Ost (24,5 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Gelmer/Dyckburg (17,0 %) und Altstadt (17,2 %).
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (gesamtstädtisch: 14,6 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Pluggendorf/Bahnhof (20,2 %) und Mauritz-Mitte (19,7 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Hilstrup-Ost (8,9 %) und Amelsbüren (9,1 %).
- DIE LINKE (gesamtstädtisch: 10,1 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Schützenhof/Hafen (16,0 %) und Herz Jesu (15,6 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Hilstrup-Ost (5,7 %) und Handorf (5,8 %).
- FDP (gesamtstädtisch: 13,5 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Handorf (17,4 %) und Gelmer/Dyckburg (16,5 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Coerde mit 9,2 % und Herz Jesu mit 9,4 %.
- Die AfD (gesamtstädtisch 4,9 %): Höchste Zweitstimmenanteile in den Kommunalwahlbezirken Coerde (10,7 %) und Berg Fidel (8,6 %), niedrigste Stimmenanteile in den Wahlbezirken Kreuz (2,6 %) sowie Mauritz-Mitte und Pluggendorf/Bahnhof mit jeweils 3,0 %.

1 Die Wahl zum Deutschen Bundestag

Der Bundestag ist das oberste Gesetzgebungsorgan und der oberste Repräsentant des Volkswillens der Bundesrepublik Deutschland. Seine Grundlage ist in Artikel 20 Absatz 2 des Grundgesetzes verankert: „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus. Sie wird vom Volke in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung ausgeübt.“

Als wichtigstes Verfassungsorgan hat der Bundestag die Aufgaben der Gesetzgebung und Kontrolle der Bundesregierung. Es ist das einzige Bundesorgan, das direkt gewählt wird.

Der Bundestag besteht aus den von den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern der Bundesrepublik Deutschlands gewählten Abgeordneten. Sie werden alle vier Jahre in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl gewählt. Die Abgeordneten sind Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen (Artikel 38 Grundgesetz).

Für die Wahl zum 19. Bundestag am 24. September 2017 waren rund 61,5 Mio. Frauen und Männer wahlberechtigt. Für 3,0 Mio. Wahlberechtigte (davon rd. 1,4 Mio. Frauen) war es die erste Bundestagswahl, bei der sie wählen konnten (Quelle: Der Bundeswahlleiter, Pressemitteilung vom 03.02.2017).

299 von den mindestens 598 Abgeordneten werden direkt in den Wahlkreisen gewählt. Die übrigen Mandate (mindestens 299) werden aus den Landeslisten der an der Sitzverteilung teilnehmenden Parteien besetzt. Hat eine Partei mehr Direktmandate als ihr im Verhältnis zu den anderen Parteien nach dem Zweitstimmenergebnis zustehen (Überhangmandate), werden den anderen Parteien weitere Sitze aus den Landeslisten (Ausgleichsmandate) zugeteilt. Damit erreichen die übrigen Parteien eine gleich günstige Relation von Mandaten. So gehörten dem Bundestag 2013 zu Beginn der Legislaturperiode 631 Abgeordnete an (Der Bundeswahlleiter, 08/2015). Im Jahr 2013 wurden 33 Überhang- und Ausgleichsmandate eingerichtet, 13 gingen an die CDU, drei an die CSU, zehn an die SPD, vier an DIE LINKE und drei an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Im Bundestag 2017 sind aufgrund der durch die CDU/CSU und SPD errungenen Direktmandate und der mit dem Zweitstimmenanteil verbundenen Mindestsitzzahl 111 Überhang- und Ausgleichsmandate vergeben worden. Davon entfielen auf die CDU 36 (alles Überhangmandate), die SPD 22 (davon drei Überhangmandate), die AfD 11, die FDP 15, DIE LINKE 10, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 10 und die CSU 7 (alles Überhangmandate) Mandate zum Ausgleich und zur Herstellung des Zweitstimmenverhältnisses der Sitze im Bundestag.

Das Parlament umfasst damit 709 Sitze. So wurde das Verhältnis der Sitze entsprechend den Zweitstimmenanteilen der Parteien hergestellt.

Der hier vorgelegte Bericht über die Ergebnisse zur Wahl des 19. Bundestages in der Stadt Münster zeigt auf, wie sich die Bürgerinnen und Bürger an dem politischen Entscheidungsprozess beteiligt haben. Die Bundestagswahl 2017 wies in Münster mit 82,3 % eine höhere Wahlbeteiligung als 2009 (77,7 %) und 2013 (79,1 %) auf, lag aber unter der von 2005 mit 83,0 %. Die Beteiligung deutet auf den Stellenwert dieser Wahl bei den Wählerinnen und Wählern in Münster hin. Sie ist die höchste in ganz Nordrhein-Westfalen, wo die Wahlbeteiligung in 2017 bei 75,4 % und bei der Bundestagswahl 2013 bei 72,5 % lag.

Der vorliegende Bericht hat das Ziel, differenzierte Informationen über das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner allgemeinverständlich aufzubereiten. Die detaillierte Darstellung der Ergebnisse kann als Grundlage für weitergehende Analysen dienen. Die repräsentative Wahlstatistik gibt Informationen zum Wahlverhalten und zur Stimmabgabe der verschiedenen Altersgruppen, die auch nach Frauen und Männern unterschieden werden. Die Ergebnisse stehen mit diesem Bericht der Politik und der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Die Veröffentlichung erfolgt durch das Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung in Zusammenarbeit mit dem Wahlamt der Stadt Münster. Die Berichterstattung über die verschiedenen allgemeinen politischen Wahlen in Münster erfolgt seit 1949 und bietet damit mittlerweile kontinuierliche Informationen über die politische Willensbildung und das Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner über einen Zeitraum von mehr als 60 Jahren.

2 Wahlverfahren

2.1 Wahlsystem

Das Wahlsystem der Bundestagswahl kombiniert das **Mehrheits- und Verhältniswahlrecht**. Die Wählerinnen und Wähler haben zwei Stimmen, eine **Erststimme** für die direkte Wahl einer beziehungsweise eines Wahlkreisabgeordneten (Mehrheitswahlrecht) und eine **Zweitstimme** für die Zusammensetzung des Bundestages (Verhältniswahlrecht).

Beim Mehrheitswahlrecht wird der Kandidat oder die Kandidatin mit den meisten Stimmen gewählt. Es muss nicht die absolute Mehrheit (über 50 % der Stimmen) sein, sondern es genügt die relative Stimmenmehrheit (die meisten Stimmen aller Bewerberinnen und Bewerber).

Insgesamt werden für 299 Wahlkreise mit Hilfe des relativen Mehrheitswahlrechtes Abgeordnete bestimmt. Sind unterlegene Kandidaten auf der Reserveliste ihrer Partei entsprechend platziert, können sie über diesen Weg ein Bundestagsmandat erhalten.

Die/Der mit der **Erststimme** direkt gewählte Kandidat/in hat eine besondere persönliche Legitimation durch den bekundeten Wählerwillen.

Das Mehrheitswahlrecht bedeutet aber auch, dass alle anderen Stimmen – abgesehen von denen der Gewinnerin bzw. des Gewinners als direkt gewähltem Abgeordneten – nicht berücksichtigt werden. Im Falle der Bundestagswahl 2017 sind dies in Münster 62,8 % der Stimmen gewesen (70.606 Erststimmen für die direkt gewählte Abgeordnete Sybille Benning (CDU) gegenüber 119.248 Stimmen für alle anderen Mitbewerber).

Ein Regulativ ist hier das Verhältniswahlrecht. Dies bestimmt die Zusammensetzung des Bundestages über die **Zweitstimme** und führt zu einer angemessenen Repräsentanz der kleineren Parteien, die in der Regel nur eine kleinere Anzahl von Direktmandanten erringen als die größeren „Volksparteien“. Im Idealfall wird durch das Verhältniswahlrecht die andere Hälfte der Abgeordneten bestimmt. Kommt es durch die Direktwahl (Erststimmen) zu einer überproportional hohen Abgeordnetenanzahl einer Partei, werden sogenannte **Überhangmandate** bzw. **Ausgleichsmandate** auf der Grundlage der Verteilung der Zweitstimmen notwendig.

Dem am 24. September 2017 gewählten Bundestag mit 709 Abgeordneten gehören der Fraktion der CDU/CSU 200 bzw. 46, der SPD 153, der AfD 94, der FDP 80, DIE LINKE 69 und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN 67 Abgeordnete an. Neben den direkt gewählten 299 Abgeordneten wurden 410 über die Landeslisten bestimmt, davon 111 über zusätzliche Überhang- bzw. Ausgleichsmandate.

Auf der einen Seite soll das Verhältniswahlrecht allen im Volk vorhandenen politischen Richtungen Stimme im Parlament geben. Auf der anderen Seite darf aber auch die Arbeitsfähigkeit und Beschlussfähigkeit des Bundestages nicht durch eine zu große Anzahl von kleinen „Splitterparteien“ oder „Einzelkandidaten“ beeinträchtigt werden. Nach entsprechenden Erfahrungen der Parlamentsarbeit in der Weimarer Republik (1919 – 1933) wurde im Wahlsystem der Bundesrepublik eine **Sperrklausel** für Parteien eingerichtet, die nicht mindestens 5 % der im Wahlgebiet abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben.

Eine Überbrückung der 5 %-Sperrklausel mit Hilfe von Direktmandaten gibt es nur für Parteien, die drei Direktmandate erzielt haben (sogenannte **Grundmandate**). Hat eine Partei in mindestens drei Wahlkreisen im Vergleich zu den Mitbewerberinnen und Mitbewerbern relativ gesehen die meisten Erststimmen erreicht, werden alle Zweitstimmen berücksichtigt, auch wenn die 5 %-Sperrklausel nicht übersprungen wurde.

Die Verteilung der Zweitstimmen legt fest, wie viele Mandate einer Partei zustehen. Über Landeslisten der Parteien werden diese Mandate auf die Bundesländer verteilt. Wie viele Mandate insgesamt der Landesverband einer Partei erhält, hängt davon ab, welchen Anteil der Verband an den Zweitstimmen hat, die bundesweit auf seine Partei entfallen. Ein überdurchschnittlicher Erfolg bei den Zweitstimmen in einem bestimmten Bundesland führt somit zu einer überdurchschnittlichen Vertretung durch Abgeordnete dieses Landesverbandes im Bundestag. Überhangmandate werden nur dann eingerichtet, wenn eine Partei mehr Direktmandate gewinnt, als ihr nach dem Zweitstimmenverhältnis zustehen würden.

2.2 Wahlgebiet, Wahlkreiseinteilung und Wahlberechtigung

Wahlgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland. Dieses ist in 299 Wahlkreise eingeteilt. Die Wahlkreise sind fortlaufend durchnummeriert, von der Nr. 1 in Schleswig-Holstein bis zur Nr. 299 im Saarland. Sie werden so abgegrenzt, dass keine Ländergrenzen geschnitten werden. Als bevölkerungsstärkstes Bundesland ist Nordrhein-Westfalen in 64 Wahlkreise eingeteilt (Nr. 87 bis Nr. 150).

Die Wahlkreiseinteilung wird immer wieder vor dem Hintergrund der Bevölkerungsentwicklung oder Gebietsstandsveränderungen überprüft und gegebenenfalls angepasst. Für die Bundestagswahl 2017 hat der Gesetzgeber insgesamt 34 Wahlkreise neu abgegrenzt. In Nordrhein-Westfalen wurden dabei keine Wahlkreise neu bestimmt. Die Nummer des Wahlkreises Münster ist Nr. 129. Er umfasst dabei das Gebiet der kreisfreien Stadt Münster.

Der Wahlkreis ist in 172 Urnen- und 101 Briefwahlstimmbezirke unterteilt. Damit haben sich gegenüber der letzten Wahl in Münster, der Landtagswahl 2017, Änderungen im Bereich der Briefwahlstimmbezirke ergeben. Die deutliche Anhebung ihrer Anzahl wurde aufgrund der bei vergangenen Wahlen ständig zunehmenden Teilnahme an der Briefwahl erforderlich.

Für die Bundestagswahl ist zwischen Kreiswahlvorschlägen und Landeslisten zu unterscheiden. Kreiswahlvorschläge werden in den einzelnen Wahlkreisen für die Erststimme (Mehrheitswahl) aufgestellt, Landeslisten für den Bereich des ganzen Bundeslandes für die Zweitstimme (Verhältnisswahl).

Am 28.07.2017 hat der Kreiswahlausschuss für den Wahlkreis 129 Münster über die Zulassung der Kreiswahlvorschläge (Erststimme) entschieden. Sie wurden im Amtsblatt der Stadt Münster Nr. 15 vom 04. August 2017 veröffentlicht.

Folgende Bewerberinnen und Bewerber wurden in Münster für die Wahl zugelassen:

Benning, Sybille	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU),
von Olberg, Robert	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD),
Klein-Schmeink, Maria	GRÜNE - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Zdebel, Hubertus	DIE LINKE,
Berens, Jörg	Freie Demokratische Partei (FDP),
Schiller, Martin	Alternative für Deutschland (AfD),
Düngel, Daniel	Piratenpartei Deutschland (PIRATEN),
Völkering, Marie	Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
Bruns, Joachim	Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP),

Zumdick, Sebastian	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
Stolper, Manfred	Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
Abaga Ayingono, Carlos	Einzelbewerber, DIE STIMME DER STIMMENLOSEN
Overdiek, Markus	Einzelbewerber, Proeuropäische Bewegung

Zur Wahl nach Landesliste (Zweitstimme) traten in Nordrhein-Westfalen 23 Parteien an. Nicht jede Partei, die eine Landesliste für die Zweitstimme einreichte, benannte auch eine Wahlkreisbewerberin oder einen -bewerber. Zwei Einzelbewerber traten nur für die Erststimme an. Daraus ergab sich, dass auf dem amtlichen Stimmzettel im Vergleich der Listen für die Erst- und Zweitstimmen Leerräume entstanden (siehe hierzu den auf Seite 18 abgebildeten Stimmzettel für den Wahlkreis 129 Münster).

Wahlberechtigt sind alle Deutsche nach Abstammung oder Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz (mit deutscher Staatsangehörigkeit), die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, die seit drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht nach § 13 Bundeswahlgesetz (BWG) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für die **Wählbarkeit** (passives Wahlrecht) gelten die gleichen Bedingungen. Wer wahlberechtigt ist, ist auch wählbar und hat damit das Recht, sich um einen Sitz im Deutschen Bundestag zu bewerben. Einzige Ausnahme ist hier im Vergleich zu den Wahlberechtigten, dass die Bewerberin oder der Bewerber nicht daran gebunden ist, im Wahlgebiet ansässig oder einmal ansässig gewesen zu sein.

Am Wahltag waren in Münster 232.294 Wahlberechtigte registriert. Zusätzlich zu den im Melderegister erfassten Personen hatten 663 ehemalige Münsteranerinnen und Münsteraner, die jetzt im Ausland wohnen, einen Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt. Damit ist die Zahl der Wahlberechtigten bei den Bundestagswahlen in Münster deutlich gestiegen. 2013 waren 227.762 Personen und 2009 210.934 Personen wahlberechtigt. Diese Zunahme ist auf die allgemeine Zunahme der Einwohnerzahl der Stadt Münster zurückzuführen.

2.3 Wahlvorschläge

Jede beziehungsweise jeder Wahlberechtigte, die / der die Wählbarkeit besitzt (passives Wahlrecht), ist wählbar. Wahlvorschläge in den Wahlkreisen können von Parteien, einzelnen Wahlberechtigten und Gruppen von Wahlberechtigten eingereicht werden. Landeslisten können nur von Parteien aufgestellt werden. Über die Zulassung der Wahlvorschläge für die Erststimmen entscheiden die Kreiswahlausschüsse. Wahlvorschläge für die Landeslisten der Bundestagswahlen in Nordrhein-Westfalen sind beim Landeswahlleiter einzureichen, über sie entscheidet der Landeswahlausschuss.

Die Voraussetzungen, unter denen Parteien Wahlvorschläge für die Wahl zum Bundestag einreichen können, sind unterschiedlich:

Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag aufgrund eigener Wahlvorschläge seit deren letzter Wahl ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten sind (so genannte „alte“ Parteien), brauchen ihren Wahlvorschlägen weder Unterstützungsunterschriften noch Nachweise über ihre Satzung, ihr Programm und die demokratische Bildung ihres Vorstands hinzuzufügen. Diese Voraussetzungen treffen gegenwärtig auf CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und DIE LINKE, CSU, FREIE WÄHLER, Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) und Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) zu.

Alle anderen Parteien (so genannte „neue“ Parteien) müssen ihren Wahlvorschlägen so genannte Unterstützungsunterschriften hinzufügen. Für Kreiswahlvorschläge sind mindestens 200 Unterschriften von Wahlberechtigten aus dem jeweiligen Wahlkreis erforderlich. Für eine Landesliste werden mindestens 2.000 Unterstützungsunterschriften aus dem jeweiligen Bundesland benötigt. Alternativ reicht maximal ein Promille der Wahlberechtigten als Obergrenze zur Unterstützung. Ein Kriterium, das für Bundesländer oder Stadtstaaten mit einer kleinen Einwohnerzahl eine besondere Bedeutung besitzt.

Die Unterstützungsunterschriften müssen auf amtlichen Vordrucken erbracht werden, die auf Anforderung für Kreiswahlvorschläge von den Kreiswahlleiterinnen und Kreiswahlleitern und für Landeslisten von der Landeswahlleiterin oder dem Landeswahlleiter unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Über die Zulassung der eingereichten Kreiswahlvorschläge hatte der Kreiswahlausschuss und über die der Landeslisten der Landeswahlausschuss am 58. Tag vor der Wahl (28. Juli 2017) zu entscheiden.

2.3.1 Erststimme - Direktwahl

Im Wahlkreis 129 Münster stellten sich 13 Kandidatinnen und Kandidaten der folgenden Parteien zur Direktwahl:

Sybille Benning, Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU), Diplom-Ingenieurin Landschaftsplanung, geboren 1961, Mitglied des Deutschen Bundestages, kandidierte 2013 erstmals als Nachfolgerin von Ruprecht Polenz. Sie errang in der Wahl 2013 mit 69.352 Stimmen (= 38,8 %) den Wahlkreis direkt. Frau Benning war auf der Landesliste ihrer Partei zur Bundestagswahl auf Platz 29 vertreten.

Robert von Olberg, Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD), Referent der Landesrektorenkonferenz der Fachhochschulen NRW, geboren 1988, trat zum ersten Mal bei einer Bundestagswahl an. Auf der Landesliste der SPD zur Wahl war Herr von Olberg auf Listenplatz 33 gesetzt.

Maria Klein-Schmeink, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - GRÜNE -, Bundestagsabgeordnete, geboren 1958, trat bei der Bundestagswahl 2017 zum dritten Mal an. Frau Klein-Schmeink war auf der Landesliste von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf Platz 9 gesetzt. Sie war in der vergangenen Legislaturperiode im Bundestag vertreten.

Hubertus Zdebel, DIE LINKE, Journalist, geboren 1954, war zum dritten Mal Direktkandidat. Herr Zdebel war im vergangenen Bundestag vertreten. Er war auf der Landesliste der Partei DIE LINKE auf Platz 8 gesetzt.

Jörg Berens, Freiheitlich Demokratische Partei (FDP), Social Media Manager, geboren 1979, trat zum ersten Mal als Direktkandidat zur Bundestagswahl an. 2017 war Herr Berens auf der Landesliste der FDP auf Platz 39 vertreten.

Martin Schiller, Alternative für Deutschland (AfD), selbstständiger Unternehmer, geboren 1967, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Die Alternative für Deutschland trat bei der Bundestagswahl 2017 zum zweiten Mal als Partei an. Herr Schiller war auf der Landesliste der Partei auf Platz 16 gewählt.

Daniel Düngel, PIRATEN, Versicherungskaufmann, geboren 1976, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Die PIRATEN traten bei der Bundestagswahl 2017 zum zweiten Mal als Partei an. Herr Düngel war auf Platz 2 der Landesliste der PIRATEN gesetzt.

Marie Völkering, Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, Die PARTEI, Studentin, geboren 1997, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidatin. Die PARTEI trat bei der Bundestagswahl 2017 zum zweiten Mal als Partei an. Frau Völkering war auf der Landesliste ihrer Partei auf Platz 3 vertreten.

Joachim Bruns, Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP), kaufmännischer Angestellter, geboren 1968, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Er war auf der Landesliste der ÖDP nicht gesetzt.

Sebastian Zumdick, Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD), Angestellter in einer Werkstatt für behinderte Menschen, geboren 1979, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Herr Zumdick war auf der Landesliste seiner Partei nicht vertreten.

Manfred Stolper, Deutsche Kommunistische Partei (DKP), Koch, geboren 1962, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Herr Stolper war auf der Landesliste der Partei auf Platz 12 gewählt worden.

Calos Abaga Ayingono, parteiloser Einzelbewerber, DIE STIMME DER STIMMENLOSEN, Gastwirt, geboren 1953, trat zum ersten Mal als Direktkandidat in Münster an.

Markus Overdiek, parteiloser Einzelbewerber, Proeuropäische Bewegung, Student, geboren 1993, war zum ersten Mal Direktkandidat.

2.3.2 Zweitstimme - Listenwahl

Der Bundeswahlausschuss hat 42 Parteien zur Wahl zugelassen, von denen sich 34 mit Landeslisten an der Wahl beteiligten.

Im Bundesland Nordrhein-Westfalen haben sich 27 Parteien um die Wählerstimmen beworben.

Zehn Parteien sind im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag seit deren letzter Wahl auf Grund eigener Wahlvorschläge ununterbrochen mit mindestens fünf Abgeordneten vertreten (§ 18 Abs. 4 Nr. 1 Bundeswahlgesetz – BWG) und mussten deshalb bei der Einreichung ihrer Wahlvorschläge für die Bundestagswahl 2017 keine Unterstützungsunterschriften beibringen (Nummerierung entspricht der laufenden Nummer auf dem Stimmzettel):

1. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
3. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
4. DIE LINKE (DIE LINKE)
5. Freie Demokratische Partei (FDP)
6. Alternative für Deutschland (AfD)
7. Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)
8. Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
10. FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER) sowie die
- Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)

Von diesen Parteien tritt die Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU) nicht mit einer Landesliste in Nordrhein-Westfalen an.

Folgende 14 Vereinigungen hat der Landeswahlausschuss für die Wahl des 19. Deutschen Bundestages als Parteien auf der Landesliste Nordrhein-Westfalens anerkannt (Kurzbezeichnung in Klammern):

9. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)
11. Ab jetzt...Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen (Volksabstimmung)
12. Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
13. Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)
14. Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale (SGP)
15. Allianz Deutscher Demokraten
16. Bündnis Grundeinkommen – Die Grundeinkommenspartei (BGE)
17. DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)
18. Deutsche Kommunistische Partei (DKP)
19. Deutsche Mitte – Politik geht anders... (DM)
20. Partei der Humanisten (Die Humanisten)
21. Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)
22. PARTEI MENSCH UMWELT TIERSCHUTZ (Tierschutzpartei)
23. V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer (V-Partei³)

Vier Parteien bzw. politische Vereinigungen wurden zurückgewiesen, da sie die formellen Voraussetzungen nicht erfüllten:

- Bündnis C – Christen für Deutschland (Bündnis C)
- DIE EINHEIT (DIE EINHEIT)
- Hier und jetzt – Die Zukunft (HJZ)
- Plattdüütsch Sassenland (PS)

Die Reihenfolge der Parteien für die Zweitstimme auf dem Stimmzettel ist für das Bundesland einheitlich und richtet sich nach dem Zweistimmenergebnis der Parteien bei der letzten Bundestagswahl 2013. Die weiteren Parteien folgen in alphabetischer Reihenfolge, wenn sie bei der letzten Bundestagswahl nicht mit Landeslisten teilgenommen haben oder bei der Bundestagswahl 2017 erstmals antreten.

Die Reihenfolge der Kreiswahlvorschläge richtet sich nach der Platzierung der jeweiligen Partei. Sonstige Kreiswahlvorschläge, z. B. von Einzelbewerbern, schließen sich in alphabetischer Reihenfolge an.

Abbildung 1: Stimmzettel Bundestagswahl 2017 - Wahlkreis 129

Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis 129 Münster
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer/eines Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
– maßgebende Stimme für die Verteilung der
Sitze insgesamt auf die einzelnen Parteien –

Erststimme		Zweitstimme	
1	Benning, Sybille Dipl. Ing. Landschaftsplanung Münster CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> CDU Christlich Demokratische Union Deutschlands Hermann Gröhe, Elisabeth Winkelmeier-Becker, Oliver Wittke, Michaela Huml, Dr. Gertel Krings
2	von Oiberg, Robert Referent der Landes- rektorenkonferenz der Fachhochschulen NRW Münster SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands Marin Schulz, Dr. Barbara Hendricks, Wolfgang Hellmich, Kerstin Giese, Achim Post
3	Klein-Schmeink, Maria Bundestagsabgeordnete Münster GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> GRÜNE DIE GRÜNEN Britta Halleremann, Oliver Michael Krücher, Katja Dörner, Sven Lehmann, Irene Mihalic
4	Zdebel, Hubertus Journalist Münster DIE LINKE DIE LINKE	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> DIE LINKE Dr. Sahra Wagenknecht, Matthias W. Birkwald, Sevim Dagdelen, Andrej Konstantin Hunko, Ulta Jochims
5	Berens, Jörg Social Media Manager Münster FDP Freie Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> FDP Freie Demokratische Partei Christian Lindner, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Alexander Graf Lambdorff, Dr. Marco Buschmann, Johannes Vogel
6	Schiller, Martin Selbstständiger Unternehmer Münster AFD Alternative für Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> AFD Alternative für Deutschland Marin Erwin Reimer, Jochen Haug, Dr. Harald Wiyel, Kay Gottschalk, Jörg Schneider
7	Düngel, Daniel Versicherungskaufmann Münster PIRATEN Piratenpartei Deutschland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> PIRATEN Piratenpartei Deutschland Patrick Marie Roger Schiffer, Daniel Düngel, Torsten Sommer, David Helmut Johannes Grabe, Kai Torsten Bodeberg
			<input type="radio"/> NPD Nationaldemokratische Partei Deutschlands Ariane Meise, Claus Cremer, Melanie Händelkes, Marcel Halb, Karl Wilhelm Hubert Weise
9	Völkering, Marie Studentin Münster Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elternförderung und basisdemokratische Initiative	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> Die PARTEI Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Eltern- förderung und basisdemokratische Initiative Dr. Mark Benecke, Keno Schulte, Marie Völkering, Chaf Schlosser, Claus-Dieter Preuß
			<input type="radio"/> FREEIE WÄHLER Ab jetzt... Demokratie durch Volksabstimmung - Politik für die Menschen Dr. Helmut Fleck, Claus Plankl, Angelika Georgis, Michael Zissler, Monika Romczykowski
12	Bruns, Joachim Kaufmännischer Angestellter Münster ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei Kurt Rieder, Wolfgang Seemann, Christina Flora Aßenhoven, Johannes Bombeck, Martin Schwanke
13	Zumdick, Sebastian Angestellter Münster MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> MLPD Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands Gabriele Fechtner, Erhan Aktürk, Anna Vöhning, Fritz Ullmann, Klaus Dieter Leymann
			<input type="radio"/> SGP Sozialistische Gleichheitspartei, Vierte Internationale Ulrich Rippert, Dietmar Gaisenkering, Elisabeth Zimmermann-Modder
			<input type="radio"/> BGE Bündnis Grundeinkommen - Die Grundeinkommenspartei Astrid Verena Nedden, Felix Naumann, Lasse Pätz, Philipp Victor Martin, Benjamin Poth
			<input type="radio"/> DIB Deutsche Kommunistische Partei Lea Bruns, Dr. Alexander Pitzsch, Michael Hornwaller, Julia Beerhold, Ajayna Nebel
18	Stolper, Manfred Koch Münster DKP Deutsche Kommunistische Partei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/> DKP Deutsche Kommunistische Partei Marion Klotter, Peter Lommers, Ursula Ottlie Richter, Hans-Peter Brenner, Renée Marie Köppe
			<input type="radio"/> DM Deutsche Mitte - Politik geht anders... Wolfgang Steins, Jan Ruppert, Angelo Nossem, Susanne Hohoff, Robin Klaus Deusch
			<input type="radio"/> Die Humanisten Partei der Humanisten Philipp Simonuel Schaub, Raja Katharina Maja Gronwald, Malvina Hoffmann, Fabian Franke, Hans Ajzet Holtkamp
			<input type="radio"/> Gesundheitsforschung Partei für Gesundheitsforschung Angelika Renate Heesjedl Frankenberg, Seda Bayer, Saif Al Bani, Jara Esther Mörsitz, Nadi Habib, Neama
			<input type="radio"/> Tierschutzpartei Partei Mensch Umwelt Tierschutz Sandra Ramona Ruth Lück, Jochen Wilhelm Moors, Reiner Bent, Achim Rainer Betscher, Sven Fritschel
			<input type="radio"/> V-Partei³ V-Partei³ - Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer Michael Thomas Kneifel, Sonja Hellmann, Norbert Vitz, Ines Klein, Tobias Lenz
24	Abaga Ayingono, Carlos Gastwirt Münster DIE STIMME DER STIMMENLOSEN	<input type="radio"/>	
25	Overdiek, Markus Student Münster Proeuropäische Bewegung	<input type="radio"/>	

P0054 Stimmz. 24. Sept. 2017 WK 129 Münster_610 hoch.indd 1 30.07.17 10:08

2.4 Durchführung und Organisation

Für die Organisation und Durchführung der Bundestagswahl in der Stadt Münster ist das **Wahlamt** zuständig, das Teil des Amtes für Bürger- und Ratsservice ist.

Monate vor der eigentlichen Wahl begannen die Vorarbeiten. Der Druck der Stimmzettel und Wahlbenachrichtigungskarten sowie der Briefwahlunterlagen und weiterer Vordrucke musste veranlasst werden. Die Erstellung des Wählerverzeichnis und von Dateien zur Unterstützung der Briefwahl und der Ergebniserfassung am Wahlabend musste vorbereitet werden. Das Wählerverzeichnis wurde zum Stichtag 13.08.2017 aufgelegt. Bis zum 02. September 2017 konnten noch Anträge auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis gestellt werden.

Zu Beginn der Vorbereitungsphase waren acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hauptamtlich mit den Wahlvorbereitungen beschäftigt. Nach und nach wurden immer mehr Mitarbeiter einbezogen.

Einen hohen Personaleinsatz erforderte insbesondere die Briefwahl. Ab dem 15. Juli 2017 wurde der Internetservice „Wahlschein-Online“ bereitgestellt. Damit konnten die wahlberechtigten Münsteranerinnen und Münsteraner Briefwahlunterlagen online beantragen. Ab dem 22. August 2017 erfolgte der Versand der Briefwahlunterlagen. Am gleichen Tag wurde das Hauptwahlbüro im Stadthausaal (Stadthaus I, Eingang Platz des Westfälischen Friedens) eröffnet. Bis zum 03. September 2017 erfolgte die Zustellung der Wahlbenachrichtigungen.

Innerhalb von 28 Tagen nutzten während der Öffnungszeiten (montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 16 Uhr) über 35.000 Besucherinnen und Besucher das Hauptwahlbüro, um persönlich Briefwahlunterlagen zu beantragen. In den letzten Tagen vor dem Wahltermin waren es jeweils zwischen 1.600 und 2.300 Personen täglich. Die Briefwahlunterlagen konnten auch gleich vor Ort ausgefüllt und abgegeben werden. Mit dem Briefwahlgeschehen waren 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter befasst.

Von der Möglichkeit, Briefwahlunterlagen über das Internet online anzufordern, haben 28.869 Münsteranerinnen und Münsteraner Gebrauch gemacht. Das ist eine Steigerung um rd. 43 % gegenüber der Bundestagswahl 2013 (damals 20.196 Anforderungen). Die Zahl der auf herkömmlichem Wege per Post beantragten Briefwahlunterlagen lag mit rund 21.842 erstmals unter diesem Wert.

Insgesamt haben 82.707 Personen durch Briefwahl ihre Stimme abgegeben. Damit übten rund 43,3 % der Wählerinnen und Wähler bzw. 35,6 % der Wahlberechtigten ihr Wahlrecht vor dem eigentlichen Wahltag aus. Zum Vergleich: Bei der Bundestagswahl 2013 waren es 66.246 Personen. Dies bedeutet für die Wahl 2017 eine Zunahme von 24,8 % gegenüber 2013.

Per Post wurden 52.214 Briefwahanträge innerhalb Deutschlands verschickt, mehr als 1.200 in europäische Länder und nach Übersee.

Am Wahltag selbst wurden weitere Wahlhelferinnen und Wahlhelfer benötigt. Es kamen 2.000 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Einsatz, davon 1.300 in den 172 Wahllokalen und 700 in den 101 Briefwahlvorständen. Aufgrund der Steigerung der Zahl der Briefwahlbezirke wurden die Briefwahlstimmen an zwei Orten, am Freiherr-vom-Stein-Gymnasium in Gievenbeck und in der Stadthalle Hilstrup, ausgezählt.

Über die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer hinaus waren am Wahltag weitere 210 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung eingesetzt. Davon erfassten 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die am Abend eingegangenen Schnellmeldungen aus den Wahllokalen per Telefon. Zu den Arbeiten am Wahltag gehörten zudem die Annahme der Wahlunterlagen aus den Wahllokalen und die Information der Presse sowie der interessierten Bürgerschaft, denen die Ergebnisse so aktuell wie möglich in der Bürgerhalle des Rathauses präsentiert wurden.

3 Wahlergebnisse

3.1 Wahlbeteiligung, Erst- und Zweitstimmen

Die **Wahlbeteiligung** bei der Bundestagswahl in Münster lag mit 82,3 % um 3,2 %-Punkte über der von 2013. Sie war damit höher als die Beteiligung im Bund mit insgesamt 76,2 % und im Land Nordrhein-Westfalen (NRW) mit 75,4 %. Dieses Bild unterstreicht die traditionell hohe Wahlbeteiligung in der Stadt Münster. Der Wahlkreis erzielte damit – wie schon bei der Wahl 2013 – die höchste Wahlbeteiligung in NRW.

Bis 12.00 Uhr gaben fast ein Sechstel der Wählerinnen und Wähler ihre Stimme ab. Bis 16.00 Uhr waren es rund 38 %. Damit lag die Wahlbeteiligung bis 16.00 Uhr deutlich unter dem Verlauf des Wahltages von 2013. Dabei ist jedoch zu beachten, dass in den Werten bis 16.00 Uhr die Briefwahl nicht berücksichtigt ist, deren Anteil nochmals deutlich gestiegen ist.

Tabelle 1: Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster - Wahlbeteiligung im Tagesverlauf

Bundestagswahl 2017				
Wahlbeteiligung im Tagesverlauf (Zahlen bis 16 Uhr ohne Briefwahl)				
Bundestagswahl	Uhrzeit (Stimmabgabe bis ... Uhr)			
	10.00 Uhr	12.00 Uhr	16.00 Uhr	18.00 Uhr
Jahr	in %			
	(1)	(2)	(3)	(4)
1987	6,9	30,5	74,5	87,0
1990	7,1	27,0	65,9	82,3
1994	9,0	32,1	68,3	85,1
1998	10,2	37,5	72,6	86,8
2002	9,1	32,3	69,1	84,5
2005	8,4	27,9	65,9	83,0
2009	7,6	25,1	58,5	77,7
2013	6,7	23,7	59,1	79,1
2017	5,9	16,2	38,4	82,3

Bei den **Erststimmen** gewann die Kandidatin der CDU, Frau Benning, mit 70.606 Stimmen. Das entspricht einem Stimmenanteil von 37,2 %. Dies bedeutet einen Rückgang von 1,6 %-Punkten gegenüber der Wahl von 2013, als Frau Benning zum ersten Mal für die CDU als Direktkandidatin in diesem Wahlkreis antrat und ihn gewann.

Der Kandidat der SPD, Herr von Olberg, erhielt 54.778 Stimmen. Das waren 28,9 % der Stimmen und damit 6,5 %-Punkte weniger als 2013. Bei der letzten Bundestagswahl hatte Herr Strässer in diesem Wahlkreis einen Anteil von 35,4 % erreicht. Aufgrund der hohen Platzzahl 33, die Herr von Olberg auf der Landesliste seiner Partei einnimmt, wird er nicht im Bundestag vertreten sein.

Die Kandidatin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Klein-Schmeink, konnte 24.248 Stimmen beziehungsweise 12,8 % der Stimmen auf sich vereinen. Damit übertraf die Kandidatin ihr Ergebnis von 2013 mit 11,1 % (+ 1,7 %-Punkte). Frau Klein-Schmeink zog erneut in den Bundestag über ihren Platz auf der Landesreserveliste ein.

Für die DIE LINKE kandidierte Herr Zdebel. Er erzielte 13.024 Stimmen. Der Anteil von 6,9 % lag über dem Ergebnis 2013. Damals trat Herr Zdebel bereits als Direktkandidat an und konnte 4,3 % der Stimmen auf sich vereinen. Über seinen Listenplatz ist Herr Zdebel wieder in den Bundestag gewählt.

Der Kandidat der FDP, Herr Berens kam auf 13.219 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 7,0 %, d. h. 1,3 %-Punkte mehr als die FDP in 2013 erreichte.

Der Kandidat der AfD, Herr Schiller, erzielte 8.569 Stimmen. Dies entspricht einem Stimmenanteil von 4,5 %. Bei der Bundestagswahl 2013 erzielte der Kandidat der AfD, Herr Birke, 2,0 %. Herr Schiller stand auf dem 16. Platz der Reserveliste seiner Partei und verpasste damit nur äußerst knapp den Einzug in den Bundestag.

Der Kandidat der PIRATEN, Herr Düngel, konnte 1.003 Stimmen und damit 0,5 % der Stimmen erreichen. Dieses waren 1,5 %-Punkte weniger als das Ergebnis der Direktkandidatin Frau Raber bei der Bundestagswahl 2013 (2,0 %).

Marie Völkerling, Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative, Die PARTEI, stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidatin. Sie erhielt mit 2.722 Stimmen einen Anteil von 1,4 %.

Zum zweiten Mal trat die ÖDP mit einem Direktkandidaten im Wahlkreis an. Herr Bruns erzielte 1.027 Stimmen. Dies bedeutet einen Anteil von 0,5 % und einen Anstieg um 0,1 %-Punkte gegenüber 2013.

Sebastian Zumdick, Marxistisch-Leninistische Partei Deutschland (MLPD), stellte sich zum ersten Mal als Direktkandidat. Er erreichte 107 Stimmen (Anteil 0,1 %)

Manfred Stolper, Deutsche Kommunistische Partei (DKP), stellte sich ebenfalls zum ersten Mal als Direktkandidat. Seine erzielten 173 Stimmen bedeuteten einen Anteil von 0,1 %.

Calos Abaga Ayingono, parteiloser Einzelbewerber, DIE STIMME DER STIMMENLOSEN, trat zum ersten Mal als Direktkandidat in Münster an. Mit 224 Stimmen erreichte er einen Anteil von 0,1 %.

Markus Overdiek, parteiloser Einzelbewerber, Proeuropäische Bewegung, war ebenfalls zum ersten Mal Direktkandidat. Er erzielte 154 Stimmen (= Anteil von 0,1 %).

**Tabelle 2: Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in Münster -
Erststimmenanteile für die Kandidatinnen und Kandidaten
von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE,
FDP, AfD, PIRATEN, ÖDP, Die PARTEI und Sonstige**

Bundestagswahl 2017										
Erststimmen für die Kandidatinnen und Kandidaten von CDU, SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, AfD, PIRATEN, ÖDP, Die PARTEI und Sonstige bei den Bundestagswahlen										
1987 – 2017										
(für Gewinn des Direktmandates ausreichender Prozentwert fett)										
Bundestagswahl	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	PIRATEN	Die PARTEI	ÖDP	Sonstige
	in %									
Jahr	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)
1987	45,2	35,6	11,4	-	5,9	-	-	-	-	1,9
1990	42,7	36,8	9,5	-	8,8	-	-	-	-	2,2
1994	44,0	38,5	11,7	-	3,6	-	-	-	-	2,2
1998	44,2	41,8	8,4	-	3,1	-	-	-	-	2,5
2002	39,9	40,8	9,5	-	8,2	-	-	-	-	1,6
2005	41,4	41,7	8,4	2,6	5,2	-	-	-	-	0,7
2009	39,3	32,6	12,8	4,8	9,9	-	-	-	-	0,5
2013	38,8	35,4	11,1	4,3	5,7	2,0	2,0	-	0,4	0,2
2017	37,2	28,9	12,8	6,9	7,0	4,5	0,5	1,4	0,5	0,4

Bei den **Zweitstimmen** in Münster zeigten sich vor dem Hintergrund der gestiegenen Wahlbeteiligung grundsätzlich auch die jeweiligen landesweiten, parteispezifischen Trends. Es waren Verluste für die CDU (- 5,0 %-Punkte), SPD (- 6,3 %-Punkte), BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (- 0,6 %-Punkte) und die PIRATEN (- 1,9 %-Punkte) sowie Gewinne für die DIE LINKE (+ 3,8 %-Punkte), FDP (+ 6,7 %-Punkte) und AfD (+ 2,0 %-Punkte) zu verzeichnen.

Im Vergleich mit den Anteilen und Veränderungen bei der Erststimmenabgabe wird deutlich, dass mit der Zweitstimme eine von der Entscheidung für eine Direktkandidatin oder einen -kandidaten losgelöste Stimmabgabe vorgenommen werden konnte.

Wie in der Bundesrepublik insgesamt nahm der Zweitstimmenanteil der CDU in Münster ab. In der Wahl 2017 erreichte die Partei einen Anteil von 32,8 % gegenüber 37,8 % bei der Wahl 2013. Dies entspricht einer Abnahme in der Wählergunst von - 5,0 %-Punkten. Zum Vergleich: Der Rückgang der CDU im Bund insgesamt lag bei - 7,4 %-Punkten.

Die SPD verzeichnete entsprechend ihrem Trend in der Bundesrepublik insgesamt einen gesunkenen Anteil von 20,9 %. 2013 lag dieser bei 27,2 %. Dies bedeutet eine Abnahme von - 6,3 %-Punkten (im Bund: - 5,2 %-Punkte).

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verzeichneten in Münster eine abweichende Entwicklung im Vergleich zum Bund. Sie erhielten 14,6 % der Stimmen und verloren damit in der Wählergunst 0,6 %-Punkte gegenüber 2013 mit 15,2 %. (zum Vergleich: im Bund erreichten sie einen Zugewinn von 0,5 %-Punkten).

Die Partei DIE LINKE erhielt 10,1 % der Stimmen. Sie erreichte 2013 einen Anteil von 6,3 % und gewann damit + 3,8 %-Punkte in der Wählergunst (in der Bundesrepublik insgesamt waren es + 0,6 %-Punkte).

Die FDP verbesserte ihren Zweitstimmenanteil und folgte damit ihrem bundesweiten Trend. Sie errang 13,5 % der Stimmen und damit 6,7 %-Punkte mehr als bei der Wahl 2013 mit 6,8 % (in der Bundesrepublik insgesamt: + 5,9 %-Punkte).

Die Partei AfD trat zum zweiten Mal in einer Bundestagswahl an und gewann in Münster 4,9 % der Stimmen und erzielte damit eine Zunahme von + 2,0 %-Punkten. Eine deutliche Abweichung gab es zum Trend in der Bundesrepublik insgesamt. Dort gewann sie 7,9 %-Punkte hinzu. Münster ist damit der Wahlkreis, in dem die AfD bundesweit ihr schlechtestes Wahlergebnis erzielte.

Die sonstigen Parteien kamen in Münster insgesamt auf einen Anteil der gültigen Zweitstimmen von 3,2 %. Bei der Wahl 2013 erreichten sie einen Anteil von 3,9 %.

Aufgrund der errungenen Zweitstimmenanteile und der notwendig gewordenen sogenannten Überhangmandate und Ausgleichmandate sind von den jeweiligen Landeslisten die folgenden Kandidatinnen und Kandidaten aus Münster in den Bundestag eingezogen – neben der Direktkandidatin Sybille Benning (CDU) sind dies Maria Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Hubertus Zdebel (DIE LINKE).

Damit wird Münster im Bundestag durch drei Abgeordnete vertreten.

In der zurückliegenden Legislaturperiode waren neben der direkt gewählten Abgeordneten Frau Benning (CDU) drei weitere Abgeordnete über die jeweiligen Landeslisten für Münster in das Parlament eingezogen: Christoph Strässer (SPD), Maria Klein-Schmeink (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) und Hubertus Zdebel (DIE LINKE).

Bei den Abweichungen zwischen den Erststimmen für den jeweiligen Kandidaten und den Zweitstimmen für die Partei ergibt sich für die Parteien ein unterschiedliches Bild. Die beiden großen „Volksparteien“ erzielten bei den Erststimmen einen höheren Anteil als bei den Zweitstimmen, bei den kleineren Parteien ist das Verhältnis der Anteile umgekehrt.

Bei der CDU fiel der Unterschied zwischen dem Erststimmenanteil mit 37,2 % zu dem der Zweitstimmen mit 32,8 % deutlich aus. Dies sind 4,4 %-Punkte.

Die SPD verzeichnet die größte Differenz zwischen Erst- und Zweitstimmen mit den jeweiligen Anteilen von 28,9 % bzw. 20,9 %. Dies entspricht 8,0 %-Punkten.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beträgt die Differenz von Erst- zu Zweitstimmen (12,8 % zu 14,6 %) 1,8 %-Punkte.

Der Unterschied bei DIE LINKE zwischen dem Erststimmenanteil von 6,9 % zu dem der Zweitstimmen mit 10,1 % liegt bei 3,2 %-Punkten.

Die FDP verzeichnet einen deutlicheren Unterschied von Zweit- zu Erststimmen mit 6,5 %-Punkten. Die Zweitstimmen machen hier 13,5 % gegenüber den Erststimmen mit 7,0 % aus.

Ein geringer Unterschied ist bei der AfD festzustellen, der 0,4 %-Punkte umfasst. Der Anteil der Erststimmen liegt bei 4,5 %, der der Zweitstimmen bei 4,9 %.

Geringere Unterschiede sind auch bei den kleineren Parteien mit unter 1 %-Punkt zu verzeichnen: PIRATEN mit 0,1%-Punkten (Anteile 0,5 % bzw. 0,4 %); Die PARTEI mit 0,4 %-Punkten (Anteile 1,4 % bzw. 1,0 %) und ÖDP mit 0,2 %-Punkten (Anteile 0,5 % bzw. 0,3 %).

Tabelle 3: Vergleich der Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 2017 - Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen und Bundesrepublik Deutschland

Bundestagswahl 2017								
Vergleich der Zweitstimmenergebnisse								
Stadt Münster, Münsterland, Nordrhein-Westfalen, Bundesrepublik Deutschland								
Region	Stadt Münster	Münsterland*					Nordrhein-Westfalen	Bundesrepublik Deutschland
	in % (Zweitstimmen)							
Wahlkreis Nr.	129	124	126	127	128	130	87 - 150	1 - 299
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
CDU / CSU	32,8	43,9	47,0	44,0	37,8	40,3	32,6	32,9
SPD	20,9	23,1	21,5	21,0	27,6	24,0	26,0	20,5
GRÜNE	14,6	6,0	5,9	7,5	7,3	6,7	7,6	8,9
DIE LINKE	10,1	5,5	4,2	5,4	6,4	5,5	7,5	9,2
FDP	13,5	12,6	13,1	13,5	11,4	13,1	13,1	10,7
AfD	4,9	6,3	6,0	6,1	6,8	7,4	9,4	12,6
Sonstige	3,2	2,6	2,3	2,5	2,7	3,0	3,8	5,0
Wahlbeteiligung	82,3	76,5	79,1	81,3	78,0	78,0	75,4	76,2

* Wahlkreise Münsterland:
 124 = Steinfurt I – Borken I
 126 = Borken II
 127 = Coesfeld – Steinfurt II
 128 = Steinfurt III
 130 = Warendorf

Im Vergleich der Wahlbeteiligung im Münsterland, in NRW und im Bund zeigt sich die stärkste Beteiligung in Münster mit 82,3 %. Alle Münsterlandwahlkreise liegen über der Beteiligung im Land Nordrhein-Westfalen mit 75,4 % und der Bundesrepublik mit 76,2 %.

Münster liegt damit in der Rangfolge aller Wahlkreise nach Wahlbeteiligung auf dem vierten Rang, annähernd gleichauf mit Fürstentum Brück (Nr. 215, Bayern). Der Wahlkreis mit der höchsten Wahlbeteiligung war München-Land (Wahlkreis Nr. 221, Bayern) mit 84,4 %, gefolgt von Starnberg/Landsberg am Lech (Nr. 224, Bayern) mit 82,9 % und Stuttgart I (Nr.258, Baden-Württemberg) mit 82,7 %. Zum Vergleich: Die Wahlkreise mit der niedrigsten Wahlbeteiligung waren Duisburg II (Nr.116, Nordrhein-Westfalen) mit 64,8 % vor Anhalt (Nr.71, Sachsen-Anhalt) mit 65,9 % und Bremen II-Bremerhaven (Nr.55, Bremen) und Harz (Nr. 68, Sachsen-Anhalt) mit jeweils 66,6 %.

Tabelle 4.1: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Erststimmen

BUNDESTAGSWAHL 2017			
Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster			
- amtliche Endergebnisse -			
Erststimmen			
(Differenzen in den Summen durch Runden)			
Merkmal	2017		2013
	Anzahl	%	%
	(1)	(2)	(3)
Wahlberechtigte insgesamt	232.294	100,0	100,0
davon			
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	146.734	63,2	69,5
mit Sperrvermerk "W" (A2)	85.560	36,8	30,5
nach § 25 Abs. 2 BWO (A3)	-	-	-
Wähler insgesamt	191.090	82,3	79,1
Gültige Erststimmen	189.854	99,4	99,1
Ungültige Erststimmen	1.236	0,6	0,8
Von den gültigen Erststimmen entfielen auf die Bewerberin/den Bewerber der			
1. CDU Sybille Benning	70.606	37,2	38,8
2. SPD Robert von Olberg	54.778	28,9	35,4
3. GRÜNE Maria Klein-Schmeink	24.248	12,8	11,1
4. DIE LINKE Hubertus Zdebel	13.024	6,9	4,3
5. FDP Jörg Berens	13.219	7,0	5,7
6. AfD Martin Schiller	8.569	4,5	2,0
7. PIRATEN Daniel Düngel	1.003	0,5	2,0
8. Die PARTEI Marie Völkering	2.722	1,4	-
9. ÖDP Joachim Bruns	1.027	0,5	0,4
10. MLPD Sebastian Zumdick	107	0,1	-
11. DKP Manfred Stolper	173	0,1	-
12. parteiloser Einzelbe- werber, DIE STIMME der STIMMENLOSEN Carlos Abaga Ayingono	224	0,1	-
13. parteiloser Einzelbe- werber, Proeuropäi- sche Bewegung Markus Overdiek	154	0,1	-
Einzelbewerber 2013			0,2

Tabelle 4.2: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 am 24. September 2017 in der Stadt Münster - amtliche Endergebnisse - Zweitstimmen

BUNDESTAGSWAHL 2017			
Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster			
- amtliche Endergebnisse -			
Zweitstimmen			
(Differenzen in den Summen durch Runden)			
Merkmal	2017		2013
	Anzahl	%	%
	(1)	(2)	(3)
Wahlberechtigte insgesamt	232.294	100,0	100,0
davon			
ohne Sperrvermerk "W" (A1)	146.734	63,2	69,5
mit Sperrvermerk "W" (A2)	85.560	36,8	30,5
nach § 25 Abs. 2 BWO (A3)	-	-	-
Wähler insgesamt	191.090	82,3	79,1
Gültige Zweitstimmen	190.126	99,5	99,3
Ungültige Zweitstimmen	964	0,5	0,7
Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf			
1. CDU	62.276	32,8	37,8
2. SPD	39.714	20,9	27,2
3. GRÜNE	27.739	14,6	15,2
4. DIE LINKE	19.287	10,1	6,3
5. FDP	25.684	13,5	6,8
6. AfD	9.393	4,9	2,9
7. PIRATEN	712	0,4	2,3
8. NPD	111	0,1	-
9. Die PARTEI	1.935	1,0	0,4
10. FREIE WÄHLER	246	0,1	0,1
11. Volksabstimmung	110	0,1	0,1
12. ÖDP	641	0,3	0,3
13. MLPD	64	0,0	0,0
14. SGP	8	0,0	-
15. Allianz Deutscher Demokraten	137	0,1	-
16. BGE	218	0,1	-
17. DiB	337	0,2	-
18. DKP	66	0,0	-
19. DM	192	0,1	-
20. Die Humanisten	158	0,1	-
21. Gesundheitsforschung	95	0,0	-
22. Tierschutzpartei	781	0,4	-
23. V-Partei ³	222	0,1	-
Sonstige 2013			0,7

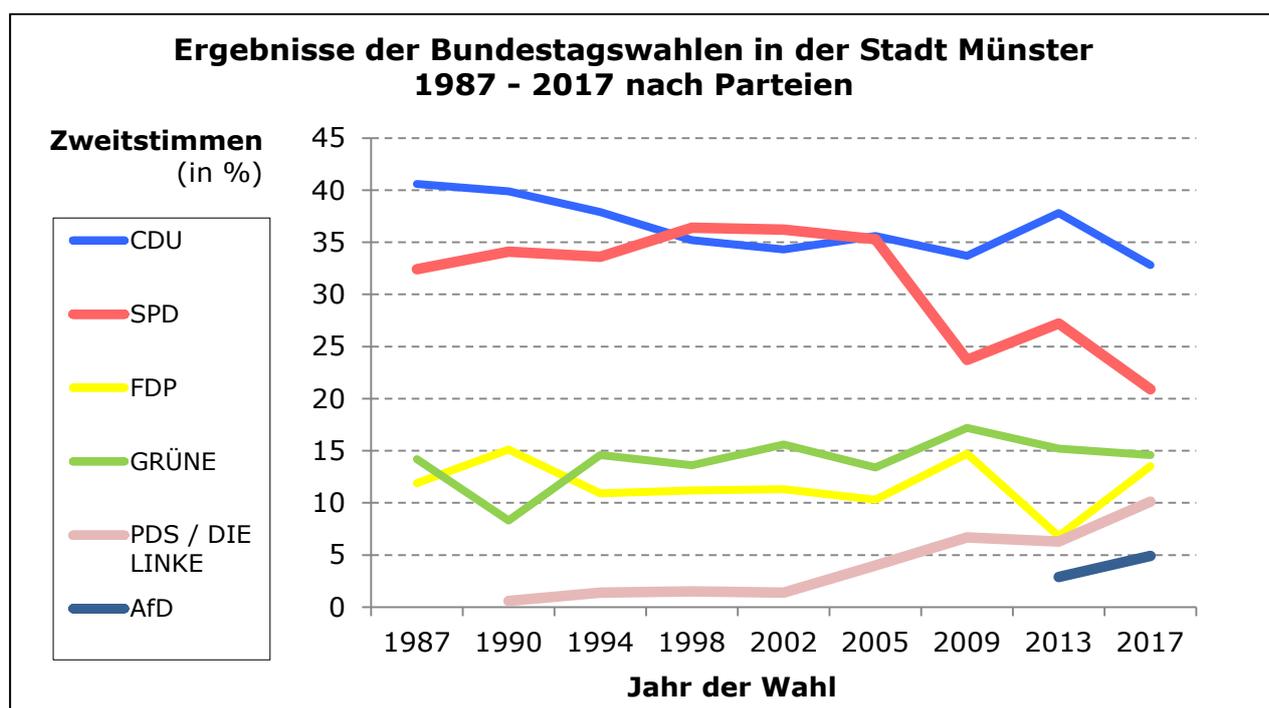
Tabelle 5: Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Stadt Münster 1987 - 2017 nach Parteien

(Parteien mit mehr als 1 % der Zweitstimmen in Münster bei Bundestagswahlen im Zeitraum 1987 - 2017)

Bundestagswahl	1987	1990	1994	1998	2002	2005	2009	2013	2017
Wahlbeteiligung (in %)	87,0	82,3	85,1	86,8	84,5	83,0	77,7	79,1	82,3
Ergebnisse in %									
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)
CDU	40,6	39,9	37,9	35,2	34,3	35,6	33,7	37,8	32,8
SPD	32,4	34,1	33,6	36,4	36,2	35,3	23,7	27,2	20,9
GRÜNE	14,2	8,3	14,6	13,6	15,6	13,4	17,2	15,2	14,6
PDS / DIE LINKE*		0,6	1,4	1,5	1,4	4,0	6,7	6,3	10,1
FDP	11,9	15,1	10,9	11,2	11,3	10,3	14,7	6,8	13,5
AfD								2,9	4,9
PIRATEN							2,1	2,3	0,4
Die PARTEI									1,0

* = PDS 1990 - 2002, Die Linke 2005 - 2017

Abbildung 2: Zweitstimmenergebnisse der Bundestagswahlen 1987 - 2017 in der Stadt Münster nach Parteien



3.2 Ergebnisse nach Stadtbezirken und Kommunalwahlbezirken

Die nachfolgende Tabelle gibt die Ergebnisse der Stimmenanteile der Erst- und Zweitstimmen in den einzelnen Stadtbezirken wieder.

**Tabelle 6: Bundestagswahl 2017 in der Stadt Münster -
Stimmenanteile der Parteien nach Stadtbezirken**

Bundestagswahl 2017									
Stimmenanteile* der Parteien nach Stadtbezirken									
(Erststimmen = Er, Zweitstimmen = Zw; überdurchschnittliche Werte fett)									
Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- beteili- gung	Davon entfielen auf...							
			CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
in %									
	(1)		(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Mitte	85,4	Er	32,7	30,5	15,9	8,0	6,4	3,2	3,3
		Zw	29,2	20,5	18,0	12,4	12,8	3,6	3,6
Nord	71,0	Er	36,9	30,2	9,5	7,8	6,2	7,1	2,4
		Zw	33,1	24,0	10,5	10,5	11,5	7,4	2,9
Ost	84,8	Er	44,6	25,1	10,5	4,8	7,7	5,0	2,3
		Zw	38,1	19,8	11,5	7,0	15,9	5,4	2,4
Südost	80,8	Er	40,1	27,2	10,4	5,9	8,4	5,7	2,4
		Zw	35,5	21,2	11,5	8,3	14,4	6,3	2,9
Hiltrup	77,8	Er	42,8	26,6	8,4	5,4	8,0	6,7	2,0
		Zw	37,8	22,4	9,4	7,0	13,7	7,3	2,4
West	82,5	Er	40,3	28,1	11,3	5,9	7,0	4,5	2,8
		Zw	34,8	20,1	13,7	8,5	14,6	5,1	3,2
Stadt Münster Nr. 129	82,3	Er	37,2	28,9	12,8	6,9	7,0	4,5	2,8
		Zw	32,8	20,9	14,6	10,1	13,5	4,9	3,2

*= in der Tabelle sind nur die Parteien einzeln aufgeführt, die einen Anteil von mindestens 2,5 % der Stimmen erhalten haben.

Die Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 2017 in Münster lag bei 82,3 %.

Die Stadtbezirke mit der höchsten Wahlbeteiligung waren Mitte mit 85,4 % und Ost mit 84,8 %. Der Stadtbezirk mit der geringsten Wahlbeteiligung war Nord mit 71,0 %.

Von den acht Kommunalwahlbezirken mit der höchsten Wahlbeteiligung (Bezirke mit mehr als 85 %) lagen sechs im Stadtbezirk Mitte (Ausnahmen: Gelmer/Dyckburg im Stadtbezirk Ost und Sentrup im Bezirk West). Die höchste Wahlbeteiligung wurde im Bezirk Kreuz mit 90,1 % erreicht, gefolgt von Mauritz-Mitte mit 88,9 % und Piusallee mit 87,7 %.

Die Kommunalwahlbezirke mit der niedrigsten Wahlbeteiligung (drei mit weniger als 75,0 %) lagen in den Stadtbezirken Nord (zwei von drei Bezirken) und Hilstrup (einer von vier Bezirken). Die geringste Wahlbeteiligung war in Coerde mit 61,3 %, gefolgt von Kinderhaus-West (71,8 %) und Berg Fidel (74,6 %) festzustellen.

Im Vergleich zur Bundestagswahl 2013 ist in allen Stadtbezirken die Wahlbeteiligung gestiegen. Am stärksten nahm sie im Stadtbezirk Hilstrup mit 3,6 %-Punkten zu, am geringsten im Stadtbezirk Ost mit 1,3 %-Punkten.

Die stärkste Zunahme der Wahlbeteiligung in den Kommunalwahlbezirken lag in Berg Fidel mit einem Plus von 4,8 %-Punkten, gefolgt von Gievenbeck-Süd mit 4,4 % sowie Schloss, Pluggendorf/Bahnhof und Sentrup mit jeweils + 4,3 %-Punkten.

Die geringsten Zuwächse gegenüber der Wahl 2013 verzeichneten die Bezirk Handorf mit + 0,7 %-Punkten, Mauritz-Ost mit + 1,5 %-Punkten und Albachten mit + 1,7 %-Punkten.

Tabelle 7: Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken

Bundestagswahl 2017			
Veränderung der Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 in der Stadt Münster nach Wahlbezirken			
(umgerechnet auf die aktuellen Kommunalwahlbezirke 2017)			
Wahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlbeteiligung 2017	Wahlbeteiligung 2013	Veränderung
	in %		in %-Punkten
	(1)	(2)	(3)
01 Altstadt	87,3	83,9	+ 3,4
02 Schloss	87,4	83,1	+ 4,3
03 Kreuz	90,1	87,1	+ 3,0
04 Piusallee	87,7	84,6	+ 3,1
05 Uppenberg	80,2	76,9	+ 3,3
06 Rumphorst	86,6	83,9	+ 2,7
07 Mauritz-Mitte	88,9	85,6	+ 3,3
08 Herz-Jesu	84,7	80,9	+ 3,8
09 Pluggendorf / Bahnhof	85,0	80,7	+ 4,3
10 Schützenhof / Hafen	82,3	78,2	+ 4,1
11 Geist / Pluggendorf	83,8	81,3	+ 2,5
12 Aaseestadt	85,0	83,0	+ 2,0
13 Düesberg	82,0	79,3	+ 2,7
MITTE	85,4	82,1	+ 3,3
14 Kinderhaus-West	71,8	68,2	+ 3,6
15 Kinderhaus-Ost / Sprakel	79,3	77,2	+ 2,1
16 Coerde	61,3	57,5	+ 3,8
NORD	71,0	67,8	+ 3,2
17 Gelmer / Dyckburg	87,2	85,3	+ 1,9
18 Handorf	83,5	82,8	+ 0,7
19 Mauritz-Ost	83,7	82,2	+ 1,5
OST	84,8	83,5	+ 1,3
20 Gremmendorf	81,6	78,2	+ 3,4
21 Wolbeck	82,6	79,3	+ 3,3
22 Angelmodde	77,6	75,1	+ 2,5
SÜDOST	80,8	77,6	+ 3,2
23 Berg Fidel	74,6	69,8	+ 4,8
24 Hiltrup-Ost	83,8	80,6	+ 3,2
25 Hiltrup-Mitte	76,8	73,7	+ 3,1
26 Amelsbüren	78,0	74,6	+ 3,4
HILTRUP	77,8	74,2	+ 3,6
27 Albachten	82,0	80,3	+ 1,7
28 Mecklenbeck	82,6	79,1	+ 3,5
29 Roxel	80,6	78,2	+ 2,4
30 Sentrup	86,6	82,3	+ 4,3
31 Gievenbeck-Süd	82,3	77,9	+ 4,4
32 Gievenbeck-Nord	79,6	76,2	+ 3,4
33 Nienberge	83,9	81,6	+ 2,3
WEST	82,5	79,3	+ 3,2
Stadt Münster	82,3	79,1	+ 3,2

Die CDU vereinte die höchsten Zweitstimmenanteile mit 37,4 % (vgl. Abbildung 3) und mehr in den äußeren Kommunalwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk war Nienberge mit 42,0 %, gefolgt von Gelmer/Dyckburg mit 41,1 % sowie Amelsbüren mit 39,7 %. Die geringsten Zweitstimmenanteile lagen im Wahlbezirk Schützenhof/Hafen mit 23,9 % und Pluggendorf/Bahnhof mit 24,3 %.

Die SPD erreichte die höchsten Zweitstimmenanteile in Wahlbezirken am nördlichen Rand und südlich der Innenstadt. Sie erzielte in den Wahlbezirken Coerde 27,0 %, Hiltrup-Ost 24,5 % und Kinderhaus-West 23,9 %. Die Wahlbezirke mit den geringsten Zweitstimmenanteilen für die SPD waren Gelmer/Dyckburg mit 17,0 % und Altstadt mit 17,2 %.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN erzielten die höchsten Zweitstimmenanteile mit 19,0 % und mehr überwiegend in den Innenstadtwahlbezirken. Der stärkste Wahlbezirk war Pluggendorf /Bahnhof mit 20,2 %, gefolgt von Mauritz-Mitte mit 19,7 % und Herz-Jesu mit 19,5 %. Die geringsten Zweitstimmenanteile lagen in den Wahlbezirken Hiltrup-Ost mit 8,9 % und Amelsbüren mit 9,1 %.

DIE LINKE verzeichnete in den Wahlbezirken der Innenstadt die stärksten Zweitstimmenanteile mit 15,0 % und mehr. Sie erreichte ihre drei höchsten Zweitstimmenanteile in den Wahlbezirken Schützenhof/Hafen mit 16,0 %, Herz-Jesu mit 15,6 % und Pluggendorf/Bahnhof mit 15,3 %. Die Wahlbezirke mit den niedrigsten Zweitstimmenanteilen waren Hiltrup-Ost mit 5,7 % und Handorf mit 5,8 %.

Die FDP erzielte die höchsten Zweitstimmenanteile in der Innenstadt und in den im Osten der Stadt liegenden Wahlbezirken. Sie erreichte mit 17,4 % in Handorf ihren höchsten Zuspruch, gefolgt von Gelmer/Dyckburg mit 16,5 % und Sentrup mit 16,4 %. Zweitstimmenanteile unter 10 % gab es nur mit 9,2 % im Wahlbezirk Coerde und mit 9,4 % im Wahlbezirk Herz-Jesu.

Die AfD erreichte die höchsten Zweitstimmenanteile in Kommunalwahlbezirken der äußeren Stadtteile. Die stärksten Anteile erhielt sie in Coerde mit 10,7 %, Berg Fidel mit 8,6 % und Angeldomde mit 7,6 %. Der niedrigste Zweitstimmenanteil lag mit 2,6 % im Wahlbezirk Kreuz. Gefolgt von Mauritz-Mitte und Pluggendorf/Bahnhof mit jeweils 3,0 %

Die sonstigen Parteien erreichten ihre höchsten Zweitstimmenanteile mit über 4,0 % in drei Wahlbezirken der Innenstadt: Pluggendorf/Bahnhof, Schützenhof/Hafen und Geist/Pluggendorf sowie Gievenbeck-Nord außerhalb der Innenstadt.

**Tabelle 8: Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017
in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken
(Zweitstimmen)**

Bundestagswahl 2017																
Ergebnisse der Bundestagswahl am 24. September 2017 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken*																
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahl- berech- tigte	Wähler/-innen		Insge- samt	Gültige Stimmen (Zweitstimmen)											
		Absolut	%		Davon entfielen auf ...											
					CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	
01 Altstadt	7497	6544	87,3	6522	2267	34,8	1120	17,2	1080	16,6	628	9,6	990	15,2	215	3,3
02 Schloss	8259	7221	87,4	7198	2149	29,9	1309	18,2	1339	18,6	808	11,2	1115	15,5	236	3,3
03 Kreuz	7831	7053	90,1	7041	2130	30,3	1310	18,6	1354	19,2	860	12,2	1010	14,3	184	2,6
04 Piusallee	8846	7758	87,7	7738	2229	28,8	1542	19,9	1384	17,9	1002	12,9	1016	13,1	294	3,8
05 Uppenberg	8328	6682	80,2	6659	1933	29,0	1396	21,0	1111	16,7	757	11,4	877	13,2	332	5,0
06 Rumphorst	7015	6073	86,6	6053	1758	29,0	1375	22,7	1090	18,0	770	12,7	653	10,8	205	3,4
07 Mauritz-Mitte	7054	6272	88,9	6261	1797	28,7	1259	20,1	1233	19,7	816	13,0	779	12,4	189	3,0
08 Herz-Jesu	7444	6303	84,7	6269	1734	27,7	1290	20,6	1222	19,5	981	15,6	590	9,4	204	3,3
09 Pluggendorf/Bhf.	7849	6673	85,0	6657	1620	24,3	1436	21,6	1347	20,2	1018	15,3	753	11,3	201	3,0
10 Schützenhof/Hafen	8409	6921	82,3	6884	1642	23,9	1427	20,7	1327	19,3	1102	16,0	813	11,8	251	3,6
11 Geist/Pluggendorf	7921	6639	83,8	6605	1756	26,6	1493	22,6	1203	18,2	826	12,5	795	12,0	251	3,8
12 Aaseestadt	8233	6998	85,0	6971	2353	33,8	1433	20,6	1124	16,1	675	9,7	925	13,3	264	3,8
13 Düesberg	7125	5846	82,0	5820	1916	32,9	1343	23,1	824	14,2	537	9,2	743	12,8	266	4,6
MITTE	101811	86983	85,4	86678	25284	29,2	17733	20,5	15638	18,0	10780	12,4	11059	12,8	3092	3,6
14 Kinderhaus-West	6182	4437	71,8	4401	1440	32,7	1054	23,9	473	10,7	447	10,2	545	12,4	304	6,9
15 Kindh.-Ost/Sprakel	7119	5645	79,3	5590	2072	37,1	1229	22,0	605	10,8	521	9,3	696	12,5	302	5,4
16 Coerde	6511	3992	61,3	3936	1101	28,0	1064	27,0	390	9,9	489	12,4	364	9,2	423	10,7
NORD	19812	14074	71,0	13927	4613	33,1	3347	24,0	1468	10,5	1457	10,5	1605	11,5	1029	7,4
17 Gelmer/Dyckburg	5863	5111	87,2	5097	2097	41,1	864	17,0	579	11,4	343	6,7	841	16,5	259	5,1
18 Handorf	5736	4789	83,5	4768	1864	39,1	919	19,3	482	10,1	275	5,8	832	17,4	296	6,2
19 Mauritz-Ost	5399	4519	83,7	4505	1511	33,5	1059	23,5	586	13,0	381	8,5	619	13,7	222	4,9
OST	16998	14419	84,8	14370	5472	38,1	2842	19,8	1647	11,5	999	7,0	2292	15,9	777	5,4
20 Gremmendorf	8079	6592	81,6	6554	2211	33,7	1408	21,5	886	13,5	651	9,9	847	12,9	358	5,5
21 Wolbeck	7064	5837	82,6	5780	2238	38,7	1175	20,3	561	9,7	366	6,3	926	16,0	353	6,1
22 Angelmodde	6187	4803	77,6	4768	1622	34,0	1038	21,8	521	10,9	406	8,5	683	14,3	362	7,6
SÜDOST	21330	17232	80,8	17102	6071	35,5	3621	21,2	1968	11,5	1423	8,3	2456	14,4	1073	6,3
23 Berg Fidel	7349	5482	74,6	5435	1868	34,4	1224	22,5	554	10,2	456	8,4	721	13,3	467	8,6
24 Hiltrup-Ost	5022	4206	83,8	4181	1581	37,8	1024	24,5	371	8,9	240	5,7	608	14,5	274	6,6
25 Hiltrup-Mitte	7790	5979	76,8	5935	2304	38,8	1309	22,1	560	9,4	436	7,3	792	13,3	396	6,7
26 Amelsbüren	7853	6123	78,0	6079	2414	39,7	1280	21,1	551	9,1	390	6,4	847	13,9	443	7,3
HILTRUP	28014	21790	77,8	21630	8167	37,8	4837	22,4	2036	9,4	1522	7,0	2968	13,7	1580	7,3
27 Albachten	5910	4847	82,0	4813	1805	37,5	1010	21,0	486	10,1	317	6,6	737	15,3	331	6,9
28 Mecklenbeck	6085	5026	82,6	5002	1722	34,4	1141	22,8	650	13,0	430	8,6	666	13,3	244	4,9
29 Roxel	6547	5274	80,6	5250	2060	39,2	1015	19,3	540	10,3	386	7,4	799	15,2	312	5,9
30 Sentrup	7231	6264	86,6	6244	2008	32,2	1081	17,3	1158	18,5	534	8,6	1022	16,4	202	3,2
31 Gievenbeck-Süd	6930	5706	82,3	5673	1825	32,2	1136	20,0	949	16,7	540	9,5	732	12,9	291	5,1
32 Gievenbeck-Nord	6472	5153	79,6	5132	1443	28,1	1129	22,0	770	15,0	595	11,6	726	14,1	261	5,1
33 Nienberge	5154	4322	83,9	4305	1806	42,0	822	19,1	429	10,0	304	7,1	622	14,4	201	4,7
WEST	44329	36592	82,5	36419	12669	34,8	7334	20,1	4982	13,7	3106	8,5	5304	14,6	1842	5,1
Stadt Münster	232294	191090	82,3	190126	62276	32,8	39714	20,9	27739	14,6	19287	10,1	25684	13,5	9393	4,9

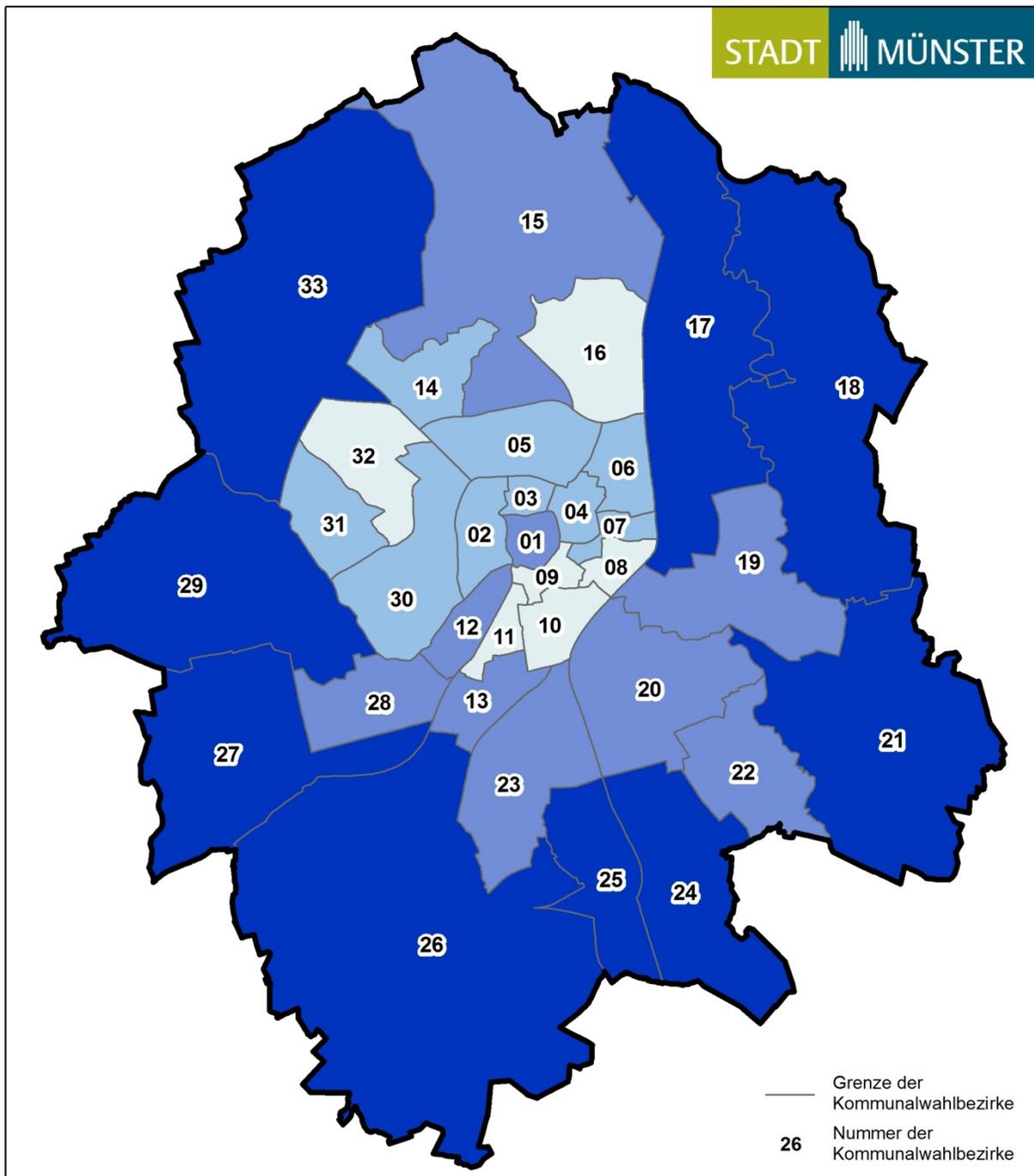
*= in der Tabelle sind nur die Parteien aufgeführt, die einen Anteil von mindestens 2,5 % der Stimmen erhalten haben.

Tabelle 9: Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken (Zweitstimmen)

Bundestagswahl 2013																
Ergebnisse der Bundestagswahl am 22. September 2013 in der Stadt Münster nach Kommunalwahlbezirken*																
Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Stadt Münster	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen (Zweitstimmen)														
		Insgesamt	Davon entfielen auf ...													
			CDU		SPD		FDP		GRÜNE		DIE LINKE		PIRATEN		AfD	
			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)	(15)	(16)	
01 Altstadt	7327	6122	2434	39,8	1506	24,6	508	8,3	970	15,8	313	5,1	143	2,3	168	2,7
02 Schloss	7922	6559	2260	34,5	1720	26,2	559	8,5	1188	18,1	382	5,8	199	3,0	175	2,7
03 Kreuz	7694	6662	2234	33,5	1753	26,3	489	7,3	1333	20,0	449	6,7	127	1,9	198	3,0
04 Piusallee	8455	7111	2372	33,4	1870	26,3	421	5,9	1422	20,0	574	8,1	153	2,2	187	2,6
05 Uppenberg	8187	6235	2078	33,3	1732	27,8	431	6,9	1075	17,2	496	8,0	177	2,8	153	2,5
06 Rumphorst	7000	5828	1935	33,2	1726	29,6	265	4,5	1111	19,1	418	7,2	122	2,1	158	2,7
07 Mauritz-Mitte	6803	5799	1908	32,9	1528	26,3	404	7,0	1235	21,3	368	6,3	125	2,2	147	2,5
08 Herz-Jesu	7431	5946	1832	30,8	1680	28,3	273	4,6	1273	21,4	497	8,4	169	2,8	108	1,8
09 Pluggendorf/Bhf.	7692	6171	1675	27,1	1797	29,1	278	4,5	1394	22,6	554	9,0	201	3,3	150	2,4
10 Schützenhof/Hafen	8172	6358	1674	26,3	1927	30,3	307	4,8	1359	21,4	596	9,4	210	3,3	152	2,4
11 Geist/Pluggendorf	7539	6093	1848	30,3	1836	30,1	288	4,7	1220	20,0	490	8,0	150	2,5	162	2,7
12 Aaseestadt	8010	6616	2467	37,3	1789	27,0	420	6,3	1155	17,5	394	6,0	151	2,3	155	2,3
13 Düesberg	7114	5606	2136	38,1	1643	29,3	338	6,0	803	14,3	319	5,7	125	2,2	144	2,6
MITTE	99346	81106	26853	33,1	22507	27,8	4981	6,1	15538	19,2	5850	7,2	2052	2,5	2057	2,5
14 Kinderhaus-West	6212	4191	1654	39,5	1227	29,3	299	7,1	448	10,7	266	6,3	88	2,1	144	3,4
15 Kindh.-Ost/Sprakel	6999	5358	2270	42,4	1483	27,7	354	6,6	574	10,7	318	5,9	93	1,7	156	2,9
16 Coerde	6635	3750	1382	36,9	1194	31,8	192	5,1	372	9,9	310	8,3	85	2,3	138	3,7
NORD	19846	13299	5306	39,9	3904	29,4	845	6,4	1394	10,5	894	6,7	266	2,0	438	3,3
17 Gelmer/Dyckburg	5721	4853	2314	47,7	974	20,1	477	9,8	587	12,1	202	4,2	81	1,7	169	3,5
18 Handorf	5740	4711	2226	47,3	1149	24,4	382	8,1	456	9,7	180	3,8	68	1,4	168	3,6
19 Mauritz-Ost	5422	4429	1659	37,5	1302	29,4	320	7,2	571	12,9	281	6,3	96	2,2	139	3,1
OST	16883	13993	6199	44,3	3425	24,5	1179	8,4	1614	11,5	663	4,7	245	1,8	476	3,4
20 Gremmendorf	7868	6109	2433	39,8	1678	27,5	373	6,1	849	13,9	360	5,9	127	2,1	195	3,2
21 Wolbeck	6906	5434	2413	44,4	1396	25,7	429	7,9	551	10,1	282	5,2	99	1,8	180	3,3
22 Angelmodde	6040	4489	1820	40,5	1224	27,3	321	7,2	484	10,8	280	6,2	86	1,9	201	4,5
SÜDOST	20814	16032	6666	41,6	4298	26,8	1123	7,0	1884	11,8	922	5,8	312	1,9	576	3,6
23 Berg Fidel	7195	4978	2013	40,4	1465	29,4	350	7,0	464	9,3	310	6,2	104	2,1	169	3,4
24 Hiltrup-Ost	5161	4123	1765	42,8	1299	31,5	288	7,0	343	8,3	171	4,1	72	1,7	121	2,9
25 Hiltrup-Mitte	7758	5668	2519	44,4	1511	26,7	413	7,3	524	9,2	307	5,4	111	2,0	200	3,5
26 Amelsbüren	7791	5766	2727	47,3	1407	24,4	446	7,7	541	9,4	317	5,5	79	1,4	147	2,5
HILTRUP	27905	20535	9024	43,9	5682	27,7	1497	7,3	1872	9,1	1105	5,4	366	1,8	637	3,1
27 Albachten	5636	4489	1924	42,9	1205	26,8	343	7,6	490	10,9	222	4,9	74	1,6	158	3,5
28 Mecklenbeck	5542	4348	1754	40,3	1244	28,6	273	6,3	566	13,0	261	6,0	81	1,9	118	2,7
29 Roxel	6499	5053	2320	45,9	1215	24,0	400	7,9	509	10,1	245	4,8	105	2,1	174	3,4
30 Sentrup	6872	5629	2051	36,4	1389	24,7	457	8,1	1103	19,6	261	4,6	140	2,5	142	2,5
31 Gievenbeck-Süd	6747	5211	1875	36,0	1367	26,2	371	7,1	908	17,4	280	5,4	151	2,9	184	3,5
32 Gievenbeck-Nord	6432	4865	1636	33,6	1342	27,6	357	7,3	804	16,5	317	6,5	172	3,5	141	2,9
33 Nienberge	5240	4242	2018	47,6	1001	23,6	293	6,9	436	10,3	234	5,5	73	1,7	135	3,2
WEST	42968	33837	13578	40,1	8763	25,9	2494	7,4	4816	14,2	1820	5,4	796	2,4	1052	3,1
Stadt Münster	227762	178802	67626	37,8	48579	27,2	12119	6,8	27118	15,2	11254	6,3	4037	2,3	5236	2,9

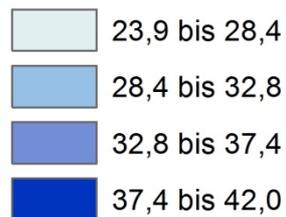
*= in der Tabelle sind nur die Parteien aufgeführt, die einen Anteil von mindestens 2,5 % der Stimmen erhalten haben.

Abbildung 3: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile CDU



Bundestagswahl 2017
Zweitstimmenanteil der Partei
CDU in v.H.

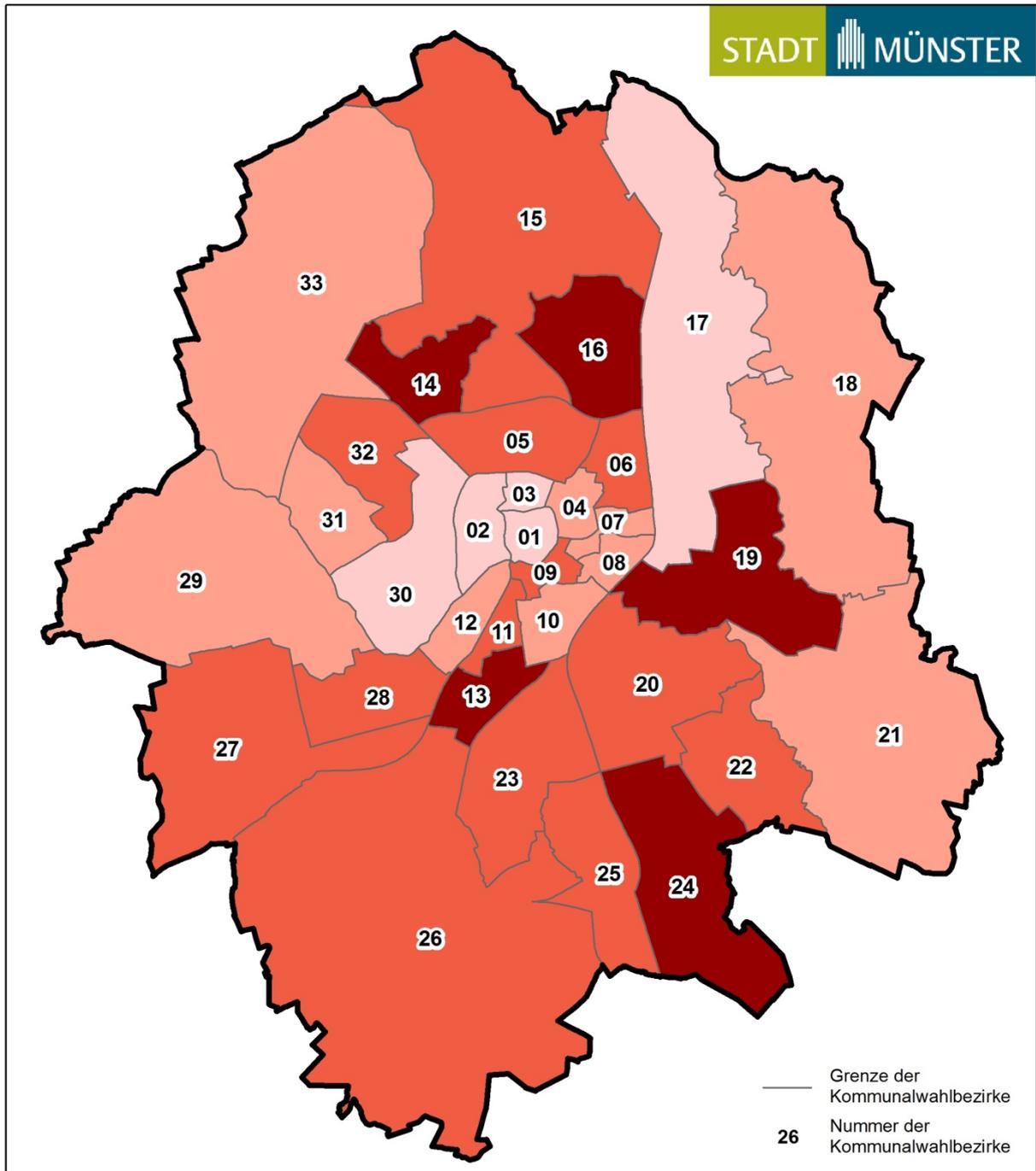
- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -



in Münster insgesamt: 32,8

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Abbildung 4: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile SPD



Bundestagswahl 2017
Zweitstimmenanteil der Partei SPD in v.H.
 - Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

	17,0 bis 19,0
	19,0 bis 20,9
	20,9 bis 23,0
	23,0 bis 27,0

in Münster insgesamt: 20,9

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Abbildung 5: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

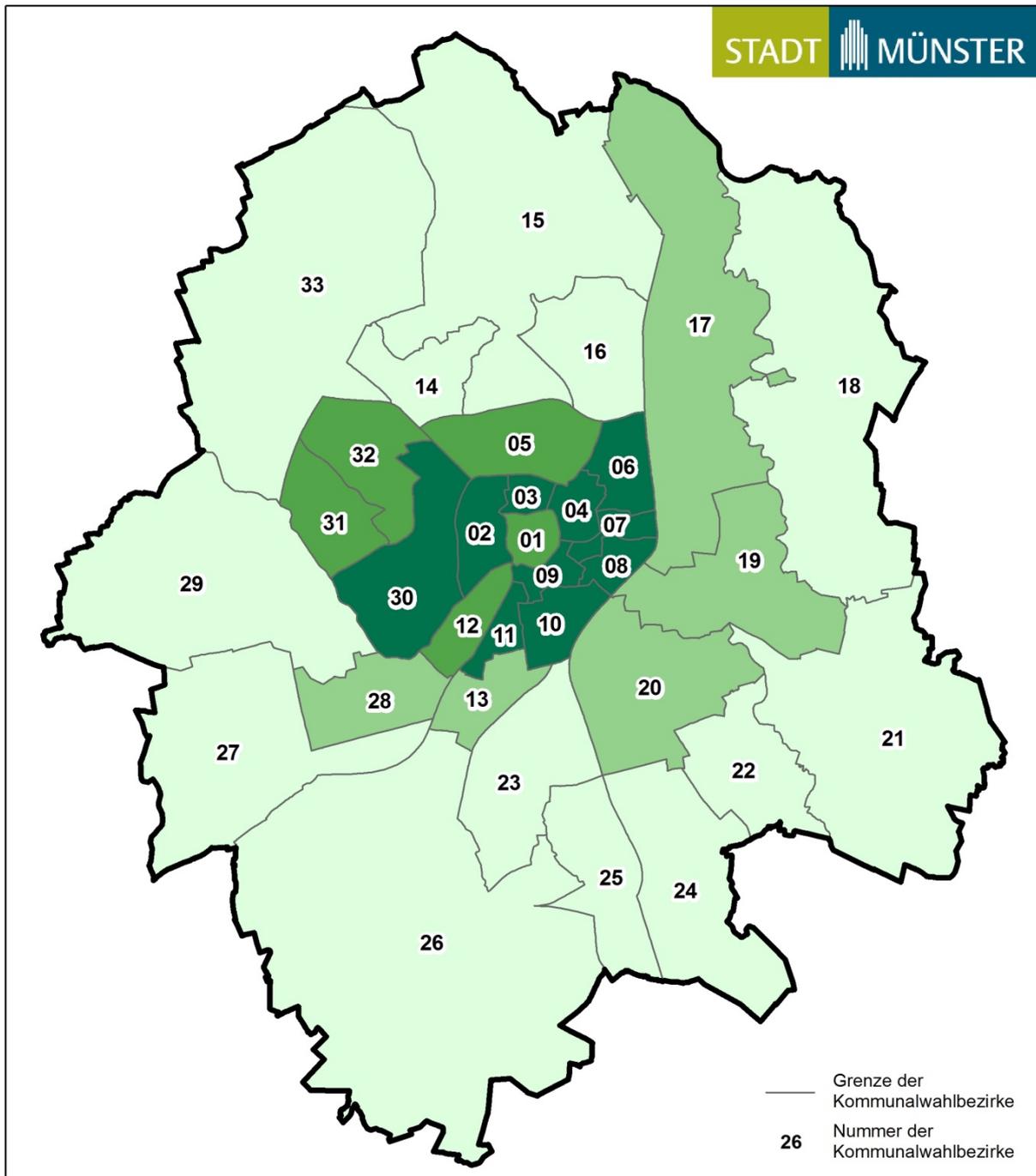


Abbildung 6: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile DIE LINKE

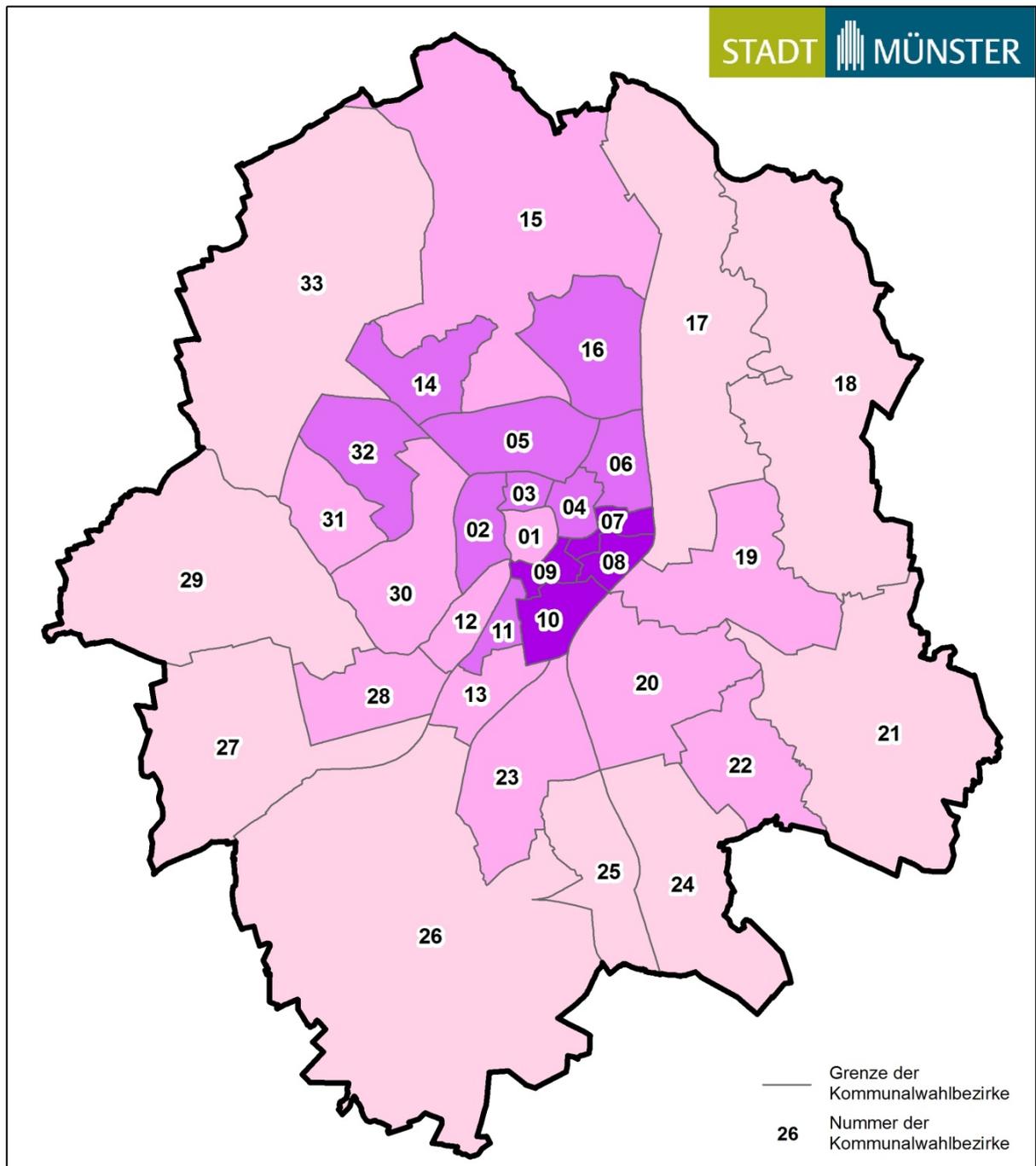
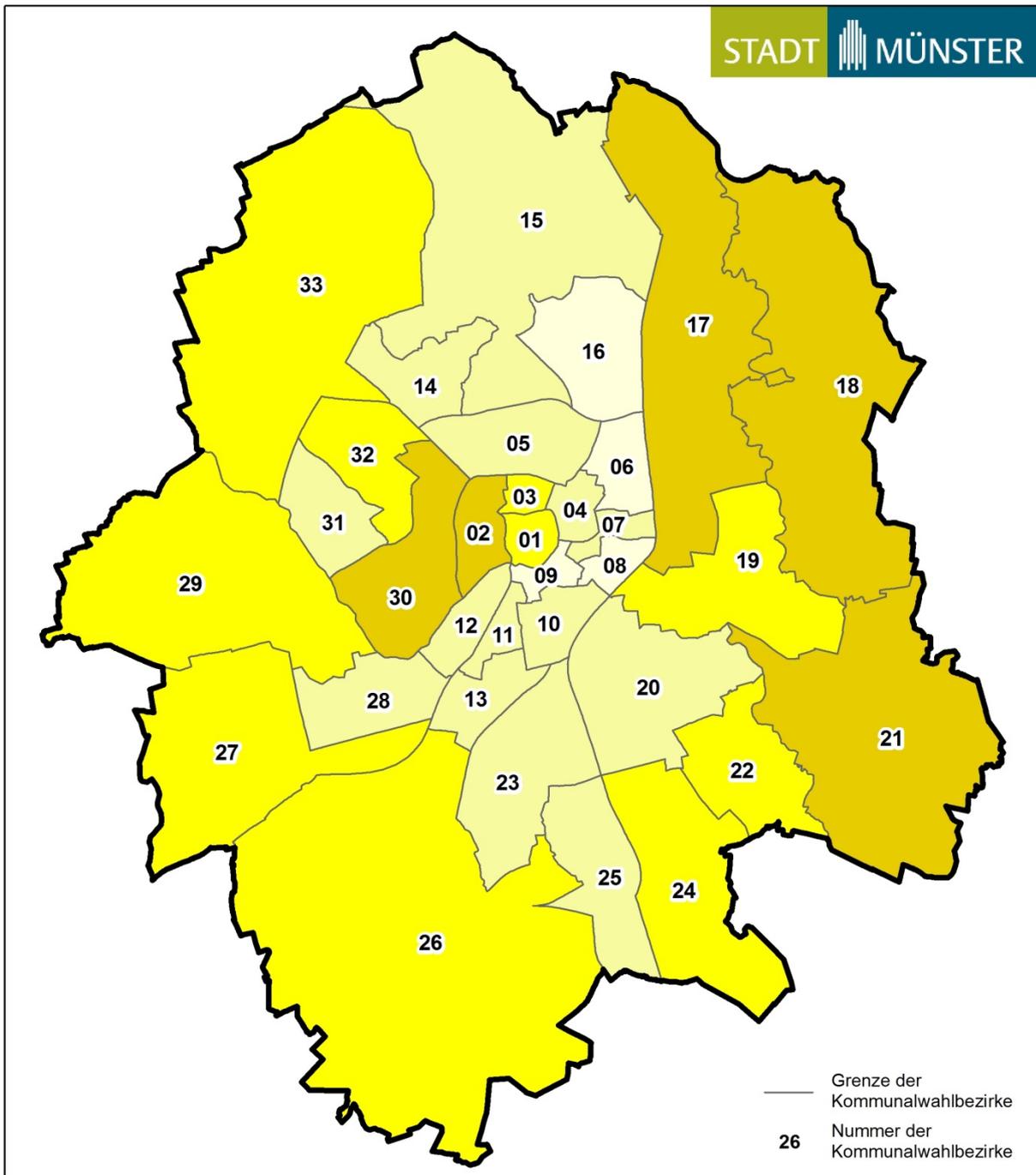
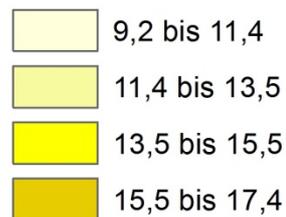


Abbildung 7: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile FDP



Bundestagswahl 2017
Zweitstimmenanteil der Partei FDP in v.H.

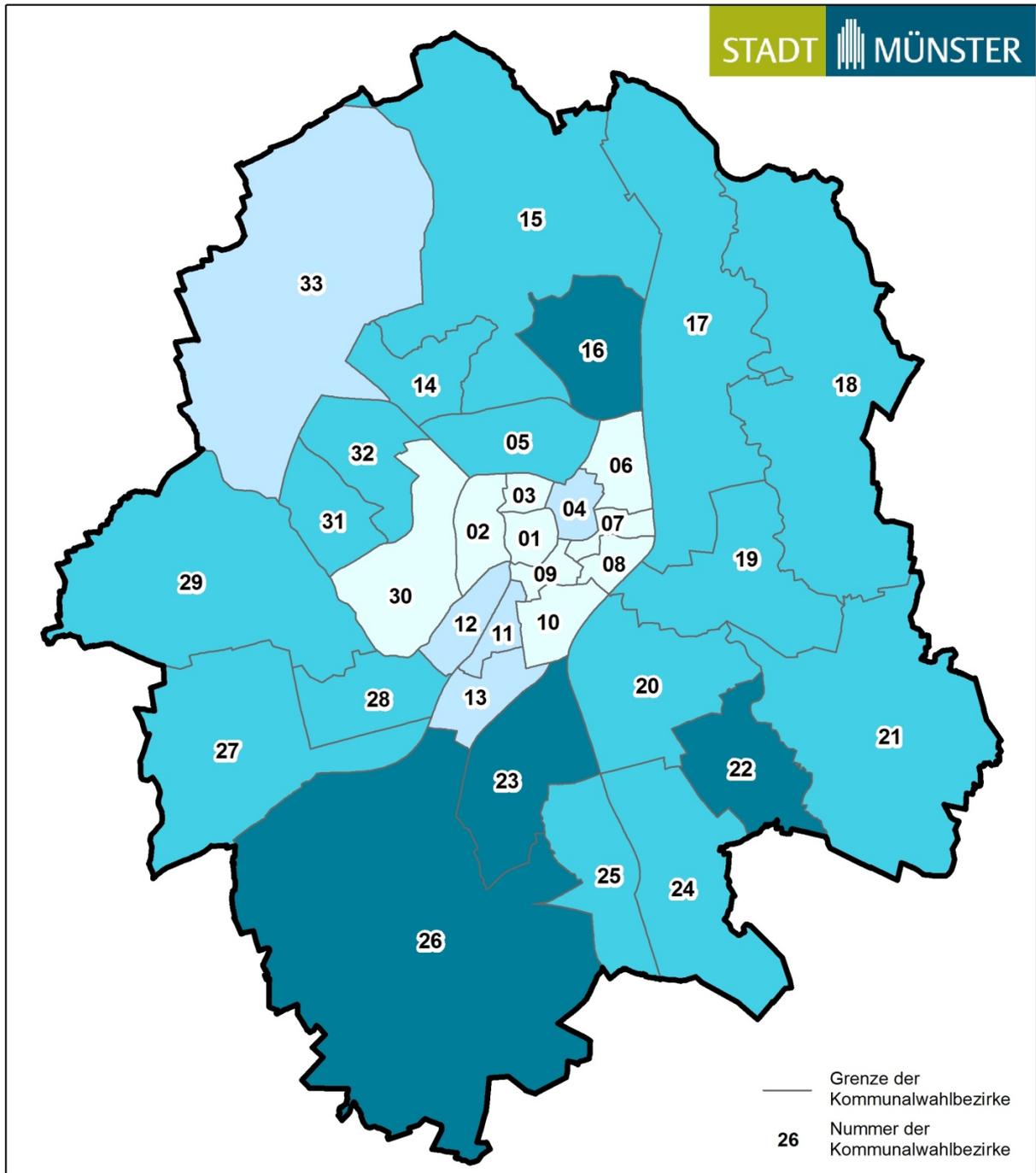
- Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -



in Münster insgesamt: 13,5

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Abbildung 8: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile AfD



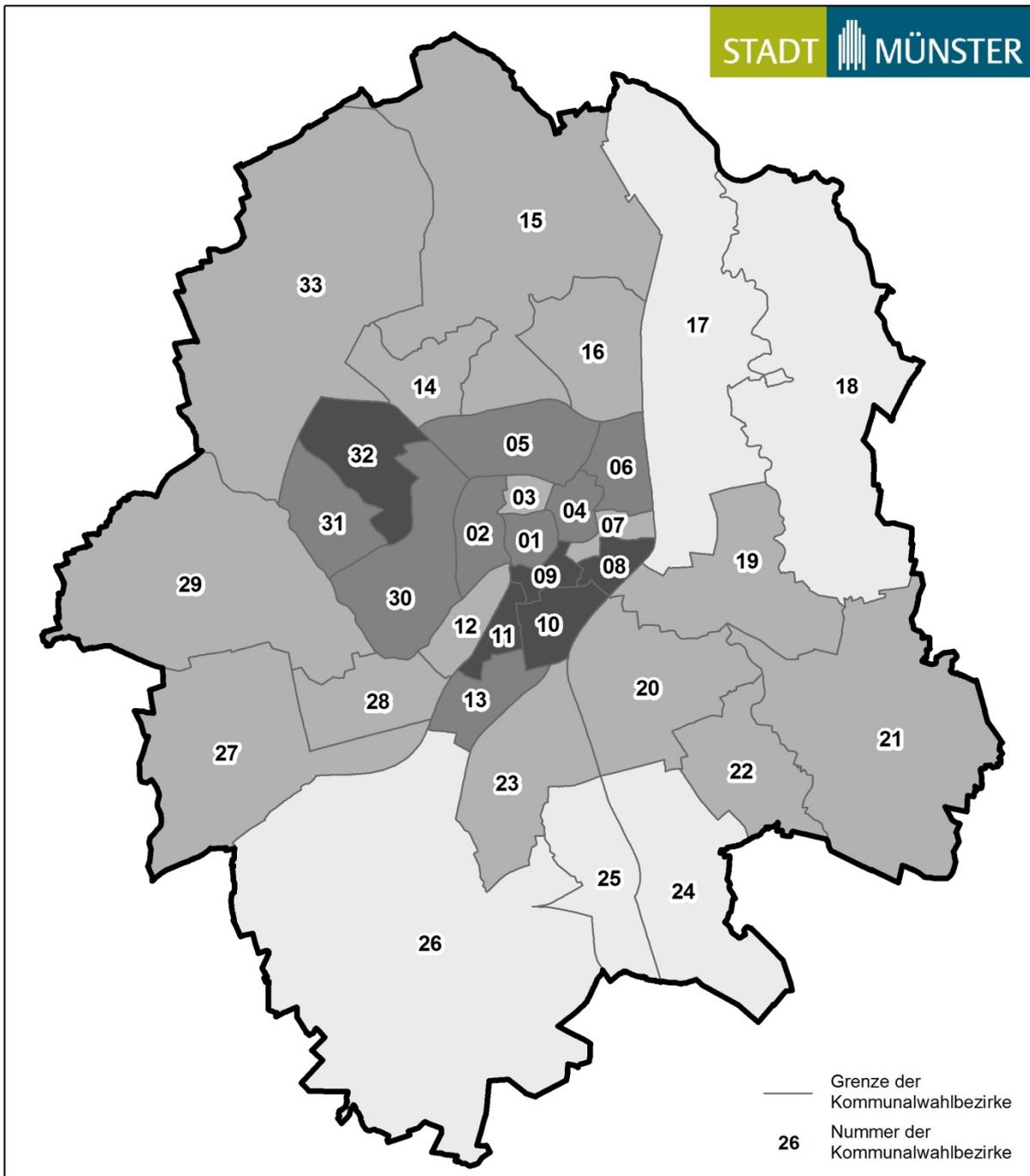
Bundestagswahl 2017
Zweitstimmenanteil der Partei AfD in v.H.
 - Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

2,6 bis 3,8	3,8 bis 4,9
4,9 bis 7,0	7,0 bis 10,7

in Münster insgesamt: 4,9

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Abbildung 9: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile der sonstigen Parteien



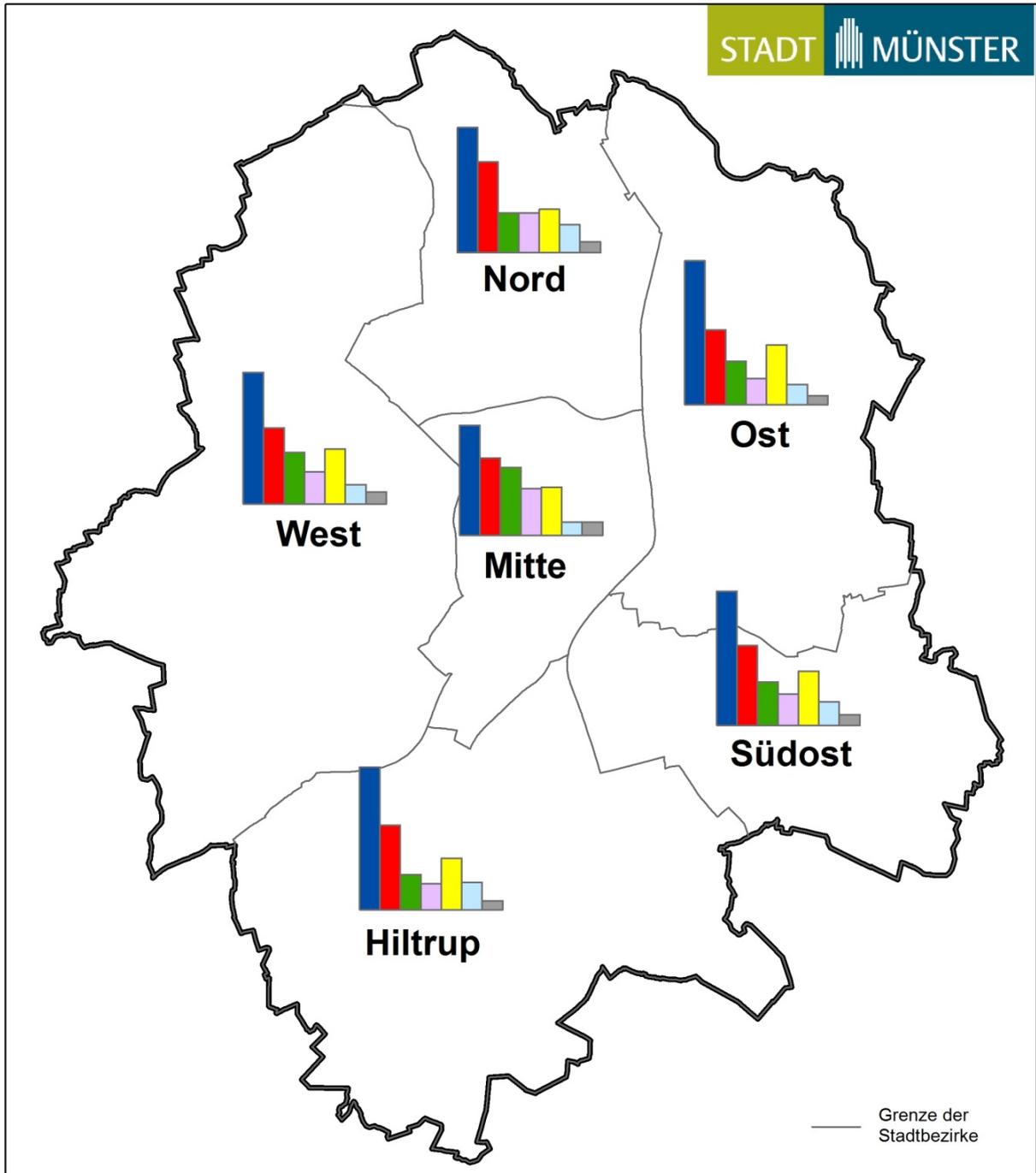
Bundestagswahl 2017
Zweitstimmenanteil der sonstigen Parteien in v.H.
 - Ergebnisse nach Kommunalwahlbezirken -

2,0 bis 2,6	2,0 bis 2,6
2,6 bis 3,2	2,6 bis 3,2
3,2 bis 4,0	3,2 bis 4,0
4,0 bis 4,7	4,0 bis 4,7

in Münster insgesamt: 3,2

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

Abbildung 10: Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmenanteile in den Stadtbezirken



4 Repräsentative Wahlstatistik

4.1 Grundlagen

Bei den wahlstatistischen Auswertungen handelt es sich einerseits um die Auswertung von Daten, die bei den Wahlorganen anfallen (= allgemeine Wahlstatistik) und andererseits um die Auswertung von Daten, die sich aus den amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Alter ergeben. Im letzten Fall wird von der repräsentativen Wahlstatistik gesprochen.

Grundlage dieser Wahlstatistik sowie der allgemeinen Wahlstatistik ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag (Wahlstatistikgesetz – WStatG) vom 21. Mai 1999, zuletzt geändert durch das Gesetz vom 27. April 2013.

Die repräsentative Wahlstatistik dient dem Informationsbedarf in vielen Bereichen unserer Gesellschaft, weil sie Aufschluss über das Wahlverhalten, d. h. die Wahlbeteiligung und die Stimmabgabe verschiedener Bevölkerungsgruppen gibt. Oberster Grundsatz dieser repräsentativen Wahlstatistik ist die Wahrung des Wahlgeheimnisses.

Die allgemeine Wahlstatistik erfasst gebietsbezogen im Wesentlichen die Zahl der Wahlberechtigten, der Wählerinnen und Wähler, der Nichtwählerinnen und Nichtwähler, der gültigen und ungültigen Stimmen sowie der Stimmen für die einzelnen Wahlvorschläge. Bei der repräsentativen Wahlstatistik in Münster werden in repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken Angaben über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und der Wählerinnen/ Wähler unter Berücksichtigung ihrer Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge ermittelt. Dies waren in 2017 die Urnenwahlbezirke 031, 052, 053, 063, 142, 153, 271, 283, 293 und 334 sowie die Briefwahlbezirke B70301 und B91902.

Für die Bundestagswahlen 1994 und 1998 war die repräsentative Wahlstatistik jeweils kurz vor der Bundestagswahl wegen seinerzeit nicht näher erläuterten Bedenken gegen die Durchführung der Wahl mit nach Alter und Geschlecht gekennzeichneten Stimmzetteln ausgesetzt worden. Das Interesse an der Repräsentativstatistik hat jedoch dazu geführt, dass ab der Bundestagswahl 2002 diese wieder eingeführt wurde.

4.2 Auswahlverfahren

Die Methode der Feststellung der Stimmabgabe stellt die strikte Einhaltung des Wahlgeheimnisses sicher. Der Stimmzettel in den repräsentativ ausgewählten Wahlbezirken enthält lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und Altersgruppen und damit keine personenbezogenen Daten. Die Auswertung der Stimmabgabe erfolgt seit 2013 für sechs Altersgruppen: unter 25 Jahre, 25 bis unter 35 Jahre, 35 bis unter 45 Jahre, 45 bis unter 60 Jahre, 60 bis unter 70 Jahre und 70 Jahre und älter. Damit weicht die Gruppeneinteilung von denen früherer repräsentativer Wahlstatistiken ab. Die bisher auszuwertende Altersgruppe der über 60-Jährigen wurde einmal unterteilt.

Da zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden. Eine Zusammenführung von Wählerverzeichnissen und gekennzeichneten Stimmzetteln ist unzulässig. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Urnenwahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen. Zur Gewinnung von Aussagen zum alters- und geschlechtsspezifischen Wahlverhalten werden in zehn allgemeinen Urnenwahlbezirken sowie zwei Briefwahlbezirken Sonderauszählungen durchgeführt. Die Daten aus der repräsentativen Wahlstatistik werden in Münster von der abgeschotteten Statistikdienststelle ausgewertet. Zum Schutz des Wahlgeheimnisses dürfen keine Ergebnisse für einzelne Stichprobenwahlbezirke veröffentlicht werden. Die Größe der Stichprobe ist für eine repräsentative Auswertung ausreichend.

In den nachfolgenden Tabellen 10 bis 13 sind die Ergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik nach den Vorgaben der Landesstatistik dargestellt. Es werden die Erst- und Zweitstimmenanteile für den jeweiligen Wahlvorschlag (nach Parteien unterschieden) und nach Alter der Wählerinnen und Wähler dargestellt, wobei hier die ungültigen Stimmen mit ausgewiesen werden.

Im Weiteren wird dann die Auswertung für Münster vorgenommen, die entsprechend der allgemeinen Statistik die Anteilswerte auf Grundlage der gültigen Stimmen berechnet. Bei den Ergebnissen im Kapitel 4.5 „Stimmensplitting“ sind aus Gründen der Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen der Bundestagswahlen in Münster die ungültigen Stimmen hingegen enthalten.

Bei den Darstellungen sind nur die Parteien mit mindestens 2,5 % Zweitstimmenanteil in Münster gesondert ausgewiesen. Die anderen Parteien sind unter „Sonstige“ zusammengefasst.

Tabelle 10: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster							Stimmen insgesamt
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ERSTSTIMMEN							
	Erststimmenabgabe für den jeweiligen Wahlvorschlag							
	Geburtsjahrguppe							
	1993-1999	1983-1992	1973-1982	1958-1972	1948-1957	1947 u. früher		
	im Alter von ... Jahren							
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 und mehr		
	% der Erststimmen							
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)		
Männer in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	-	5,9	11,8	35,3	11,8	35,3	100,0	
CDU	7,7	14,2	15,5	28,9	12,1	21,6	100,0	
SPD	9,5	18,7	13,8	27,7	16,0	14,3	100,0	
GRÜNE	10,4	21,5	20,2	31,3	13,1	3,5	100,0	
DIE LINKE	11,7	21,4	15,1	32,1	12,0	7,7	100,0	
FDP	15,1	18,7	18,7	26,8	8,7	12,0	100,0	
AfD	6,7	15,4	17,3	35,1	16,8	8,7	100,0	
Sonstige	14,2	34,8	20,6	24,1	5,0	1,4	100,0	
Zusammen	9,5	17,9	15,8	29,0	13,1	14,6	100,0	
Frauen in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	7,7	23,1	7,7	-	23,1	38,5	100,0	
CDU	8,3	14,6	13,8	24,0	13,3	26,0	100,0	
SPD	11,7	18,7	12,0	27,9	14,5	15,2	100,0	
GRÜNE	11,5	21,1	18,5	32,8	11,2	4,9	100,0	
DIE LINKE	11,2	21,3	13,2	32,6	12,0	9,7	100,0	
FDP	6,1	15,9	15,9	30,3	13,4	18,4	100,0	
AfD	3,2	10,5	15,3	37,1	22,6	11,3	100,0	
Sonstige	16,1	37,9	16,1	24,1	4,6	1,1	100,0	
Zusammen	9,7	17,5	14,2	27,6	13,3	17,6	100,0	
Männer und Frauen in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	3,1	12,5	9,4	18,8	15,6	34,4	100,0	
CDU	8,0	14,4	14,5	26,0	12,7	23,9	100,0	
SPD	10,5	18,6	12,9	27,7	15,3	14,7	100,0	
GRÜNE	11,1	21,2	19,1	32,2	11,9	4,4	100,0	
DIE LINKE	11,5	21,3	14,2	32,3	12,0	8,6	100,0	
FDP	10,7	17,3	17,3	28,4	10,9	15,1	100,0	
AfD	5,4	13,5	16,5	35,7	18,9	9,6	100,0	
Sonstige	14,9	36,0	18,9	24,1	4,8	1,3	100,0	
Zusammen	9,6	17,6	14,9	28,2	13,2	16,1	100,0	

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 11: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen Parteien - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster							Stimmen insgesamt	
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ZWEITSTIMMEN								
	Zweitstimmenabgabe für den jeweiligen Wahlvorschlag								
	Geburtsjahrguppe								
	1993-1999	1983-1992	1973-1982	1958-1972	1948-1957	1947 u. früher			
	im Alter von ... Jahren								
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 und mehr			
	% der Zweitstimmen								
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)			(7)
	Männer in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	-	23,1	23,1	15,4	7,7	30,8		100,0	
CDU	7,3	13,3	13,9	30,0	12,2	23,3	100,0		
SPD	7,1	16,3	14,6	27,6	17,8	16,6	100,0		
GRÜNE	13,8	20,8	17,7	32,8	10,7	4,1	100,0		
DIE LINKE	8,6	24,1	15,0	29,8	13,6	8,9	100,0		
FDP	13,5	18,8	18,1	26,8	10,1	12,7	100,0		
AfD	5,5	16,5	18,6	31,8	18,6	8,9	100,0		
Sonstige	19,7	32,5	20,4	22,3	3,2	1,9	100,0		
Zusammen	9,5	17,9	15,8	29,0	13,1	14,6	100,0		
Frauen in Münster 2017									
Ungültige Stimmen	11,1	22,2	-	11,1	16,7	38,9	100,0		
CDU	8,0	14,4	13,4	24,4	13,1	26,7	100,0		
SPD	7,7	18,1	13,9	26,7	14,7	18,9	100,0		
GRÜNE	15,1	21,7	15,8	32,4	10,1	4,9	100,0		
DIE LINKE	12,1	23,0	11,9	29,8	15,8	7,4	100,0		
FDP	8,5	17,1	16,9	27,1	14,2	16,1	100,0		
AfD	4,9	9,2	13,4	41,5	19,7	11,3	100,0		
Sonstige	19,4	25,0	17,6	29,6	4,6	3,7	100,0		
Zusammen	9,7	17,5	14,2	27,6	13,3	17,6	100,0		
Männer und Frauen in Münster 2017									
Ungültige Stimmen	6,1	21,2	9,1	12,1	12,1	33,3	100,0		
CDU	7,7	13,9	13,5	26,6	12,7	25,1	100,0		
SPD	7,4	17,1	14,2	27,0	16,2	17,7	100,0		
GRÜNE	14,6	21,3	16,6	32,5	10,4	4,5	100,0		
DIE LINKE	10,2	23,5	13,5	29,7	14,6	8,2	100,0		
FDP	11,2	17,9	17,5	26,8	11,9	14,2	100,0		
AfD	5,3	13,7	16,6	35,4	19,0	9,8	100,0		
Sonstige	19,6	29,4	19,2	25,3	3,8	2,6	100,0		
Zusammen	9,6	17,6	14,9	28,2	13,2	16,1	100,0		

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 12: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Erststimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster							Stimmen insgesamt
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ERSTSTIMMEN							
	Erststimmenabgabe der jeweiligen Altersgruppe							
	Geburtsjahrgruppe							
	1993-1999	1983-1992	1973-1982	1958-1972	1948-1957	1947 u. früher		
	im Alter von ... Jahren							
	18-24	25-34	35-44	25-59	60-69	70 und mehr		
	% der Erststimmen							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
Männer in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	-	0,1	0,3	0,5	0,4	1,0	0,4	
CDU	28,8	28,2	34,7	35,4	32,5	52,5	35,5	
SPD	31,4	32,8	27,3	30,1	38,4	30,8	31,4	
GRÜNE	9,9	11,0	11,6	9,8	9,1	2,2	9,1	
DIE LINKE	9,2	8,9	7,1	8,2	6,8	3,9	7,4	
FDP	11,8	7,8	8,8	6,8	4,9	6,1	7,4	
AfD	3,7	4,4	5,7	6,3	6,6	3,1	5,2	
Sonstige	5,2	6,8	4,6	2,9	1,3	0,3	3,5	
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Frauen in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	0,2	0,4	0,2	-	0,5	0,7	0,3	
CDU	34,8	34,0	39,7	35,5	40,6	60,3	40,8	
SPD	31,8	28,3	22,4	26,8	28,8	22,9	26,5	
GRÜNE	18,0	18,3	19,8	18,0	12,8	4,2	15,2	
DIE LINKE	6,9	7,2	5,5	7,0	5,4	3,3	5,9	
FDP	4,0	5,8	7,1	7,0	6,4	6,7	6,4	
AfD	0,9	1,7	3,1	3,8	4,8	1,8	2,9	
Sonstige	3,3	4,3	2,3	1,8	0,7	0,1	2,0	
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Männer und Frauen in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	0,1	0,3	0,2	0,3	0,5	0,8	0,4	
CDU	32,0	31,2	37,2	35,4	36,7	56,9	38,3	
SPD	31,6	30,5	24,9	28,4	33,4	26,4	28,9	
GRÜNE	14,2	14,7	15,6	14,0	11,0	3,3	12,2	
DIE LINKE	8,0	8,0	6,3	7,6	6,0	3,6	6,6	
FDP	7,7	6,8	8,0	6,9	5,7	6,4	6,9	
AfD	2,2	3,0	4,4	5,0	5,7	2,4	4,0	
Sonstige	4,2	5,5	3,4	2,3	1,0	0,2	2,7	
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 13: Ergebnis Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen nach Altersgruppe - nach Vorgabe Landesstatistik

Wahlvorschlag*	Münster							Stimmen insgesamt
	Repräsentative Wahlstatistik der Bundestagswahl 2017 - ZWEITSTIMMEN							
	Zweitstimmenabgabe der jeweiligen Altersgruppe							
	Geburtsjahrguppe							
	1993-1999	1983-1992	1973-1982	1958-1972	1948-1957	1947 u. früher		
	im Alter von ... Jahren							
	18-24	25-34	35-44	45-59	60-69	70 und mehr		
	% der Zweitstimmen							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	
Männer in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	-	0,4	0,5	0,2	0,2	0,7	0,3	
CDU	22,0	21,4	25,1	29,7	26,7	45,8	28,7	
SPD	17,0	20,7	20,9	21,6	30,8	25,9	22,7	
GRÜNE	17,5	14,0	13,5	13,6	9,8	3,4	12,1	
DIE LINKE	9,9	14,7	10,4	11,2	11,3	6,6	10,9	
FDP	22,0	16,3	17,7	14,3	11,9	13,5	15,5	
AfD	3,4	5,4	6,9	6,4	8,3	3,6	5,9	
Sonstige	8,1	7,1	5,0	3,0	0,9	0,5	3,9	
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Frauen in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	0,5	0,5	-	0,2	0,5	0,9	0,4	
CDU	30,1	30,1	34,4	32,3	35,9	55,5	36,6	
SPD	16,1	20,9	19,8	19,5	22,3	21,7	20,2	
GRÜNE	25,1	20,0	18,0	19,0	12,3	4,5	16,2	
DIE LINKE	10,9	11,4	7,3	9,4	10,4	3,7	8,7	
FDP	10,7	11,8	14,4	11,9	13,0	11,1	12,1	
AfD	1,7	1,7	3,1	4,9	4,8	2,1	3,3	
Sonstige	5,0	3,5	3,1	2,7	0,9	0,5	2,5	
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
Männer und Frauen in Münster 2017								
Ungültige Stimmen	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,8	0,4	
CDU	26,2	25,9	29,7	31,0	31,5	51,3	32,8	
SPD	16,5	20,8	20,3	20,5	26,4	23,5	21,4	
GRÜNE	21,5	17,1	15,7	16,3	11,1	4,0	14,1	
DIE LINKE	10,4	13,0	8,9	10,3	10,8	5,0	9,8	
FDP	16,0	14,0	16,1	13,1	12,5	12,1	13,8	
AfD	2,5	3,5	5,0	5,7	6,5	2,7	4,5	
Sonstige	6,5	5,3	4,1	2,8	0,9	0,5	3,2	
Zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 14: Ergebnis der Bundestagswahl 2017 in den 12 repräsentativen Auswahlbezirken im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen

Bundestagswahl 2017					
Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster - Zweitstimmen					
(Differenzen durch Runden)					
Partei*	Verteilung der gültigen Zweitstimmen				
	Repräsentativbezirke	Ergebnis Stadt Münster			Differenz
		Urnenwahl	Briefwahl	Insgesamt	(1) - (4)
	in %				%-Punkte
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)
CDU	33,0	29,8	36,7	32,8	+0,2
SPD	21,5	21,8	19,7	20,9	+0,6
GRÜNE	14,2	15,3	13,6	14,6	-0,4
DIE LINKE	9,8	11,4	8,5	10,1	-0,3
FDP	13,8	12,5	14,9	13,5	+0,3
AfD	4,5	5,9	3,7	4,9	-0,4
Sonstige	3,2	3,3	3,0	3,2	0,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Werden die Ergebnisse der Stichprobe mit denen für die Stadt Münster insgesamt verglichen, so zeigen sich nur geringe Abweichungen. Die Abweichungen liegen für jede Partei höchstens bei 0,6 %-Punkten.

Das Ergebnis der CDU weist eine Abweichung von 0,2 %-Punkten auf, mit dem es über dem Gesamtergebnis liegt. Bei der SPD sind es 0,6 %-Punkte über dem Wert für die Stadt Münster insgesamt. Dies ist der höchste Wert aller Parteien. Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weicht der Anteil um - 0,4 %-Punkte ab. Bei der Partei DIE LINKE liegt das Stichprobenergebnis um - 0,3 %-Punkte ebenso unter dem Gesamtergebnis. Bei der FDP dagegen weist der Anteil der ausgewählten Bezirke einen um 0,3 %-Punkte höheren Wert auf als in Münster insgesamt. Bei der AfD liegt das Stichprobenergebnis um - 0,4 %-Punkte unter dem Gesamtergebnis. Der Anteil der sonstigen Parteien weicht nicht vom Gesamtergebnis ab.

Mit diesen geringen Abweichungen der Stimmenanteile sind die ausgewählten Wahlbezirke als repräsentativ anzusehen und auszuwerten.

4.3 Wahlbeteiligung

Die Beteiligung in den ausgewählten Wahlbezirken lag mit 85,6 % um 3,3 %-Punkte über dem Stadtdurchschnitt von 82,3 % (siehe Tabelle 15).

Frauen beteiligten sich dabei minimal stärker an der Wahl als Männer. Der Unterschied lag bei nur 0,2 %-Punkten. Am Wahlsonntag gingen 85,7 % der wahlberechtigten Frauen und 85,5 % der wahlberechtigten Männer zur Wahl.

Die höchste Wahlbeteiligung war dabei in der Altersgruppe der 60 - 69-jährigen Wählerinnen und Wähler, die geringste in der jüngsten Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen (81,8 %) festzustellen. Damit bestätigt sich das Bild aus den vergangenen Bundestagswahlen, das eine generelle Zunahme der Wahlbeteiligung mit dem Alter aufzeigt.

Im Vergleich der Wahlbeteiligung von Frauen und Männern zu der vorhergehenden Bundestagswahl im Jahr 2013 fällt auf, dass bei den Wählern im Alter von 45 bis 69 Jahren ein höherer Zuwachs als bei den Wählerinnen zu beobachten ist. In der Altersgruppe 45-59 Jahre nahm die Wahlteilnahme bei den Männern um 10,0 %-Punkte, bei den Frauen um 8,3 %-Punkte zu. Dagegen fiel die Zunahme der Wahlteilnahme der Männer im Alter von 18 bis 24 Jahren mit + 7,4 %-Punkten geringer aus als die der Frauen in der gleichen Altersgruppe mit + 8,1 %-Punkten. Eine vergleichbare Abweichung ergibt sich in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen. Während bei der Beteiligung der Frauen mit + 7,3 %-Punkten schon eine erhebliche Zunahme gegenüber der Bundestagswahl 2013 festzustellen ist, lag der Wert bei den Männern in der gleichen Altersgruppe nochmals höher bei 9,5 %-Punkten.

Tabelle 15: Wahlbeteiligung nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster - Vergleich Bundestagswahlen 2017, 2013 und 2009

Bundestagswahl 2017					
Wahlbeteiligung in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster					
Vergleich Bundestagswahlen 2017, 2013 und 2009					
(Erststimmen*, überdurchschnittliche Werte fett, Veränderung 2013 - 2017 und 2009 - 2013 in %-Punkten in Klammern)					
Altersgruppe	Wahlbeteiligung in %				
	2 0 1 7		2 0 1 3		2 0 0 9
	(1)		(2)		(3)
Männer					
18-24 J.	78,9	(+7,4)	71,5	(+5,7)	65,8
25-34 J.	83,5	(+6,2)	77,3	(+2,9)	74,4
35-44 J.	84,4	(+6,4)	78,0	(+0,4)	77,6
45-59 J.	87,8	(+10,0)	77,8	(+2,7)	75,1
60-69 J.	89,9	(+9,5)	80,4	(-1,4)	81,8
70 J. und älter	89,6	(+3,6)	86,0	(+3,2)	82,8
Insgesamt	85,5	(+7,2)	78,3	(+2,1)	76,2
Frauen					
18-24 J.	84,6	(+8,1)	76,5	(+6,1)	70,4
25-34 J.	84,5	(+5,7)	78,8	(+3,5)	75,3
35-44 J.	84,9	(+5,5)	79,4	(+2,3)	77,1
45-59 J.	88,7	(+8,3)	80,4	(+2,6)	77,8
60-69 J.	90,1	(+7,3)	82,8	(+0,7)	82,1
70 J. und älter	80,8	(+3,4)	77,4	(+1,5)	75,9
Insgesamt	85,7	(+6,8)	78,9	(+2,5)	76,4
Männer und Frauen					
18-24 J.	81,8	(+7,4)	74,4	(+6,1)	68,3
25-34 J.	84,0	(+5,9)	78,1	(+3,2)	74,9
35-44 J.	84,7	(+6,0)	78,7	(+1,3)	77,4
45-59 J.	88,3	(+9,2)	79,1	(+2,7)	76,4
60-69 J.	90,0	(+8,3)	81,7	(-0,3)	82,0
70 J. und älter	84,4	(+3,8)	80,6	(+2,2)	78,4
Insgesamt	85,6	(+7,0)	78,6	(+2,3)	76,3
Wahlkreis 129 Stadt Münster	82,3	(+3,2)	79,1	(+1,4)	77,7

* = Werte für Erst- und Zweitstimmen identisch.

4.4 Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Eine Auswertung der Wahlergebnisse nach Kommunalwahlbezirken, wie schon in der räumlichen Darstellung (Kapitel 3.2, Abbildungen Nr. 3 bis Nr. 11) erfolgt, gibt erste Hinweise zur Interpretation des Wahlergebnisses. Hieraus lassen sich zum Beispiel „Hochburgen“ der Parteien in bestimmten Quartieren und Stadtbezirken erkennen. Mit Hilfe der repräsentativen Wahlstatistik ist es aufgrund der Differenzierung nach Altersgruppen möglich, weitergehende parteipräferenzbezogene Aussagen zu treffen und differenzierende Untersuchungen und Vergleiche durchzuführen. Im Vergleich zu Ergebnissen früherer Bundestagswahlen lassen sich darüber hinaus alters- und/oder geschlechtsspezifische Veränderungen nachvollziehen.

4.4.1 Erststimmen

Die größten Unterschiede in den Erststimmenanteilen der jeweiligen Altersgruppen sind bei der CDU zwischen der zweitjüngsten und der ältesten Gruppe festzustellen. Die Erststimmen für die CDU-Kandidatin Frau Benning erreichten bei den über 70-Jährigen mit 57,4 % einen fast doppelt so hohen Anteil wie in der Altersgruppe der 25- bis 34-Jährigen mit 31,3 %. Diese Differenz zwischen der ältesten Gruppe 70 Jahre und älter (höchster Anteil) und den 25- bis 34-Jährigen (geringster Anteil) beträgt bei den Frauen 26,5 %-Punkte und bei den Männern 24,8 %-Punkten. Gegenüber der Bundestagswahl 2013 verlor die CDU in den Altersgruppen 35- bis 44-Jährigen und 60 Jahre und älter. Am stärksten nahm ihr Zuspruch in der Gruppe der 60- bis 69-Jährigen und der 70 Jahre und älteren ab (- 8,3 %- bzw. - 7,7 %- Punkte).

Die Erststimmen für den SPD-Kandidaten Herr von Olberg haben den größten Anteil von 33,5 % der gültigen Stimmen in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen. Die geringsten Anteile der Erststimmen erreichte dieser Kandidat bei den Männern wie den Frauen in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen mit 27,4 % bzw. 22,4 %. Bei der SPD verlor der Direktkandidat in den Altersgruppen bis 69 Jahren an Anteilen. Der stärkste Rückgang im Vergleich zur Wahl 2013 war bei der jüngeren Wählergruppe von 18 bis 24 Jahren mit einem Verlust von - 7,9 %-Punkten.

Die Erststimmenanteile für die Kandidatin von BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Frau Klein-Schmeink, fielen in der Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen bei den Männern mit 11,7 % sowie bei den Frauen der gleichen Altersgruppe mit 19,8 % am höchsten aus. Die geringsten Anteile der Erststimmen lagen jeweils bei den über 70-jährigen Männern und Frauen mit 2,2 % bzw. 4,2 %. Die altersspezifischen Veränderungen im Vergleich zur Wahl 2013 zeigen in den Altersgruppen ab 35 Jahren eine Zunahme der Anteile. Besonders hoch ist diese Steigerung bei den Stimmen der Wählerinnen und Wähler im Alter von 60-69 Jahre: + 5,0 %-Punkte).

Bei der Partei DIE LINKE mit ihrem Kandidaten Herrn Zdebel lagen die stärksten Erststimmenanteile in der Altersgruppe der 25- bis 34-jährigen Männer und Frauen insgesamt mit 8,1 %. Der geringste Erststimmenanteil lag in der Altersgruppe der über 70-Jährigen Frauen mit 3,3 % (in dieser Altersgruppe Männer und Frauen insgesamt: 3,6 %). Bei dieser Partei ist die Zunahme der Erststimmenanteile über alle Altersgruppen hinweg festzustellen. Die Zunahme bei den jungen Männern von 18 bis 24 Jahren ist dabei mit + 6,1 %-Punkte am höchsten. Der Erststimmenanteil der Wählerinnen dieser Altersgruppe liegt bei + 1,8 %-Punkte.

Bei den Erststimmen für den Kandidaten der FDP, Herrn Berens, zeigt sich der höchste Anteil in der Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Männer (11,8 %) bzw. bei den 35- bis 44-jährigen Frauen (7,1 %). Die niedrigsten Anteile wurden mit 4,9 % bei den 60- bis 69-jährigen Männern und mit 4,0 % bei den Frauen im Alter von 18 bis 25 Jahren erzielt. Auch für die FDP ist mit Blick auf die letzte Bundestagswahl über alle Altersgruppen hinweg ein allgemeiner Zuwachs der Erststimmenanteile festzustellen. Ausnahme bilden hierbei die Frauen unter 35 Jahre. Der höchste Zuwachs ist bei den Männern im Alter von 18 bis 24 Jahren (+ 5,5 %-Punkte) festzustellen. Der Erststimmenanteil der Frauen in dieser Altersgruppe hat gegenüber 2013 um - 1,6 %-Punkte abgenommen.

In den Erststimmen für den Kandidaten der AfD, Herrn Schiller, zeigen sich die höchsten Anteile in der Altersgruppe der 60- bis 69-jährigen Männer (6,6 %) und bei den 60- bis 69-jährigen Frauen (4,9 %). Die niedrigsten Anteile wurden mit 3,1 % bei den Männern im Alter ab 70 Jahren und mit 1,0 % bei den jüngeren Frauen (18 - 24 Jahre) erzielt.

Bei dieser Partei ist nur in der Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Wählerinnen und Wähler ein Rückgang gegenüber 2013 festzustellen (- 0,6 %-Punkte). Ansonsten erfolgte eine Zunahme der Erststimmenanteile über alle Altersgruppen hinweg mit dem stärksten Wert bei den 45 bis 59 Jahre alten Wählerinnen und Wählern (+ 2,6 %-Punkte).

Die Abgabe der Erststimmen zeigt somit eine besondere parteispezifische Verteilung der Stimmen für die jeweiligen Direktkandidatinnen und -kandidaten. Es ließ sich ganz allgemein ein durch fast alle Altersgruppen feststellbarer steigender Zuspruch bei den kleineren Parteien feststellen. Insbesondere ein Vergleich der Erststimmenanteile der Kandidatinnen und Kandidaten der CDU, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Partei DIE LINKE ist von Interesse, da für alle drei Parteien in 2017 die gleichen Kandidatinnen und Kandidaten wie 2013 antraten.

Tabelle 16: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017								
Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster								
(Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Erststimmen entfielen auf ... *						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	SONSTIGE
		in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	78,9	28,8	31,4	9,9	9,2	11,8	3,7	5,2
25-34 J.	83,5	28,2	32,8	11,0	8,9	7,8	4,5	6,8
35-44 J.	84,4	34,8	27,4	11,7	7,1	8,8	5,7	4,6
45-59 J.	87,8	35,5	30,2	9,9	8,3	6,9	6,3	2,9
60-69 J.	89,9	32,6	38,5	9,1	6,8	4,9	6,6	1,3
70 J. u. älter	89,6	53,0	31,2	2,2	4,0	6,2	3,1	0,3
Insgesamt	85,5	35,6	31,6	9,2	7,5	7,5	5,2	3,5
Frauen								
18-24 J.	84,6	34,9	31,8	18,1	6,9	4,0	1,0	3,3
25-34 J.	84,5	34,2	28,4	18,3	7,3	5,8	1,7	4,4
35-44 J.	84,9	39,8	22,4	19,8	5,5	7,1	3,1	2,3
45-59 J.	88,7	35,5	26,8	18,0	7,0	7,0	3,8	1,8
60-69 J.	90,1	40,8	29,0	12,8	5,4	6,4	4,9	0,7
70 J. u. älter	80,8	60,7	23,1	4,2	3,3	6,7	1,8	0,1
Insgesamt	85,7	41,0	26,6	15,2	6,0	6,4	2,9	2,0
Männer und Frauen								
18-24 J.	81,8	32,0	31,6	14,2	8,0	7,7	2,2	4,2
25-34 J.	84,0	31,3	30,5	14,8	8,1	6,8	3,0	5,6
35-44 J.	84,7	37,3	24,9	15,7	6,3	8,0	4,4	3,4
45-59 J.	88,3	35,5	28,5	14,0	7,6	7,0	5,0	2,3
60-69 J.	90,0	36,9	33,5	11,1	6,1	5,7	5,7	1,0
70 J. u. älter	84,4	57,4	26,6	3,4	3,6	6,5	2,4	0,2
Insgesamt	85,6	38,4	29,0	12,3	6,7	6,9	4,0	2,7
Stadt Münster gesamt	82,3	37,2	28,9	12,8	6,9	7,0	4,5	2,8

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 17: Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Vergleich mit den Ergebnissen der Bundestagswahl 2013

Bundestagswahl 2017														
Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht der Wähler einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster – Vergleich der Bundestagswahlen 2017 und 2013														
(Differenzen durch Runden)														
Altersgruppe	Von den gültigen Stimmen entfielen auf die jeweilige Partei in % *													
	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AfD		Sonstige	
	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013	2017	2013
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)	(9)	(10)	(11)	(12)	(13)	(14)
Männer														
18-24 J.	28,8	29,1	31,4	43,0	9,9	10,6	9,2	3,1	11,8	6,3	3,7	4,1	5,2	3,9
25-34 J.	28,2	24,8	32,8	38,4	11,0	12,9	8,9	6,0	7,8	6,8	4,5	3,3	6,8	7,8
35-44 J.	34,8	39,0	27,4	31,8	11,7	9,7	7,1	5,0	8,8	6,7	5,7	3,4	4,6	4,5
45-59 J.	35,5	36,9	30,2	38,4	9,9	9,7	8,3	6,3	6,9	4,2	6,3	2,4	2,9	2,2
60-69 J.	32,6	41,1	38,5	40,5	9,1	4,0	6,8	4,6	4,9	3,8	6,6	5,0	1,3	0,8
70 J. u. älter	53,0	60,5	31,2	29,3	2,2	1,7	4,0	2,6	6,2	3,9	3,1	1,3	0,3	0,6
Insgesamt	35,6	37,5	31,6	36,7	9,2	8,8	7,5	5,0	7,5	5,4	5,2	3,1	3,5	3,6
Frauen														
18-24 J.	34,9	27,9	31,8	36,8	18,1	19,1	6,9	5,1	4,0	5,6	1,0	1,9	3,3	3,6
25-34 J.	34,2	30,7	28,4	36,1	18,3	17,7	7,3	5,3	5,8	5,9	1,7	1,1	4,4	3,1
35-44 J.	39,8	37,8	22,4	29,5	19,8	17,3	5,5	5,4	7,1	6,4	3,1	1,0	2,3	2,6
45-59 J.	35,5	33,3	26,8	33,7	18,0	17,1	7,0	5,7	7,0	6,1	3,8	2,4	1,8	1,8
60-69 J.	40,8	49,2	29,0	31,7	12,8	8,2	5,4	3,8	6,4	4,8	4,9	2,0	0,7	0,4
70 J. u. älter	60,7	68,1	23,1	23,2	4,2	2,3	3,3	0,8	6,7	4,2	1,8	0,9	0,1	0,5
Insgesamt	41,0	40,9	26,6	31,7	15,2	13,8	6,0	4,4	6,4	5,6	2,9	1,5	2,0	2,0
Männer und Frauen														
18-24 J.	32,0	28,4	31,6	39,5	14,2	15,4	8,0	4,2	7,7	5,9	2,2	2,8	4,2	3,7
25-34 J.	31,3	27,8	30,5	37,2	14,8	15,3	8,1	5,6	6,8	6,4	3,0	2,2	5,6	5,4
35-44 J.	37,3	38,4	24,9	30,6	15,7	13,5	6,3	5,2	8,0	6,6	4,4	2,2	3,4	3,6
45-59 J.	35,5	35,1	28,5	36,0	14,0	13,4	7,6	6,0	7,0	5,2	5,0	2,4	2,3	2,0
60-69 J.	36,9	45,2	33,5	36,1	11,1	6,1	6,1	4,2	5,7	4,3	5,7	3,5	1,0	0,6
70 J. u. älter	57,4	65,1	26,6	25,6	3,4	2,1	3,6	1,5	6,5	4,1	2,4	1,0	0,2	0,5
Insgesamt	38,4	39,3	29,0	34,1	12,3	11,4	6,7	4,7	6,9	5,5	4,0	2,3	2,7	2,8
Stadt Münster gesamt	37,2	38,8	28,9	35,4	12,8	11,1	6,9	4,3	7,0	5,7	4,5	2,0	2,8	2,6

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 18: Gewinne und Verluste der Erststimmen für Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017								
Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 Erststimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster								
(Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Veränderung der Wahlbe- teiligung 2013/2017	Veränderung bei den Erststimmen 2013 / 2017 (%-Punkte) ...*						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	+7,4	-0,3	-11,6	-0,7	+6,1	+5,5	-0,4	+1,3
25-34 J.	+6,2	+3,4	-5,6	-1,9	+2,9	+1,0	+1,2	-1,0
35-44 J.	+6,4	-4,2	-4,4	+2,0	+2,1	+2,1	+2,3	+0,1
45-59 J.	+10,0	-1,4	-8,2	+0,2	+2,0	+2,7	+3,9	+0,7
60-69 J.	+9,5	-8,5	-2,0	+5,1	+2,2	+1,1	+1,6	+0,5
70 J. u. älter	+3,6	-7,5	+1,9	+0,5	+1,4	+2,3	+1,8	-0,3
Insgesamt	+7,2	-1,9	-5,1	+0,4	+2,5	+2,1	+2,1	-0,1
Frauen								
18-24 J.	+8,1	+7,0	-5,0	-1,0	+1,8	-1,6	-0,9	-0,3
25-34 J.	+5,7	+3,5	-7,7	+0,6	+2,0	-0,1	+0,6	+1,3
35-44 J.	+5,5	+2,0	-7,1	+2,5	+0,1	+0,7	+2,1	-0,3
45-59 J.	+8,3	+2,2	-6,9	+0,9	+1,3	+0,9	+1,4	0,0
60-69 J.	+7,3	-8,4	-2,7	+4,6	+1,6	+1,6	+2,9	+0,3
70 J. u. älter	+3,4	-7,4	-0,1	+1,9	+2,5	+2,5	+0,9	-0,4
Insgesamt	+6,8	+0,1	-5,1	+1,4	+1,6	+0,8	+1,4	0,0
Männer und Frauen								
18-24 J.	+7,4	+3,6	-7,9	-1,2	+3,8	+1,8	-0,6	+0,5
25-34 J.	+5,9	+3,5	-6,7	-0,5	+2,5	+0,4	+0,8	+0,2
35-44 J.	+6,0	-1,1	-5,7	+2,2	+1,1	+1,4	+2,2	-0,2
45-59 J.	+9,2	+0,4	-7,5	+0,6	+1,6	+1,8	+2,6	+0,3
60-69 J.	+8,3	-8,3	-2,6	+5,0	+1,9	+1,4	+2,2	+0,4
70 J. u. älter	+3,8	-7,7	+1,0	+1,3	+2,1	+2,4	+1,4	-0,3
Insgesamt	+7,0	-0,9	-5,1	+0,9	+2,0	+1,4	+1,7	-0,1
Stadt Münster gesamt	+3,2	-1,6	-6,5	+1,7	+2,6	+1,3	+2,5	+0,2

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

4.4.2 Zweitstimmen

Die nachfolgende Tabelle 19 zeigt die Verteilung der Zweitstimmen auf die verschiedenen Parteien. In der Stimmabgabe der Zweitstimmen kommt in einem deutlicheren Maße die Bindung und Orientierung der Wählerinnen und Wähler an bestimmte Parteien zum Ausdruck als bei der Erststimme.

Den höchsten Zuspruch erreichte die CDU in der Gruppe der über 70-Jährigen mit 51,7 %. Dieser liegt erheblich über dem Gesamtanteil in der Stadt Münster mit 32,8 %. Dies zeigt sich sowohl für die über 70-jährigen Männer (46,1 %) als auch für die Frauen in dieser Altersgruppe mit 56,0 %.

Die SPD erzielte bei den Zweitstimmen in der Altersgruppe der älteren Wählerinnen und Wähler der 60- bis 69-jährigen Männer mit 30,9 % und Frauen mit 22,4 % die höchsten Anteile. Die Altersgruppen der 60- bis 69-Jährigen und der über 70-Jährigen zeigen damit allgemein höhere Werte als in der Stadt Münster gesamt (20,9 %).

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigen sich in der Altersgruppe der 18- bis 24-jährigen Männer (17,5 %) und Frauen (25,2 %) die stärksten Zweitstimmenanteile. Auffällig sind die geringen Anteile in der Altersgruppe der über 70-Jährigen: 3,4 % bei den Männern und 4,5 % bei den Frauen. Es zeigen sich besonders starke Unterschiede bei den einzelnen Altersgruppen.

Der Anteil der Zweitstimmen für die Partei DIE LINKE lag bei den Männern im Alter von 25 bis 34 Jahren mit 14,8 % und den Frauen der gleichen Altersgruppe mit 11,5 % am höchsten. Die niedrigsten Anteile erreichte die Partei in der Gruppe der 70 Jahre und älteren (Männer: 6,7 % und Frauen 3,7 %). Ähnlich wie bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich hier ein im Vergleich zu dem Gesamtergebnis bemerkenswert geringerer Zuspruch bei dieser höchsten Altersgruppe.

Bei der FDP liegen die höchsten Anteile in den Altersgruppen der 18- bis 24-jährigen Männer mit 22,0 % und der 35- bis 44-jährigen Frauen mit 14,4 %. Mit dem Gesamtergebnis in der Stadt Münster verglichen (13,5 %), zeigen sich so in den jüngeren Altersgruppen von 18 - 44 Jahre höhere Werte.

Die AfD erzielte bei den Männern in der Altersgruppe der 60- bis 69-Jährigen mit 8,3 % und bei den Frauen in den beiden Altersgruppen von 45-69 Jahre mit jeweils 4,9 die höchsten Zweitstimmenanteile. Besonders stark abweichend sind die geringen Anteile in der Altersgruppe der 18- bis 24-Jährigen: 3,4 % bei den Männern und 1,7 % bei den Frauen.

Die Verteilung der Zweitstimmen bei den sonstigen Parteien zeigt vergleichsweise hohe Anteile in den drei jüngeren Altersgruppen (unter 45 Jahre) bei Männern und

Frauen und einen deutlich geringeren, abnehmenden Zuspruch in den drei Altersgruppen über 45 Jahre.

Wie die Verteilung der Anteile der Erststimmen zeigt auch die Zweitstimmenvergabe ein altersspezifisches Verhalten der Wählerinnen und Wähler auf. Die CDU erreichte einen besonders großen Anteil (deutlich über den Gesamtwert für Männer oder Frauen liegend) in der Altersgruppe der 70 Jahre und Älteren. Bei der AfD sind es die 60- bis 69-jährigen Wähler, die hier erheblich über den Anteilen von Männer und Frauen für die Partei gesamt liegen. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN verzeichnen bei jüngere und mittlere Altersgruppen höhere Anteile. Die Parteien SPD, FDP und DIE LINKE weisen im Vergleich zu ihren Ergebnissen in der Stadt Münster gesamt altersmäßig ausgeglichene Anteile an den Zweitstimmen auf (geringere Abweichungen nach oben oder unten von den Werten für die jeweiligen Altersgruppen).

Tabelle 19: Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017								
Zweitstimmenabgabe nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster								
(Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf ... *						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonstige
		in %						
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	78,9	22,0	17,0	17,5	9,9	22,0	3,4	8,1
25-34 J.	83,5	21,5	20,8	14,1	14,8	16,3	5,4	7,1
35-44 J.	84,4	25,2	21,0	13,6	10,4	17,8	6,9	5,0
45-59 J.	87,8	29,8	21,6	13,6	11,2	14,3	6,4	3,0
60-69 J.	89,9	26,7	30,9	9,8	11,4	11,9	8,3	0,9
70 J. u. älter	89,6	46,1	26,1	3,4	6,7	13,6	3,6	0,5
Insgesamt	85,5	28,8	22,8	12,1	11,0	15,5	5,9	3,9
Frauen								
18-24 J.	84,6	30,2	16,2	25,2	11,0	10,7	1,7	5,0
25-34 J.	84,5	30,3	21,0	20,1	11,5	11,9	1,7	3,6
35-44 J.	84,9	34,4	19,8	18,0	7,3	14,4	3,1	3,1
45-59 J.	88,7	32,4	19,6	19,0	9,5	12,0	4,9	2,7
60-69 J.	90,1	36,1	22,4	12,3	10,4	13,0	4,9	0,9
70 J. u. älter	80,8	56,0	21,9	4,5	3,7	11,2	2,1	0,5
Insgesamt	85,7	36,7	20,3	16,2	8,8	12,2	3,3	2,5
Männer und Frauen								
18-24 J.	81,8	26,3	16,6	21,6	10,5	16,1	2,5	6,5
25-34 J.	84,0	26,0	20,9	17,2	13,1	14,0	3,5	5,3
35-44 J.	84,7	29,7	20,4	15,7	8,9	16,1	5,0	4,1
45-59 J.	88,3	31,1	20,6	16,3	10,3	13,1	5,7	2,8
60-69 J.	90,0	31,6	26,4	11,1	10,9	12,5	6,5	0,9
70 J. u. älter	84,4	51,7	23,7	4,0	5,0	12,2	2,8	0,5
Insgesamt	85,6	32,9	21,5	14,2	9,8	13,8	4,5	3,2
Stadt Münster gesamt	82,3	32,8	20,9	14,6	10,1	13,5	4,9	3,2

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 20: Gewinne und Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017 - Zweitstimmen

Bundestagswahl 2017								
Gewinne / Verluste der Parteien gegenüber der Bundestagswahl 2013 Zweitstimmen nach Alter und Geschlecht in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster								
Altersgruppe	Veränderung der Wahlbe- teiligung 2013/2017	Veränderung bei den Zweitstimmen 2013 / 2017 (%-Punkte) ...*						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AfD	Sonsti- ge
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	+7,4	-4,4	-14,7	+1,8	+3,8	+14,8	-0,5	-0,9
25-34 J.	+6,2	-3,7	-8,2	-1,7	+6,2	+11,3	0,0	-4,0
35-44 J.	+6,4	-8,9	-1,6	-1,7	+0,8	+9,5	+2,4	-0,7
45-59 J.	+10,0	-3,2	-6,5	-1,8	+1,7	+6,7	+2,8	+0,1
60-69 J.	+9,5	-11,4	+0,4	+1,2	+3,6	+4,5	+2,5	-0,9
70 J. u. älter	+3,6	-11,7	-0,4	+0,6	+3,6	+6,2	+1,9	-0,2
Insgesamt	+7,2	-6,0	-4,9	-0,9	+3,1	+8,4	+1,8	-1,5
Frauen								
18-24 J.	+8,1	-0,9	-13,7	+3,8	+4,5	+7,7	-1,0	-0,3
25-34 J.	+5,7	+0,2	-8,5	-1,8	+5,2	+6,9	-1,0	-0,8
35-44 J.	+5,5	-1,5	-2,2	-3,4	+1,2	+6,1	+1,2	-1,2
45-59 J.	+8,3	-2,9	-7,3	-0,5	+1,4	+6,8	+2,0	+0,6
60-69 J.	+7,3	-12,0	-5,2	+4,1	+4,8	+6,2	+2,1	-0,1
70 J. u. älter	+3,4	-10,7	-0,5	+1,9	+2,1	+5,8	+1,1	+0,2
Insgesamt	+6,8	-4,4	-5,9	0,0	+3,0	+6,7	+1,0	-0,3
Männer und Frauen								
18-24 J.	+7,4	-2,7	-14,1	+2,7	+4,2	+11,2	-0,7	-0,5
25-34 J.	+5,9	-1,6	-8,4	-1,6	+5,6	+9,0	-0,5	-2,5
35-44 J.	+6,0	-5,3	-1,9	-2,6	+1,0	+7,8	+1,8	-0,9
45-59 J.	+9,2	-3,1	-6,9	-1,2	+1,5	+6,7	+2,5	+0,3
60-69 J.	+8,3	-11,5	-2,6	+2,7	+4,2	+5,4	+2,2	-0,5
70 J. u. älter	+3,8	-11,5	-0,3	+1,3	+2,8	+6,0	+1,5	0,0
Insgesamt	+7,0	-5,3	-5,4	-0,5	+3,1	+7,6	+1,4	-0,8
Stadt Münster gesamt	+3,2	-5,0	-6,3	-0,6	+3,8	+6,7	+2,0	-0,6

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

4.4.3 Altersstruktur

Die Altersstruktur der Wählerschaft der Parteien wird ermittelt, indem die Gesamtstimmenzahl einer Partei gleich 100 gesetzt wird und die jeweiligen Stimmenanteile der einzelnen Altersgruppen ermittelt werden.

Danach entspricht die Altersstruktur der Wähler der SPD in einem hohen Maße der der Gesamtwählerschaft, wobei die unter 60-Jährigen etwas schwächer und die über 60-Jährigen stärker vertreten waren. Mit Abstrichen kann diese hohe Übereinstimmung mit der Verteilung in Münster insgesamt auch für die FDP festgestellt werden.

In der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler weist die CDU überwiegend geringere Anteile (mit Ausnahme der Altersgruppe der über 70-Jährigen) im Vergleich zur Verteilung der Altersgruppen insgesamt auf. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE haben vor allem ihre Wähler in den jüngeren und mittleren Altersgruppen.

Die Partei mit den jeweils höchsten Werten in der Gruppe der über 70-Jährigen mit 9,8 % bei den Männern und 15,5 % bei den Frauen ist die CDU. Sie liegt damit deutlich über den jeweiligen Werten für die über 70-Jährigen insgesamt.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN weisen die Wähler von 25 bis 59 Jahren nur geringe Abweichungen zu den Werten Münsters insgesamt auf, während bei den Wählerinnen dieser Partei z. T. deutliche Unterschiede zur Altersstruktur insgesamt zu verzeichnen sind. Besonders geringe Anteile werden bei den über 70-jährigen Männern und Frauen 1,7 % und 2,9 % (gegenüber 7,0 bzw. 9,1 % insgesamt) erreicht. Beim Gesamtergebnis weicht diese Altersgruppe mit dem besonders hohen Wert von - 11,5 %-Punkten ab.

Die Partei DIE LINKE besitzt besonders in den jüngeren und mittleren Altersgruppen bis 59 Jahren eine überdurchschnittlich starke Wählerschaft bei den Männern wie den Frauen. Im Vergleich der Verteilung zu den anderen Parteien fällt auf, dass ähnlich wie bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der Altersgruppe der 70 Jahre und Älteren mit 8,2 % die größte Abweichung zum Ergebnis Münsters insgesamt (16,1 %) besteht: - 7,9 %-Punkte.

In der Altersstruktur der Wähler der FDP zeigt sich mit Abweichungen die Verteilung in der Stadt Münster insgesamt. Geringere Anteile sind bei den Frauen bis 34 Jahren und ab 45 Jahren festzustellen. Höhere Anteile werden bei den Männern in den mittleren Altersgruppen von 25 bis 59 Jahren erreicht.

Die Altersstruktur der Wähler der AfD unterstreicht das Bild von stärkeren Abweichungen von der Altersgruppenverteilung insgesamt bei den 18- bis 24-Jährigen und den über 70-Jährigen. In der jüngeren Altersgruppe liegt der Anteil mit 5,3 %

deutlich unter dem Wert insgesamt (9,6 %), bei den über 70-Jährigen sind es 9,8 %, ein deutlich geringerer Anteil als der Wert insgesamt (16,1 %).

Auffällig ist die jüngere Wählerschaft der sonstigen Parteien, die insbesondere in der Altersgruppe der Männer von 25 bis 34 Jahren mit einem Anteil von 19,2 % sowie bei den Männern und Frauen über 70 Jahre mit 1,1 % bzw. 1,5 % große Abweichungen von der Verteilung der Altersstruktur insgesamt aufweisen.

In der zusammenfassenden Betrachtung von Männern und Frauen zeigt sich ein sehr heterogenes Bild. Die kleineren Parteien (FDP; BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, PIRATEN, AfD und Sonstige) verfügen eher über höhere Anteile von jungen Wählerinnen und Wählern, während für die beiden großen, sog. „Volksparteien“ eine der Altersverteilung insgesamt stärker angegliche Struktur bzw. eine ältere Wählerschaft festzustellen ist.

Die Veränderungen der Altersstrukturen der Wähler bei den Bundestagswahlen 2017 und 2013 im Vergleich zeigen für einzelne Parteien und Altersgruppen zum Teil deutliche Zunahmen oder Abnahmen (Tabelle 22.1 und 22.2). Stärkere Schwankungen in der Zusammensetzung der Wählerschaft sind bei allen Parteien zu verzeichnen.

Bei der CDU und der SPD fallen die höheren Zunahmen bei den älteren Wählerinnen und Wählern mit 4,4 %- (CDU, 45 - 59 Jahre) und 5,8 %-Punkten (SPD, 60 - 69 Jahre) auf. Zugleich ist bei der SPD eine starke Abnahme (- 6,2 %-Punkte) bei der jüngsten Altersgruppe von 18 bis 24 Jahren festzustellen.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat in der Gruppe der 25- bis 34-jährigen Wähler am stärksten abgenommen (- 4,6 %-Punkte), bei den 60- bis 69-jährigen Wählerinnen und Wählern mit + 4,9 %-Punkten am deutlichsten zugenommen.

Bei der Partei DIE LINKE ist der größte Rückgang in der Gruppe der 35- bis 44-Jährigen (- 5,3 %-Punkte) und die stärkste Zunahme bei den 60 bis 69 Jahre alten Wählerinnen und Wählern (+ 5,1 %-Punkte) festzustellen.

Bei der FDP hat die Altersgruppe der 35- bis 44-Jährigen die größte Abnahme (-4,0 %-Punkte) erfahren, während die Altersgruppen von 18 bis 24 und 25 bis 34 an Bedeutung gewannen (jeweils um + 1,9 %-Punkte).

Die AfD hat die größten Veränderungen aller Parteien im Kontext der Altersstruktur mit einer Abnahme von - 12,0 %-Punkten bei den 25- bis 34-Jährigen sowie einer Zunahme von + 9,9 %-Punkte bei den 45- bis 59-Jährigen zu verzeichnen.

Tabelle 21: Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster bei der Bundestagswahl 2017

Bundestagswahl 2017								
Altersstruktur der Wähler (Zweitstimmen) einzelner Parteien in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster								
(Differenzen durch Runden)								
Altersgruppe	Wähler (Zweitstimmen) der jeweiligen Partei nach Alter und Geschlecht... *							
	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige
	in %							
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
Männer								
18-24 J.	4,6	3,1	3,6	5,6	4,6	7,3	3,4	11,7
25-34 J.	8,6	5,6	8,3	8,5	12,9	10,2	10,3	19,2
35-44 J.	7,6	5,8	7,4	7,3	8,1	9,8	11,6	12,1
45-59 J.	14,0	12,7	14,1	13,4	16,0	14,5	19,8	13,2
60-69 J.	6,3	5,1	9,1	4,4	7,3	5,5	11,6	1,9
70 J. u. älter	7,0	9,8	8,5	1,7	4,8	6,9	5,6	1,1
Insgesamt	48,1	42,1	51,0	40,9	53,7	54,2	62,4	59,2
Frauen								
18-24 J.	5,0	4,6	3,8	8,9	5,6	3,9	1,9	7,9
25-34 J.	9,1	8,4	8,9	12,8	10,6	7,8	3,4	10,2
35-44 J.	7,4	7,7	6,8	9,4	5,5	7,7	5,0	7,2
45-59 J.	14,3	14,1	13,1	19,1	13,8	12,4	15,6	12,1
60-69 J.	6,9	7,6	7,2	6,0	7,3	6,5	7,4	1,9
70 J. u. älter	9,1	15,5	9,3	2,9	3,4	7,4	4,2	1,5
Insgesamt	51,9	57,9	49,0	59,1	46,3	45,8	37,6	40,8
Männer und Frauen								
18-24 J.	9,6	7,7	7,4	14,6	10,3	11,2	5,3	19,6
25-34 J.	17,7	14,0	17,2	21,3	23,6	18,0	13,8	29,4
35-44 J.	15,0	13,6	14,2	16,6	13,6	17,6	16,7	19,2
45-59 J.	28,3	26,8	27,1	32,5	29,8	27,0	35,4	25,3
60-69 J.	13,3	12,7	16,3	10,4	14,7	12,0	19,0	3,8
70 J. u. älter	16,1	25,3	17,7	4,6	8,2	14,3	9,8	2,6
Insgesamt	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 22.1: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 - Parteien CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und AfD

Bundestagswahl 2017							
Veränderung der Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 – 2017							
- Parteien CDU, SPD, GRÜNE, DIE LINKE, FDP und AfD -							
Partei*	Bundestagswahl	Altersgruppe					
		18-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-59 Jahre	60-69 Jahre ^{a)}	70 J. u. älter
		% der Zweitstimmen					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
CDU	1987	9,6	12,2	13,5	28,4	36,3	
	1990	9,6	12,9	13,7	27,9	35,9	
	2002	5,7	13,2	13,7	21,0	46,3	
	2005	7,3	11,9	15,8	22,1	42,9	
	2019	5,9	14,6	16,4	19,1	44,0	
	2013	9,1	14,7	15,0	22,4	11,0	27,8
	2017	7,7	14,0	13,6	26,8	12,7	25,3
Diff. 2017/2013 ^{b)}	-1,4	-0,7	-1,4	+4,4	+1,7	-2,5	
SPD	1987	16,0	20,7	15,5	23,5	24,2	
	1990	14,3	27,9	17,9	20,1	19,8	
	2002	10,4	18,0	21,7	22,8	27,1	
	2005	11,5	16,5	20,1	26,4	25,5	
	2009	7,3	17,9	16,3	29,2	29,1	
	2013	13,6	22,0	13,5	25,5	10,5	14,9
	2017	7,4	17,2	14,2	27,1	16,3	17,7
Diff. 2017/2013 ^{b)}	-6,2	-4,8	+0,7	+1,6	+5,8	+2,8	
GRÜNE	1987	23,4	50,0	16,4	7,4	2,7	
	1990	24,9	45,6	19,7	6,6	3,2	
	2002	10,3	22,9	34,4	23,9	8,5	
	2005	11,6	25,3	29,3	25,3	8,4	
	2009	13,5	25,5	24,1	28,0	8,5	
	2013	15,4	25,9	20,3	29,8	5,5	3,0
	2017	14,6	21,3	16,6	32,5	10,4	4,6
Diff. 2017/2013 ^{b)}	-0,8	-4,6	-3,7	+2,7	+4,9	+1,6	
DIE LINKE ^{c)}	2005	6,4	14,6	22,5	35,8	20,7	
	2009	9,5	19,6	17,5	36,9	16,3	
	2013	11,2	22,4	18,9	32,4	9,6	5,5
	2017	10,3	23,6	13,6	29,8	14,7	8,2
Diff. 2017/2013 ^{b)}	-0,9	+1,2	-5,3	-2,6	+5,1	+2,7	
FDP	1987	13,7	17,9	19,9	26,9	21,5	
	1990	12,3	17,6	19,1	27,8	23,2	
	2002	12,0	21,2	16,6	20,8	29,5	
	2005	9,9	21,5	18,3	21,3	28,9	
	2009	9,4	21,0	21,0	22,7	25,9	
	2013	9,3	16,1	21,6	25,4	11,0	16,6
	2017	11,2	18,0	17,6	27,0	12,0	14,3
Diff. 2017/2013 ^{b)}	+1,9	+1,9	-4,0	+1,6	+1,0	-2,3	
AfD ^{d)}	2013	12,3	25,8	16,6	25,5	13,2	6,7
	2017	5,3	13,8	16,7	35,4	19,0	9,8
	Diff. 2017/2013 ^{b)}	-7,0	-12,0	+0,1	+9,9	+5,8	+3,1

a) - d), * Erläuterungen siehe Fußnote Tabelle 22.2

Tabelle 22.2: Veränderung der Altersstruktur der Wählerinnen und Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017 - Wähler insgesamt

Bundestagswahl 2017							
Veränderung der Altersstruktur der Wähler einzelner Parteien (Zweitstimmen) in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017							
- Wähler insgesamt -							
Partei*	Bundestagswahl	Altersgruppe					
		18-24 Jahre	25-34 Jahre	35-44 Jahre	45-59 Jahre	60-69 Jahre ^{a)}	70 J. u. älter
		% der Zweitstimmen					
		(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
Insgesamt	1987	14,2	21,1	15,4	23,6	25,8	
	1990	13,0	21,6	16,4	23,4	25,6	
	2002	9,0	17,6	20,6	22,2	30,6	
	2005	9,7	16,6	19,8	24,4	29,4	
	2009	8,9	18,9	18,5	24,4	29,1	
	2013	12,0	20,2	16,3	25,0	9,7	16,8
	2017	9,6	17,7	15,0	28,3	13,3	16,1
	Differenz 2017/2013 ^{b)}	-2,4	-2,5	-1,3	+3,3	+3,6	-0,7

a) Bis 2009 hier Altersgruppe 60 Jahre und älter

b) In Prozentpunkten

c) Werte ab 2005

d) Werte ab 2013

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

4.5 Stimmensplitting

Seit der Bundestagswahl 1953 können die Stimmen von den Wählerinnen und Wählern über das System der Erst- und Zweitstimme gesplittet vergeben werden. Mit der Erststimme werden die Direktkandidaten im Wahlkreis und mit der Zweitstimme die Landeslisten der Parteien gewählt.

Von den Zweitstimmen hängt die Berechnung der Zahl der Sitze einer Partei im Bundestag ab. Daher ist es von besonderem Interesse der Parteien, möglichst viele Zweitstimmen zu erhalten. Von vielen Wählerinnen und Wählern werden ganz bewusst die Stimmen gesplittet; das heißt, mit der Erststimme wird ein Kandidat einer Partei gewählt und mit der Zweitstimme die Liste einer ganz anderen Partei.

Das Stimmensplitting hat bei den Wahlen in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen. So haben bei der Bundestagswahl 1976 „nur“ 7,4 % der Wählerinnen und Wähler ihre Stimmen auf unterschiedliche Parteien verteilt, bei der Bundestagswahl 2017 waren es jedoch 33,4 %.

Das Stimmensplitting als unterschiedliche Kombination von Erst- und Zweitstimmen in den ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 2017 zeigt, dass 33,2 % der Männer und 33,6 % der Frauen ihre Erst- und Zweitstimme unterschiedlichen Parteien gegeben haben. Damit haben sich die Anteile gegenüber der Wahl 2013 unterschiedlich verändert. 2013 hatten noch 30,6 % der Männer und 30,1 % der Frauen die Erst- und Zweitstimme auf unterschiedliche Parteien verteilt.

Im Vergleich des Stimmensplittings der Wähler der verschiedenen Parteien zeigt sich für die CDU die hohe Stimmenbindung. 73,0 % der Wählerinnen und Wähler mit der Erststimme für die CDU gaben ihr auch die Zweitstimme, und 85,1 % der Wählerinnen und Wähler mit der Zweitstimme für die CDU wählten auch die Direktkandidatin dieser Partei. Hierbei handelt es sich um den stärksten Wert einer Partei.

Bei der SPD waren dies 59,7 % (Kombination von Erst- und Zweitstimme) beziehungsweise 80,6 % (Kombination von Zweit- und Erststimme). Ein bemerkenswert hoher Anteil von 17,2 % der Wählerinnen und Wähler mit Erststimme für die SPD gab die Zweitstimme an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Dies war der höchste Anteil, den die Wähler mit ihrer Zweitstimme einer anderen Partei gaben.

Bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zeigt sich ein ähnliches, wenn auch schwächeres Bild der Stimmenteilung mit einer großen, sogenannten „Volkspartei“. Gaben 56,8 % der Wählerinnen und Wähler mit Erststimme für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auch die Zweitstimme dieser Partei, so wählten 15,8 % die SPD und 12,2 % die CDU mit der Zweitstimme. Bei der Vergabe der Zweitstimme in Kombination mit der Erststimme verteilen sich die Präferenzen wie folgt: 49,2 % kreuzten mit der Erststimme die

gleiche Partei an. Ein hoher Anteil entschied sich jedoch für den Direktkandidaten der SPD (35,1 %).

Bei der Partei DIE LINKE unterstützten mit 26,6 % ein relativ hoher Anteil der Wählerinnen und Wähler mit ihrer Erststimme den Direktkandidaten der SPD, während hingegen bei der Kombination von Erst- und Zweitstimme mit 76,8 % der zweithöchste Wert der Bindung von beiden Stimmen an eine Partei vorliegt.

Bei der FDP fällt auf, dass ein relativ hoher Anteil von 74,6 % der Erststimmenwählerinnen und -Wähler auch die Zweitstimme an diese Partei vergaben (dieser Wert hatte 2013 noch bei 34,3 % gelegen), und „nur“ noch 17,0 % gaben die Zweitstimme an die CDU (2013 waren dies noch 43,6 %). Von denjenigen, die ihre Zweitstimme an die FDP gaben, wählten zu 47,6 % mit der Erststimme die CDU.

Bei der AfD zeigte sich eine besonders hohe Bindung an die Partei, indem 84,1 % der Wählerinnen und Wähler mit Erststimme ebenfalls die Partei mit der Zweitstimme wählten. Hierbei handelt es sich um den höchsten Wert einer Partei. Bei der Kombination von Zweit- und Erststimme waren es hingegen nur 74,5 %. Hier gingen 10,4 % der Stimmen an die Direktkandidatin der CDU.

Insgesamt gesehen zeigt sich bei den beiden großen „Volksparteien“ die Abnahme der Bedeutung der Verbindung von Erst- zur Zweitstimme zu den vorhergehenden Wahlen.

Tabelle 23: Stimmenaufteilung bei den Bundestagswahlen 1987 bis 2017 in der Stadt Münster: Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster

Bundestagswahl 2017				
Ergebnis der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster				
Bundestagswahl		Stimmenverteilung in %		
		Männer (1)	Frauen (2)	Insgesamt (3)
Erst- und Zweitstimme derselben Partei	1976	91,7	92,6	92,2
	1980	86,6	87,5	87,1
	1983	82,6	85,2	84,0
	1987	78,0	80,6	79,4
	1990	79,3	82,0	81,4
	2002	72,2	73,3	72,8
	2005	71,7	72,6	72,2
	2009	66,5	70,6	68,7
	2013	68,8	69,3	69,1
	2017	66,7	66,2	66,4
Erst- und Zweitstimme unterschiedliche Parteien	1976	8,1	6,9	7,4
	1980	12,9	12,1	12,4
	1983	16,6	13,8	15,1
	1987	20,6	18,1	19,3
	1990	20,2	17,4	18,1
	2002	27,6	26,3	26,9
	2005	27,8	26,7	27,2
	2009	33,2	29,0	31,0
	2013	30,6	30,1	30,3
	2017	33,2	33,6	33,4
Erst- und Zweitstimme ungültig	1976	0,2	0,5	0,4
	1980	0,5	0,4	0,5
	1983	0,3	0,5	0,4
	1987	0,3	0,4	0,4
	1990	0,4	0,6	0,4
	2002	0,2	0,4	0,3
	2005	0,5	0,8	0,6
	2009	0,3	0,4	0,3
	2013	0,6	0,6	0,6
	2017	0,1	0,2	0,2

Tabelle 24: Kombination von Erst- und Zweitstimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017

Bundestagswahl 2017							
Ergebnisse der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1987 – 2017							
Partei*	Bundestagswahl	Von 100 Wählern, die ihre Erststimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Zweitstimme ...					
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE ^{a)}	FDP	AfD ^{b)}
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)
CDU	1987	84,9	1,2	0,8	X	12,4	X
	1990	87,4	1,1	0,3	X	10,2	X
	2002	80,2	4,6	2,2	X	11,9	X
	2005	77,6	3,0	1,2	0,4	17,2	X
	2009	75,7	2,3	1,5	0,4	18,6	X
	2013	82,4	3,1	1,8	0,8	9,7	1,4
	2017	73,0	3,1	4,1	0,8	17,1	1,2
SPD	1987	1,5	80,4	13,4	X	4,1	X
	1990	1,9	83,3	7,0	X	6,4	X
	2002	1,0	71,8	23,2	X	2,3	X
	2005	2,1	72,6	19,8	3,3	1,2	X
	2009	4,7	62,5	22,6	5,1	2,1	X
	2013	5,4	65,1	19,1	5,6	1,3	1,4
	2017	6,4	59,7	17,2	9,0	4,9	1,0
GRÜNE	1987	3,2	17,9	73,1	X	4,8	X
	1990	5,1	29,2	56,1	X	6,2	X
	2002	1,9	35,0	59,4	X	1,4	X
	2005	4,2	31,7	57,9	3,4	1,0	X
	2009	5,8	13,3	64,9	6,1	1,8	X
	2013	10,2	20,1	59,5	6,0	0,3	0,7
	2017	12,2	15,8	56,8	9,6	2,6	0,3
DIE LINKE ^{a)}	2005	1,2	6,5	3,2	82,7	2,8	X
	2009	1,7	4,7	5,9	76,8	0,7	X
	2013	1,0	9,2	6,5	75,8	0,2	0,4
	2017	2,2	7,9	5,4	76,8	1,3	1,6
FDP	1987	10,2	4,3	4,2	X	80,5	X
	1990	12,9	3,5	0,9	X	81,7	X
	2002	17,4	15,2	2,8	X	62,9	X
	2005	27,3	7,8	2,6	1,8	57,6	X
	2009	24,2	3,9	3,1	1,7	62,0	X
	2013	43,6	8,8	3,5	1,4	34,3	4,6
	2017	17,0	2,3	1,2	0,5	74,6	2,6
AfD ^{c)}	2013	6,4	4,3	0,4	2,1	2,6	73,8
	2017	2,4	3,0	0,0	3,3	4,2	84,1
Sonstige	2002	3,7	19,0	11,1	X	2,1	X
	2005	6,5	4,6	2,6	5,9	3,3	X
	2009	3,6	3,6	0,0	14,5	5,5	X
	2013	5,6	8,4	7,7	7,7	0,7	3,2
	2017	4,8	9,2	8,3	17,1	3,9	2,6

a) Werte nur ab 2005 vorhanden

b) Werte nur ab 2013 vorhanden

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

Tabelle 25: Kombination von Zweit- und Erststimme in ausgewählten Wahlbezirken der Stadt Münster 1987 - 2017

Bundestagswahl 2017								
Ergebnisse der 12 repräsentativen Wahlbezirke im Vergleich zum Gesamtergebnis der Stadt Münster 1987 – 2017								
Partei*	Bundestagswahl	Von 100 Wählern, die ihre Zweitstimme für die nebenstehende Partei abgaben, wählten mit der Erststimme ...						
		CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE ^{a)}	FDP	AfD ^{b)}	Sonstige
	(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)	(7)	(8)
CDU	1987	95,1	1,3	0,8	X	1,6	X	0,2
	1990	93,4	1,7	1,1	X	2,8	X	0,5
	2002	94,1	1,2	0,5	X	3,7	X	0,4
	2005	92,3	2,5	0,9	0,1	3,9	X	0,3
	2009	86,4	4,1	2,0	0,2	6,8	X	0,1
	2013	84,9	4,8	3,1	0,1	6,3	0,4	1,1
	2017	85,1	5,6	4,5	0,4	3,6	0,3	0,4
SPD	1987	1,8	89,2	6,4	X	0,9	X	1,2
	1990	1,5	89,1	7,6	X	0,9	X	0,6
	2002	5,0	81,9	9,1	X	3,0	X	1,0
	2005	3,6	87,5	7,1	0,5	1,1	X	0,2
	2009	4,2	85,5	7,3	1,0	1,7	X	0,1
	2013	4,5	82,3	8,6	1,6	1,8	0,4	0,9
	2017	5,5	80,6	9,0	2,5	0,7	0,6	1,2
GRÜNE	1987	2,7	31,8	55,7	X	1,8	X	7,3
	1990	1,8	32,6	63,8	X	1,0	X	0,8
	2002	5,3	58,5	33,9	X	1,2	X	1,0
	2005	3,6	61,1	33,4	0,6	0,9	X	0,3
	2009	3,8	43,1	49,4	1,7	1,9	X	0,0
	2013	4,8	44,0	46,3	2,0	1,3	0,1	1,4
	2017	11,0	35,1	49,2	2,5	0,6	0,0	1,6
DIE LINKE ^{a)}	2005	4,0	34,3	6,7	50,6	2,2	X	2,2
	2009	2,4	24,8	11,8	56,3	2,6	X	1,4
	2013	4,6	28,1	10,2	52,1	1,1	0,7	3,2
	2017	3,0	26,6	12,0	51,8	0,4	1,3	4,7
FDP	1987	44,1	10,9	4,1	X	39,3	X	0,6
	1990	30,0	15,9	3,8	X	49,0	X	0,9
	2002	45,7	9,1	1,2	X	43,5	X	0,5
	2005	66,5	4,8	0,7	0,6	26,8	X	0,5
	2009	51,5	4,4	1,5	0,2	41,9	X	0,2
	2013	61,1	7,0	0,6	0,2	30,0	0,9	0,3
	2017	47,6	10,3	2,3	0,6	37,1	1,2	0,8
AfD ^{b)}	2013	17,1	15,3	2,5	0,6	8,1	53,6	2,8
	2017	10,4	6,4	0,8	2,4	4,0	74,5	1,6

a) Werte nur ab 2005 vorhanden

b) Werte nur ab 2013 vorhanden

*= In der Tabelle werden nur die Parteien einzeln namentlich aufgeführt, die in Münster bei der Wahl 2017 mindestens 2,5 % der Zweitstimmen erhalten haben.

5 Fazit

Die Auswertungen in diesem Bericht über die Ergebnisse der Bundestagswahl 2017 unterstreichen die Bedeutung einer ausführlichen Wahlberichterstattung. Auf dieser Grundlage können sich Bürgerschaft und politisch Interessierte ein Bild von den Wahlergebnissen machen.

Hierzu dient insbesondere die Auswertung der repräsentativen Wahlstatistik. Nur so können Parteipräferenzen der Wählerinnen und Wähler der verschiedenen Altersgruppen, Wählerwanderungen und Präferenzen für Kandidatinnen und Kandidaten analysiert werden. Damit können Veränderungen in der Parteienlandschaft wie Bedeutungszunahme oder -abnahme bei Wahlen nachvollzogen werden.

Insgesamt gibt der Bericht ein differenziertes Bild zum Wahlverhalten der Münsteranerinnen und Münsteraner. Ergänzend können auch noch folgende weitere Wahlberichte des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Verkehrsplanung zu Bundestagswahlen (Beiträge zur Statistik Nr. 116 für die Wahl 2013; Nr. 109 für die Wahl 2009), zu den Europawahlen 2013 (Nr. 107), zu den Landtagswahlen 2012 (Nr. 114) und 2017 (Nr. 121) sowie zu den Kommunalwahlen 2013 (Nr.108) herangezogen werden.

Anhang

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster

am 24. September 2017

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																														
		1	2	3	Insgesamt		Davon entfielen auf ...													Sonstige														
					Absolut	%	Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Absolut	%	Absolut	%																
011 Jüdefelderstraße	1.257	555			553	169	30,6	196	35,4	64	11,6	47	8,5	42	7,6	12	2,2	23	4,2	554	141	25,5	114	20,6	74	13,4	71	12,8	17	3,1	23	4,2		
013 Sonnenstraße	1.178	478			475	172	36,2	141	29,7	63	13,3	42	8,8	35	7,4	15	3,2	7	1,5	477	150	31,4	86	18,0	45	9,4	70	14,7	18	3,8	19	4,0		
B70101 Brief Altstadt 1	-	1.128			1.125	463	41,2	280	24,9	167	14,8	69	6,1	79	7,0	22	2,0	45	4,0	1.124	397	35,3	175	15,6	107	9,5	185	16,5	25	2,2	44	3,9		
012 Spiekerhof	1.218	355			353	107	30,3	120	34,0	38	10,8	32	9,1	31	8,8	12	3,4	13	3,7	355	93	26,2	63	17,7	81	22,8	40	11,3	51	14,4	15	4,2	12	3,4
B70102 Brief Altstadt 2	-	666			663	355	53,5	132	19,9	70	10,6	12	1,8	63	9,5	16	2,4	15	2,3	662	320	48,3	97	14,7	76	11,5	35	5,3	105	15,9	18	2,7	11	1,7
014 Prinzipalmarkt	1.481	535			534	160	30,0	169	31,6	70	13,1	38	7,1	41	7,7	30	5,6	26	4,9	533	133	25,0	96	18,0	79	14,8	66	12,4	100	18,8	35	6,6	24	4,5
B70103 Brief Altstadt 3	-	755			753	386	51,3	147	19,5	96	12,7	29	3,9	58	7,7	18	2,4	19	2,5	752	342	45,5	109	14,5	104	13,8	43	5,7	121	16,1	20	2,7	13	1,7
015 Aegidii	1.186	480			478	165	34,5	136	28,5	73	15,3	31	6,5	25	5,2	20	4,2	28	5,9	478	140	29,3	80	16,7	87	18,2	49	10,3	76	15,9	24	5,0	22	4,6
016 Überwasser	1.177	445			439	141	32,1	163	37,1	52	11,8	45	10,3	19	4,3	6	1,4	13	3,0	441	124	28,1	84	19,0	96	21,8	67	15,2	45	10,2	10	2,3	15	3,4
B70104 Brief Altstadt 4	-	1.147			1.143	463	40,5	305	26,7	166	14,5	71	6,2	73	6,4	29	2,5	36	3,1	1.146	427	37,3	216	18,8	163	14,2	102	8,9	166	14,5	33	2,9	39	3,4
01 Altstadt	7.497	6.544	87,3		6.516	2.581	39,6	1.789	27,5	859	13,2	416	6,4	466	7,2	180	2,8	225	3,5	6.522	2.267	34,8	1.120	17,2	1.080	16,6	628	9,6	990	15,2	215	3,3	222	3,4

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...																											
				Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige															
		2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%												
021 Kapuzinerstraße	2.205	933		923	283	30,7	308	33,4	117	12,7	85	9,2	55	6,0	39	4,2	36	3,9	922	250	27,1	171	18,5	164	17,8	121	13,1	136	14,8	39	4,2	41	4,4
B70201 Brief Schloss 1	-	954		952	359	37,7	268	28,2	136	14,3	61	6,4	68	7,1	27	2,8	33	3,5	954	317	33,2	167	17,5	156	16,4	89	9,3	157	16,5	28	2,9	40	4,2
022 Marientalstraße	1.195	599		595	156	26,2	198	33,3	117	19,7	50	8,4	36	6,1	17	2,9	21	3,5	596	132	22,1	116	19,5	143	24,0	91	15,3	68	11,4	21	3,5	25	4,2
023 Schulstraße	1.535	675		672	191	28,4	226	33,6	110	16,4	57	8,5	52	7,7	11	1,6	25	3,7	675	163	24,1	124	18,4	149	22,1	108	16,0	97	14,4	11	1,6	23	3,4
B70202 Brief Schloss 2	-	1.167		1.159	401	34,6	336	29,0	219	18,9	63	5,4	75	6,5	29	2,5	36	3,1	1.164	369	31,7	197	16,9	252	21,6	120	10,3	164	14,1	31	2,7	31	2,7
024 Schloss	1.861	703		700	254	36,3	211	30,1	102	14,6	37	5,3	54	7,7	27	3,9	15	2,1	700	197	28,1	134	19,1	133	19,0	57	8,1	127	18,1	33	4,7	19	2,7
B70203 Brief Schloss 3	-	915		914	395	43,2	218	23,9	117	12,8	37	4,0	96	10,5	23	2,5	28	3,1	914	342	37,4	160	17,5	124	13,6	61	6,7	177	19,4	29	3,2	21	2,3
025 Wilhelmstraße	1.463	512		510	144	28,2	170	33,3	65	12,7	43	8,4	35	6,9	18	3,5	35	6,9	512	120	23,4	104	20,3	93	18,2	79	15,4	70	13,7	24	4,7	22	4,3
B70204 Brief Schloss 4	-	763		761	278	36,5	186	24,4	137	18,0	52	6,8	70	9,2	17	2,2	21	2,8	761	259	34,0	136	17,9	125	16,4	82	10,8	119	15,6	20	2,6	20	2,6
02 Schloss	8.259	7.221	87,4	7.186	2.461	34,2	2.121	29,5	1.120	15,6	485	6,7	541	7,5	208	2,9	250	3,5	7.198	2.149	29,9	1.309	18,2	1.339	18,6	808	11,2	1.115	15,5	236	3,3	242	3,4

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...													
				Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
031 Finkenstraße	1.227	592	591	195	33,0	177	29,9	123	20,8	29	4,9	47	8,0	9	1,5	11	1,9		
			592	172	29,1	105	17,7	139	23,5	56	9,5	87	14,7	15	2,5	18	3,0		
036 Gertrudenstraße	1.322	626	623	220	35,3	163	26,2	117	18,8	47	7,5	41	6,6	19	3,0	16	2,6		
			624	184	29,5	100	16,0	127	20,4	91	14,6	88	14,1	20	3,2	14	2,2		
B70301 Brief Kreuz 1	-	1.082	1.079	460	42,6	252	23,4	166	15,4	55	5,1	99	9,2	19	1,8	28	2,6		
			1.080	385	35,6	180	16,7	181	16,8	92	8,5	199	18,4	18	1,7	25	2,3		
032 Tannenbergstraße	1.287	536	535	136	25,4	194	36,3	100	18,7	50	9,3	21	3,9	16	3,0	18	3,4		
			535	123	23,0	118	22,1	123	23,0	90	16,8	48	9,0	16	3,0	17	3,2		
034 Coerdestraße	1.164	519	517	150	29,0	173	33,5	98	19,0	39	7,5	30	5,8	13	2,5	14	2,7		
			518	144	27,8	88	17,0	109	21,0	86	16,6	64	12,4	13	2,5	14	2,7		
B70302 Brief Kreuz 2	-	1.124	1.120	392	35,0	331	29,6	195	17,4	81	7,2	77	6,9	24	2,1	20	1,8		
			1.121	367	32,7	234	20,9	210	18,7	119	10,6	135	12,0	28	2,5	28	2,5		
033 Siverdesstraße	1.296	563	562	136	24,2	189	33,6	106	18,9	60	10,7	34	6,0	18	3,2	19	3,4		
			562	127	22,6	111	19,8	119	21,2	103	18,3	64	11,4	20	3,6	18	3,2		
B70303 Brief Kreuz 3	-	589	587	201	34,2	182	31,0	78	13,3	51	8,7	42	7,2	10	1,7	23	3,9		
			588	186	31,6	126	21,4	83	14,1	72	12,2	82	13,9	11	1,9	28	4,8		
035 Hoyastraße	1.535	733	732	248	33,9	225	30,7	119	16,3	46	6,3	57	7,8	15	2,0	22	3,0		
			732	195	26,6	129	17,6	156	21,3	84	11,5	129	17,6	21	2,9	18	2,5		
B70304 Brief Kreuz 4	-	689	688	275	40,0	176	25,6	110	16,0	36	5,2	59	8,6	19	2,8	13	1,9		
			689	247	35,8	119	17,3	107	15,5	67	9,7	114	16,5	22	3,2	13	1,9		
03 Kreuz	7.831	7.053	7.034	2.413	34,3	2.062	29,3	1.212	17,2	494	7,0	507	7,2	162	2,3	184	2,6		
			7.041	2.130	30,3	1.310	18,6	1.354	19,2	860	12,2	1.010	14,3	184	2,6	193	2,7		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...													
				Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
051 Salzmannstraße	1.381	568	563	126	22,4	221	39,3	70	12,4	53	9,4	30	5,3	40	7,1	23	4,1		
			565	126	22,3	154	27,3	85	15,0	84	14,9	48	8,5	36	6,4	32	5,7		
053 Rumphorstweg	1.186	527	524	157	30,0	165	31,5	81	15,5	42	8,0	37	7,1	27	5,2	15	2,9		
			524	134	25,6	125	23,9	93	17,7	66	12,6	65	12,4	26	5,0	15	2,9		
B70501 Brief Uppenberg 1	-	918	915	335	36,6	266	29,1	146	16,0	54	5,9	58	6,3	38	4,2	18	2,0		
			916	301	32,9	214	23,4	139	15,2	81	8,8	109	11,9	44	4,8	28	3,1		
052 Nevinghoff/Flandernstraße	1.058	480	476	132	27,7	162	34,0	74	15,5	44	9,2	26	5,5	23	4,8	15	3,2		
			478	115	24,1	112	23,4	83	17,4	60	12,6	58	12,1	33	6,9	17	3,6		
054 Uppenkampstiege	1.002	432	430	159	37,0	111	25,8	68	15,8	25	5,8	30	7,0	23	5,3	14	3,3		
			430	125	29,1	72	16,7	74	17,2	44	10,2	75	17,4	23	5,3	17	4,0		
B70502 Brief Uppenberg 2	-	875	874	370	42,3	200	22,9	130	14,9	48	5,5	58	6,6	45	5,1	23	2,6		
			874	318	36,4	158	18,1	126	14,4	81	9,3	126	14,4	41	4,7	24	2,7		
055 Kinderhauser Straße	2.211	877	869	270	31,1	252	29,0	125	14,4	93	10,7	63	7,2	38	4,4	28	3,2		
			873	241	27,6	156	17,9	143	16,4	124	14,2	126	14,4	48	5,5	35	4,0		
B70503 Brief Uppenberg 3	-	854	852	310	36,4	254	29,8	125	14,7	42	4,9	79	9,3	15	1,8	27	3,2		
			854	283	33,1	166	19,4	134	15,7	75	8,8	133	15,6	24	2,8	39	4,6		
056 Dreizehnerstraße	1.490	616	612	172	28,1	217	35,5	87	14,2	59	9,6	32	5,2	35	5,7	10	1,6		
			611	131	21,4	132	21,6	129	21,1	88	14,4	68	11,1	37	6,1	26	4,3		
B70504 Brief Uppenberg 4	-	535	535	191	35,7	142	26,5	92	17,2	39	7,3	29	5,4	21	3,9	21	3,9		
			534	159	29,8	107	20,0	105	19,7	54	10,1	69	12,9	20	3,7	20	3,7		
05 Uppenberg	8.328	6.682	6.650	2.222	33,4	1.990	29,9	998	15,0	499	7,5	442	6,6	305	4,6	194	2,9		
			6.659	1.933	29,0	1.396	21,0	1.111	16,7	757	11,4	877	13,2	332	5,0	253	3,8		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige															
				Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige															
		2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%												
061 Hoppengarten	1.347	647	647	644	214	33,2	220	34,2	107	16,6	28	4,3	34	5,3	20	3,1	21	3,3	645	196	30,4	130	20,2	148	22,9	60	9,3	72	11,2	22	3,4	17	2,6
064 Pötterhoek	1.257	669	669	661	197	29,8	230	34,8	100	15,1	68	10,3	21	3,2	32	4,8	13	2,0	661	171	25,9	172	26,0	116	17,5	98	14,8	53	8,0	31	4,7	20	3,0
B70601 Brief Rumphorst 1	-	980	980	977	342	35,0	288	29,5	160	16,4	64	6,6	67	6,9	35	3,6	21	2,1	979	315	32,2	210	21,5	161	16,4	106	10,8	121	12,4	37	3,8	29	3,0
062 Saarstraße	1.637	808	808	807	255	31,6	291	36,1	143	17,7	55	6,8	25	3,1	22	2,7	16	2,0	808	218	27,0	216	26,7	142	17,6	101	12,5	87	10,8	24	3,0	20	2,5
B70602 Brief Rumphorst 2	-	604	604	602	212	35,2	156	25,9	117	19,4	34	5,6	59	9,8	10	1,7	14	2,3	603	195	32,3	141	23,4	94	15,6	67	11,1	78	12,9	11	1,8	17	2,8
063 Ostmarktstraße	1.530	734	734	733	189	25,8	221	30,2	138	18,8	84	11,5	44	6,0	30	4,1	27	3,7	733	162	22,1	159	21,7	160	21,8	117	16,0	75	10,2	27	3,7	33	4,5
065 Kösliner Straße	1.244	612	612	609	170	27,9	208	34,2	89	14,6	62	10,2	29	4,8	23	3,8	28	4,6	608	156	25,7	140	23,0	105	17,3	103	16,9	49	8,1	21	3,5	34	5,6
B70603 Brief Rumphorst 3	-	1.019	1.019	1.014	364	35,9	282	27,8	161	15,9	82	8,1	55	5,4	32	3,2	38	3,7	1.016	345	34,0	207	20,4	164	16,1	118	11,6	118	11,6	32	3,1	32	3,1
06 Rumphorst	7.015	6.073	86,6	6.047	1.943	32,1	1.896	31,4	1.015	16,8	477	7,9	334	5,5	204	3,4	178	2,9	6.053	1.758	29,0	1.375	22,7	1.090	18,0	770	12,7	653	10,8	205	3,4	202	3,3

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige	
				Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
071 Kirchstraße	1.772	831	828	246	29,7	266	32,1	160	19,3	81	9,8	32	3,9	21	2,5	22	2,7		
			830	214	25,8	181	21,8	196	23,6	123	14,8	62	7,5	25	3,0	29	3,5		
B70701 Brief Mauritz-Mitte 1	-	724	723	284	39,3	177	24,5	124	17,2	60	8,3	36	5,0	20	2,8	22	3,0		
			724	257	35,5	134	18,5	115	15,9	82	11,3	92	12,7	25	3,5	19	2,6		
072 Dechaneistraße	1.105	528	527	175	33,2	163	30,9	96	18,2	37	7,0	33	6,3	12	2,3	11	2,1		
			528	155	29,4	107	20,3	106	20,1	60	11,4	72	13,6	12	2,3	16	3,0		
074 Oststraße	1.404	693	691	189	27,4	230	33,3	139	20,1	60	8,7	26	3,8	18	2,6	29	4,2		
			690	166	24,1	149	21,6	152	22,0	121	17,5	59	8,6	21	3,0	22	3,2		
B70702 Brief Mauritz-Mitte 2	-	1.002	1.000	340	34,0	263	26,3	213	21,3	72	7,2	62	6,2	24	2,4	26	2,6		
			1.000	313	31,3	182	18,2	189	18,9	117	11,7	143	14,3	27	2,7	29	2,9		
073 Prozeptionsweg	1.224	512	510	170	33,3	159	31,2	89	17,5	34	6,7	32	6,3	18	3,5	8	1,6		
			512	127	24,8	106	20,7	108	21,1	63	12,3	77	15,0	20	3,9	11	2,1		
B70703 Brief Mauritz-Mitte 3	-	620	616	276	44,8	126	20,5	83	13,5	31	5,0	63	10,2	22	3,6	15	2,4		
			618	224	36,2	105	17,0	80	12,9	37	6,0	128	20,7	26	4,2	18	2,9		
075 Zumsandstraße	1.549	668	665	163	24,5	236	35,5	130	19,5	69	10,4	33	5,0	15	2,3	19	2,9		
			666	143	21,5	154	23,1	144	21,6	119	17,9	67	10,1	26	3,9	13	2,0		
B70704 Brief Mauritz-Mitte 4	-	694	692	205	29,6	209	30,2	139	20,1	51	7,4	44	6,4	7	1,0	37	5,3		
			693	198	28,6	141	20,3	143	20,6	94	13,6	79	11,4	7	1,0	31	4,5		
07 Mauritz-Mitte	7.054	6.272	6.252	2.048	32,8	1.829	29,3	1.173	18,8	495	7,9	361	5,8	157	2,5	189	3,0		
			6.261	1.797	28,7	1.259	20,1	1.233	19,7	816	13,0	779	12,4	189	3,0	188	3,0		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																													
		1	2	3	Insgesamt Erst Zweit 4	Davon entfielen auf ...																											
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige															
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%														
081 Mauritz-Lindenweg	1.057	429	429	420	192	45,7	116	27,6	52	12,4	25	6,0	17	4,0	10	2,4	8	1,9	420	172	41,0	80	19,0	67	16,0	40	9,5	12	2,9	9	2,1		
082 Mindener Straße	1.509	711	711	703	197	28,0	233	33,1	105	14,9	87	12,4	29	4,1	23	3,3	29	4,1	704	168	23,9	150	21,3	140	19,9	126	17,9	68	9,7	23	3,3	29	4,1
B70801 Brief Herz-Jesu 1	-	972	972	967	442	45,7	220	22,8	165	17,1	46	4,8	44	4,6	30	3,1	20	2,1	966	411	42,5	169	17,5	151	15,6	70	7,2	101	10,5	30	3,1	34	3,5
083 Lambertstraße	1.762	839	839	838	205	24,5	294	35,1	134	16,0	118	14,1	30	3,6	27	3,2	30	3,6	837	195	23,3	206	24,6	139	16,6	158	18,9	71	8,5	29	3,5	39	4,7
B70802 Brief Herz-Jesu 2	-	640	640	638	177	27,7	186	29,2	142	22,3	48	7,5	33	5,2	19	3,0	33	5,2	639	181	28,3	122	19,1	150	23,5	80	12,5	54	8,5	22	3,4	30	4,7
084 Hansaplatz	1.437	710	710	707	118	16,7	267	37,8	127	18,0	112	15,8	33	4,7	15	2,1	35	5,0	706	121	17,1	151	21,4	164	23,2	164	23,2	54	7,6	18	2,5	34	4,8
B70803 Brief Herz-Jesu 3	-	541	541	539	159	29,5	153	28,4	122	22,6	58	10,8	19	3,5	8	1,5	20	3,7	540	141	26,1	101	18,7	113	20,9	96	17,8	63	11,7	10	1,9	16	3,0
085 Sophienstraße	1.679	800	800	795	148	18,6	276	34,7	150	18,9	108	13,6	48	6,0	35	4,4	30	3,8	796	135	17,0	169	21,2	193	24,2	157	19,7	75	9,4	39	4,9	28	3,5
B70804 Brief Herz-Jesu 4	-	661	661	660	210	31,8	177	26,8	114	17,3	72	10,9	40	6,1	18	2,7	29	4,4	661	210	31,8	142	21,5	105	15,9	90	13,6	64	9,7	21	3,2	29	4,4
08 Herz-Jesu	7.444	6.303	84,7	6.267	1.848	29,5	1.922	30,7	1.111	17,7	674	10,8	293	4,7	185	3,0	234	3,7	6.269	1.734	27,7	1.290	20,6	1.222	19,5	981	15,6	590	9,4	204	3,3	248	4,0

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Erst	Zweit	Davon entfielen auf ...															
						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
091 Bahnhofstraße	1.911	806		803	806	192	23,9	298	37,1	120	14,9	91	11,3	36	4,5	29	3,6	37	4,6	43	5,3
093 Bremer Straße	749	337		335	336	44	13,1	136	40,6	54	16,1	56	16,7	16	4,8	12	3,6	17	5,1	27	8,0
B70901 Brief Pluggendorf/Bahnhof 1	-	1.060		1.056	1.057	299	28,3	312	29,5	189	17,9	102	9,7	71	6,7	21	2,0	62	5,9	51	4,8
092 Bremer Platz	2.005	792		789	791	141	17,9	280	35,5	161	20,4	130	16,5	33	4,2	15	1,9	29	3,7	34	4,3
B70902 Brief Pluggendorf/Bahnhof 2	-	857		851	853	224	26,3	255	30,0	172	20,2	102	12,0	42	4,9	19	2,2	37	4,3	36	4,2
094 Josef	1.460	641		639	639	174	27,2	224	35,1	109	17,1	50	7,8	37	5,8	30	4,7	15	2,3	19	3,0
B70903 Brief Pluggendorf/Bahnhof 3	-	650		648	648	230	35,5	173	26,7	121	18,7	44	6,8	41	6,3	22	3,4	17	2,6	19	2,9
095 Antoniuskirche	1.724	745		744	743	183	24,6	265	35,6	135	18,1	71	9,5	42	5,6	22	3,0	26	3,5	26	3,5
B70904 Brief Pluggendorf/Bahnhof 4	-	785		782	784	246	31,5	272	34,8	122	15,6	56	7,2	49	6,3	12	1,5	25	3,2	27	3,4
09 Pluggendorf/Bahnhof	7.849	6.673	85,0	6.647	6.657	1.733	26,1	2.215	33,3	1.183	17,8	702	10,6	367	5,5	182	2,7	265	4,0	282	4,2
						1.620	24,3	1.436	21,6	1.347	20,2	1.018	15,3	753	11,3	201	3,0	265	4,0	282	4,2

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	2	3	Erst	Zweit	Davon entfielen auf ...						Sonstige					
								CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
111 Goebenstraße	2.154	958		955	271	28,4	345	36,1	132	13,8	77	8,1	60	6,3	34	3,6	36	3,8	
				956	252	26,4	210	22,0	182	19,0	122	12,8	114	11,9	40	4,2	36	3,8	
B71101 Brief Geist/Pluggendorf 1	-	912		908	337	37,1	264	29,1	140	15,4	51	5,6	72	7,9	17	1,9	27	3,0	
				910	291	32,0	198	21,8	141	15,5	96	10,5	134	14,7	21	2,3	29	3,2	
112 Weißenburgstraße	1.504	672		668	180	26,9	247	37,0	91	13,6	67	10,0	29	4,3	28	4,2	26	3,9	
				669	152	22,7	166	24,8	130	19,4	104	15,5	65	9,7	31	4,6	21	3,1	
113 Oberschlesier Straße	1.472	726		713	169	23,7	257	36,0	72	10,1	76	10,7	59	8,3	33	4,6	47	6,6	
				716	161	22,5	175	24,4	92	12,8	115	16,1	85	11,9	34	4,7	54	7,5	
B71102 Brief Geist/Pluggendorf 2	-	946		939	313	33,3	282	30,0	137	14,6	87	9,3	53	5,6	34	3,6	33	3,5	
				943	288	30,5	211	22,4	150	15,9	109	11,6	105	11,1	38	4,0	42	4,5	
114 Grüner Grund	1.396	718		715	165	23,1	268	37,5	117	16,4	68	9,5	24	3,4	38	5,3	35	4,9	
				713	141	19,8	170	23,8	172	24,1	104	14,6	62	8,7	31	4,3	33	4,6	
115 Turmstraße	1.395	734		729	223	30,6	255	35,0	114	15,6	41	5,6	46	6,3	25	3,4	25	3,4	
				728	205	28,2	162	22,3	136	18,7	76	10,4	96	13,2	28	3,8	25	3,4	
B71103 Brief Geist/Pluggendorf 3	-	973		968	292	30,2	296	30,6	195	20,1	60	6,2	64	6,6	25	2,6	36	3,7	
				970	266	27,4	201	20,7	200	20,6	100	10,3	134	13,8	28	2,9	41	4,2	
11 Geist/Pluggendorf	7.921	6.639	83,8	6.595	1.950	29,6	2.214	33,6	998	15,1	527	8,0	407	6,2	234	3,5	265	4,0	
				6.605	1.756	26,6	1.493	22,6	1.203	18,2	826	12,5	795	12,0	251	3,8	281	4,3	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																												
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige														
				Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige														
		2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%											
1.851	763	759	226	29,8	261	34,4	120	15,8	67	8,8	41	5,4	21	2,8	23	3,0	760	194	25,5	154	20,3	168	22,1	100	13,2	93	12,2	22	2,9	29	3,8	
-	840	836	324	38,8	233	27,9	122	14,6	43	5,1	74	8,9	16	1,9	24	2,9	836	294	35,2	160	19,1	139	16,6	68	8,1	138	16,5	21	2,5	16	1,9	
1.980	799	794	269	33,9	256	32,2	99	12,5	68	8,6	51	6,4	21	2,6	30	3,8	795	248	31,2	160	20,1	126	15,8	108	13,6	87	10,9	29	3,6	37	4,7	
-	862	858	344	40,1	223	26,0	140	16,3	58	6,8	54	6,3	16	1,9	23	2,7	860	337	39,2	151	17,6	142	16,5	76	8,8	104	12,1	23	2,7	27	3,1	
1.203	491	485	145	29,9	161	33,2	59	12,2	44	9,1	23	4,7	16	3,3	16	3,3	490	132	26,9	102	20,8	73	14,9	73	14,9	56	11,4	35	7,1	19	3,9	
1.306	625	624	211	34,0	216	34,8	73	11,8	42	6,8	30	4,8	19	3,1	19	3,1	624	190	30,4	143	22,9	113	18,1	61	9,8	69	11,1	31	5,0	17	2,7	
-	971	967	384	39,7	277	28,6	126	13,0	52	5,4	70	7,2	29	3,0	29	3,0	968	351	36,3	222	22,9	131	13,5	74	7,6	130	13,4	32	3,3	28	2,9	
1.893	916	907	353	38,9	269	29,7	115	12,7	52	5,7	53	5,8	17	1,9	17	1,9	908	313	34,5	196	21,6	150	16,5	67	7,4	121	13,3	50	5,5	11	1,2	
-	731	730	340	46,6	193	26,4	84	11,5	27	3,7	51	7,0	20	2,7	15	2,1	730	294	40,3	145	19,9	82	11,2	48	6,6	127	17,4	21	2,9	13	1,8	
12 Aaseestadt	8.233	6.998	6.957	2.596	37,3	2.089	30,0	938	13,5	453	6,5	447	6,4	238	3,4	196	2,8	6.971	2.353	33,8	1.433	20,6	1.124	16,1	675	9,7	925	13,3	264	3,8	197	2,8

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Erst	Zweit	Davon entfielen auf ...						Sonstige							
						2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
131 Elsässer Straße	1.520	747		743	743	213	28,7	255	34,3	101	13,6	86	11,6	43	5,8	20	2,7	25	3,4
				743	743	171	23,0	161	21,7	156	21,0	113	15,2	85	11,4	21	2,8	36	4,8
B71301 Brief Duesberg 1	-	539		538	538	187	34,8	150	27,9	92	17,1	41	7,6	31	5,8	18	3,3	19	3,5
				538	538	168	31,2	109	20,3	96	17,8	59	11,0	71	13,2	13	2,4	22	4,1
132 Spichernstraße	1.664	853		850	850	243	28,6	290	34,1	133	15,6	73	8,6	50	5,9	43	5,1	18	2,1
				850	850	227	26,7	220	25,9	144	16,9	100	11,8	90	10,6	49	5,8	20	2,4
134 Kriegerweg	956	458		454	454	157	34,6	156	34,4	47	10,4	24	5,3	29	6,4	33	7,3	8	1,8
				454	454	141	31,1	116	25,6	65	14,3	44	9,7	43	9,5	33	7,3	12	2,6
B71302 Brief Duesberg 2	-	820		817	818	329	40,3	206	25,2	104	12,7	44	5,4	64	7,8	37	4,5	33	4,0
				818	818	298	36,4	177	21,6	105	12,8	55	6,7	118	14,4	33	4,0	32	3,9
133 Sternbusch	1.416	693		693	692	274	39,5	213	30,7	79	11,4	34	4,9	59	8,5	24	3,5	10	1,4
				692	692	242	35,0	143	20,7	97	14,0	57	8,2	108	15,6	24	3,5	21	3,0
135 Clemenshospital	1.569	732		726	726	307	42,3	237	32,6	52	7,2	30	4,1	30	4,1	46	6,3	24	3,3
				726	726	254	35,0	189	26,0	80	11,0	48	6,6	88	12,1	44	6,1	23	3,2
B71303 Brief Duesberg 3	-	1.004		997	999	453	45,4	258	25,9	94	9,4	42	4,2	77	7,7	43	4,3	30	3,0
				999	999	415	41,5	228	22,8	81	8,1	61	6,1	140	14,0	49	4,9	25	2,5
13 Duesberg	7.125	5.846	82,0	5.818	5.820	2.163	37,2	1.765	30,3	702	12,1	374	6,4	383	6,6	264	4,5	167	2,9
				5.820	5.820	1.916	32,9	1.343	23,1	824	14,2	537	9,2	743	12,8	266	4,6	191	3,3
Mitte Stadtbezirk Mitte	101.811	86.983	85,4	86.560	86.678	28.310	32,7	26.369	30,5	13.724	15,9	6.947	8,0	5.527	6,4	2.797	3,2	2.886	3,3
				86.678	86.678	25.284	29,2	17.733	20,5	15.638	18,0	10.780	12,4	11.059	12,8	3.092	3,6	3.092	3,6

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen														
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige								
				Absolut	%	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Absolut	%	Absolut	%			
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
				Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
141 Kinderhaus Zentrum	1.623	717		238	33,6	210	29,7	51	7,2	67	9,5	41	5,8	81	11,4	20	2,8	
				708	211	29,8	167	23,6	56	7,9	80	11,3	76	10,7	88	12,4	30	4,2
142 Neuer Heidkamp	1.018	444		131	29,7	158	35,8	55	12,5	32	7,3	27	6,1	28	6,3	10	2,3	
				440	109	24,8	107	24,3	69	15,7	51	11,6	66	15,0	25	5,7	13	3,0
145 Brüningheide	827	326		86	27,1	117	36,9	17	5,4	46	14,5	10	3,2	28	8,8	13	4,1	
				318	78	24,5	97	30,5	23	7,2	51	16,0	26	8,2	28	8,8	15	4,7
B91401 Brief Kinderhaus-West 1	-	853		351	41,5	242	28,6	95	11,2	57	6,7	48	5,7	38	4,5	15	1,8	
				846	314	37,1	203	24,0	90	10,6	82	9,7	98	11,6	37	4,4	22	2,6
143 Helmholtzweg	697	306		111	36,5	92	30,3	51	16,8	13	4,3	16	5,3	12	3,9	9	3,0	
				306	95	31,0	64	20,9	55	18,0	22	7,2	40	13,1	17	5,6	13	4,2
144 Fernholzstraße	1.267	606		235	39,1	197	32,8	70	11,6	26	4,3	36	6,0	27	4,5	10	1,7	
				603	196	32,5	142	23,5	77	12,8	54	9,0	91	15,1	30	5,0	13	2,2
146 Killingstraße	750	293		50	17,4	111	38,7	14	4,9	60	20,9	7	2,4	39	13,6	6	2,1	
				290	45	15,5	99	34,1	19	6,6	64	22,1	15	5,2	37	12,8	11	3,8
B91402 Brief Kinderhaus-West 2	-	892		426	48,0	203	22,9	109	12,3	30	3,4	55	6,2	42	4,7	23	2,6	
				890	392	44,0	175	19,7	84	9,4	43	4,8	133	14,9	42	4,7	21	2,4
14 Kinderhaus-West	6.182	4.437	71,8	1.628	37,1	1.330	30,3	462	10,5	331	7,5	240	5,5	295	6,7	106	2,4	
				4.401	1.440	32,7	1.054	23,9	473	10,7	447	10,2	545	12,4	304	6,9	138	3,1

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...										Sonstige	
				Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
151 Sprakeler Straße	1.472	781	771	351	45,5	217	28,1	44	5,7	37	4,8	58	7,5	52	6,7	12	1,6
			767	313	40,8	179	23,3	63	8,2	51	6,6	88	11,5	59	7,7	14	1,8
154 Rektorsweg	1.128	453	446	125	28,0	147	33,0	49	11,0	51	11,4	32	7,2	30	6,7	12	2,7
			448	116	25,9	125	27,9	48	10,7	63	14,1	51	11,4	29	6,5	16	3,6
B91501 Brief Kinderh.-Ost/Sprakel 1	-	811	793	373	47,0	199	25,1	63	7,9	40	5,0	76	9,6	36	4,5	6	0,8
			796	334	42,0	165	20,7	73	9,2	56	7,0	112	14,1	38	4,8	18	2,3
152 Sandruper Straße	781	403	401	183	45,6	104	25,9	40	10,0	17	4,2	24	6,0	23	5,7	10	2,5
			399	163	40,9	90	22,6	42	10,5	26	6,5	54	13,5	20	5,0	4	1,0
153 Bröderichweg	1.422	746	744	263	35,3	257	34,5	74	9,9	58	7,8	40	5,4	30	4,0	22	3,0
			742	242	32,6	163	22,0	99	13,3	97	13,1	71	9,6	38	5,1	32	4,3
B91502 Brief Kinderh.-Ost/Sprakel 2	-	693	685	304	44,4	176	25,7	78	11,4	37	5,4	42	6,1	24	3,5	24	3,5
			686	286	41,7	143	20,8	74	10,8	50	7,3	74	10,8	28	4,1	31	4,5
155 Heidköttersweg	1.027	457	454	175	38,5	132	29,1	41	9,0	42	9,3	25	5,5	31	6,8	8	1,8
			455	142	31,2	110	24,2	53	11,6	55	12,1	45	9,9	36	7,9	14	3,1
156 Kristiansandstraße	1.289	610	601	239	39,8	173	28,8	57	9,5	47	7,8	51	8,5	25	4,2	9	1,5
			608	214	35,2	123	20,2	77	12,7	65	10,7	80	13,2	28	4,6	21	3,5
B91503 Brief Kinderh.-Ost/Sprakel 3	-	691	687	294	42,8	171	24,9	81	11,8	39	5,7	67	9,8	26	3,8	9	1,3
			689	262	38,0	131	19,0	76	11,0	58	8,4	121	17,6	26	3,8	15	2,2
15 Kinderh.-Ost/Sprakel	7.119	5.645	5.582	2.307	41,3	1.576	28,2	527	9,4	368	6,6	415	7,4	277	5,0	112	2,0
			5.590	2.072	37,1	1.229	22,0	605	10,8	521	9,3	696	12,5	302	5,4	165	3,0

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige	
				Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige	
		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
161 Dachsleite	1.162	474		465	139	29,9	179	38,5	19	4,1	34	7,3	23	4,9	61	13,1	10	2,2	
				465	133	28,6	154	33,1	27	5,8	50	10,8	23	4,9	69	14,8	9	1,9	
162 Königsberger Straße	1.420	554		541	122	22,6	160	29,6	38	7,0	78	14,4	34	6,3	87	16,1	22	4,1	
				544	113	20,8	127	23,3	55	10,1	93	17,1	50	9,2	87	16,0	19	3,5	
165 Breslauer Straße	827	351		346	107	30,9	128	37,0	17	4,9	27	7,8	16	4,6	44	12,7	7	2,0	
				346	94	27,2	116	33,5	25	7,2	38	11,0	26	7,5	41	11,8	6	1,7	
B91601 Brief Coerde 1	-	663		660	264	40,0	184	27,9	50	7,6	58	8,8	42	6,4	44	6,7	18	2,7	
				661	243	36,8	169	25,6	47	7,1	66	10,0	73	11,0	44	6,7	19	2,9	
163 An der Meerwiese	1.196	598		588	136	23,1	226	38,4	56	9,5	73	12,4	26	4,4	58	9,9	13	2,2	
				586	123	21,0	163	27,8	79	13,5	99	16,9	47	8,0	62	10,6	13	2,2	
164 Görflitzer Straße	1.020	414		409	127	31,1	142	34,7	31	7,6	45	11,0	13	3,2	39	9,5	12	2,9	
				411	122	29,7	109	26,5	45	10,9	50	12,2	32	7,8	40	9,7	13	3,2	
166 Mardenweg	886	324		312	68	21,8	109	34,9	27	8,7	50	16,0	9	2,9	42	13,5	7	2,2	
				312	62	19,9	98	31,4	31	9,9	51	16,3	19	6,1	41	13,1	10	3,2	
B91602 Brief Coerde 2	-	614		608	239	39,3	158	26,0	87	14,3	21	3,5	44	7,2	36	5,9	23	3,8	
				611	211	34,5	128	20,9	81	13,3	42	6,9	94	15,4	39	6,4	16	2,6	
16 Coerde	6.511	3.992	61,3	3.929	1.202	30,6	1.286	32,7	325	8,3	386	9,8	207	5,3	411	10,5	112	2,9	
				3.936	1.101	28,0	1.064	27,0	390	9,9	489	12,4	364	9,2	423	10,7	105	2,7	
Nord Stadtbezirk Nord	19.812	14.074	71,0	13.903	5.137	36,9	4.192	30,2	1.314	9,5	1.085	7,8	862	6,2	983	7,1	330	2,4	
				13.927	4.613	33,1	3.347	24,0	1.468	10,5	1.457	10,5	1.605	11,5	1.029	7,4	408	2,9	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen											
		Absolut	%	Erst	Zweit	Davon entfielen auf ...						Sonstige					
						2	3	4	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige		
		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
171 Gelmer	1.444	833		826	828	401	356	53	67	53	66	62	115	60	65	21	21
						48,5	43,0	6,4	8,1	6,4	8,0	7,5	13,9	7,3	7,9	7,3	2,5
172 Dyckburgstraße	1.300	593		590	590	270	225	65	77	65	43	42	84	26	33	14	15
						45,8	38,1	11,0	13,1	11,0	7,3	7,1	14,2	4,4	5,6	4,4	2,5
B91701 Brief Gelmer/Dyckburg 1	-	892		886	891	439	392	72	75	72	38	87	150	40	36	19	18
						49,5	44,0	8,1	8,4	8,1	4,3	9,8	16,8	4,5	4,0	4,5	2,0
173 Maikottenweg	1.932	891		888	888	322	293	135	152	135	54	54	125	38	38	22	31
						36,3	33,0	15,2	17,1	15,2	6,1	6,1	14,1	4,3	4,3	2,5	3,5
B91702 Brief Gelmer/Dyckburg 2	-	823		821	823	375	320	127	114	127	38	72	146	19	30	16	14
						45,7	38,9	15,5	13,9	15,5	4,6	8,8	17,7	2,3	3,6	1,9	1,7
174 An der Konradkirche	1.187	574		572	573	321	270	41	61	41	16	60	112	26	31	12	6
						56,1	47,1	7,2	10,6	7,2	2,8	10,5	19,5	4,5	5,4	2,1	1,0
B91703 Brief Gelmer/Dyckburg 3	-	505		504	504	289	241	42	33	42	13	55	109	21	26	12	9
						57,3	47,8	8,3	6,5	8,3	2,6	10,9	21,6	4,2	5,2	2,4	1,8
17 Gelmer/Dyckburg	5.863	5.111	87,2	5.087	5.097	2.417	2.097	535	579	535	238	432	841	230	259	116	114
						47,5	41,1	10,5	11,4	10,5	4,7	8,5	16,5	4,5	5,1	2,3	2,2

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige							
				CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige	
		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	1	2	3	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
181 Hornheide	1.156	683		277	40,8	168	24,7	70	10,3	30	4,4	71	10,5	57	8,4	6	0,9
				243	35,8	120	17,7	93	13,7	40	5,9	114	16,8	57	8,4	11	1,6
184 Dorbaum	1.296	673		282	42,2	205	30,7	36	5,4	44	6,6	40	6,0	52	7,8	9	1,3
				237	35,3	155	23,1	55	8,2	57	8,5	96	14,3	55	8,2	16	2,4
B91801 Brief Handorf 1	-	633		312	49,5	157	24,9	58	9,2	19	3,0	45	7,1	26	4,1	13	2,1
				273	43,1	142	22,4	52	8,2	27	4,3	100	15,8	26	4,1	13	2,1
182 Handorfer Straße	1.893	737		343	46,9	154	21,1	71	9,7	37	5,1	60	8,2	42	5,7	24	3,3
				267	36,7	119	16,4	83	11,4	45	6,2	141	19,4	51	7,0	21	2,9
B91802 Brief Handorf 2	-	875		462	52,9	167	19,1	86	9,9	16	1,8	77	8,8	47	5,4	18	2,1
				371	42,4	154	17,6	74	8,5	29	3,3	179	20,5	50	5,7	17	1,9
183 Heriburgstraße	1.391	667		297	44,8	197	29,7	53	8,0	34	5,1	43	6,5	34	5,1	5	0,8
				229	34,3	153	22,9	81	12,1	52	7,8	100	15,0	40	6,0	12	1,8
B91803 Brief Handorf 3	-	521		273	52,9	91	17,6	66	12,8	16	3,1	48	9,3	15	2,9	7	1,4
				244	47,1	76	14,7	44	8,5	25	4,8	102	19,7	17	3,3	10	1,9
18 Handorf	5.736	4.789	83,5	2.246	47,2	1.139	23,9	440	9,2	196	4,1	384	8,1	273	5,7	82	1,7
				1.864	39,1	919	19,3	482	10,1	275	5,8	832	17,4	296	6,2	100	2,1

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...												Sonstige	
				Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
191 Haus-Kleve-Weg	1.164	525	521	216	41,5	148	28,4	52	10,0	31	6,0	45	8,6	21	4,0	8	1,5		
				521	172	33,0	104	20,0	57	10,9	46	8,8	106	20,3	26	5,0	10	1,9	
194 Franz-Grillparzer-Weg	1.375	661	660	238	36,1	208	31,5	91	13,8	30	4,5	39	5,9	35	5,3	19	2,9		
				659	222	33,7	160	24,3	100	15,2	47	7,1	79	12,0	38	5,8	13	2,0	
B91901 Brief Mauritiz-Ost 1	-	1.030	1.025	471	46,0	235	22,9	125	12,2	40	3,9	86	8,4	47	4,6	21	2,0		
			1.029	388	37,7	209	20,3	120	11,7	55	5,3	185	18,0	48	4,7	24	2,3		
192 Hegerskamp	1.812	801	799	257	32,2	281	35,2	90	11,3	60	7,5	37	4,6	47	5,9	27	3,4		
			797	219	27,5	210	26,3	124	15,6	85	10,7	78	9,8	47	5,9	34	4,3		
193 Damaschkeweg	1.048	493	491	153	31,2	163	33,2	79	16,1	28	5,7	26	5,3	24	4,9	18	3,7		
			493	139	28,2	130	26,4	84	17,0	52	10,5	45	9,1	22	4,5	21	4,3		
B91902 Brief Mauritiz-Ost 2	-	1.009	1.007	402	39,9	302	30,0	97	9,6	65	6,5	62	6,2	46	4,6	33	3,3		
			1.006	371	36,9	246	24,5	101	10,0	96	9,5	126	12,5	41	4,1	25	2,5		
19 Mauritiz-Ost	5.399	4.519	4.503	1.737	38,6	1.337	29,7	534	11,9	254	5,6	295	6,6	220	4,9	126	2,8		
			4.505	1.511	33,5	1.059	23,5	586	13,0	381	8,5	619	13,7	222	4,9	127	2,8		
Ost Stadtbezirk Ost	16.998	14.419	14.350	6.400	44,6	3.595	25,1	1.509	10,5	688	4,8	1.111	7,7	723	5,0	324	2,3		
			14.370	5.472	38,1	2.842	19,8	1.647	11,5	999	7,0	2.292	15,9	777	5,4	341	2,4		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																													
		Absolut	%	Insgesamt		Davon entfielen auf ...																											
				Erst	Zweit	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige																					
		2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%														
211 Kreuzbach	1.342	684		676	675	307	267	45,4	39,6	156	122	23,1	18,1	58	70	8,6	10,4	33	47	4,9	7,0	62	103	9,2	15,3	49	54	7,2	8,0	11	12	1,6	1,8
213 Zumbuschstraße	1.058	540		537	536	207	180	38,5	33,6	170	133	31,7	24,8	46	48	8,6	9,0	28	35	5,2	6,5	44	79	8,2	14,7	29	40	5,4	7,5	13	21	2,4	3,9
B92101 Brief Wolbeck 1	-	810		796	796	388	336	48,7	42,2	174	154	21,9	19,3	79	72	9,9	9,0	26	41	3,3	5,2	72	125	9,0	15,7	39	43	4,9	5,4	18	25	2,3	3,1
212 Wolbeck Zentrum	1.816	890		884	881	406	343	45,9	38,9	233	197	26,4	22,4	63	78	7,1	8,9	43	64	4,9	7,3	71	119	8,0	13,5	48	49	5,4	5,6	20	31	2,3	3,5
214 Am Berler Kamp	1.387	707		697	697	295	266	42,3	38,2	200	146	28,7	20,9	64	64	9,2	9,2	22	44	3,2	6,3	56	104	8,0	14,9	48	53	6,9	7,6	12	20	1,7	2,9
B92102 Brief Wolbeck 2	-	960		958	958	455	399	47,5	41,6	209	180	21,8	18,8	74	78	7,7	8,1	36	51	3,8	5,3	113	175	11,8	18,3	44	50	4,6	5,2	27	25	2,8	2,6
215 Hofkamp	1.461	701		698	694	278	234	39,8	33,7	211	138	30,2	19,9	70	102	10,0	14,7	29	55	4,2	7,9	63	111	9,0	16,0	33	38	4,7	5,5	14	16	2,0	2,3
B92103 Brief Wolbeck 3	-	545		543	543	243	213	44,8	39,2	125	105	23,0	19,3	66	49	12,2	9,0	17	29	3,1	5,3	63	110	11,6	20,3	22	26	4,1	4,8	7	11	1,3	2,0
21 Wolbeck	7.064	5.837	82,6	5.789	5.780	2.579	2.238	44,6	38,7	1.478	1.175	25,5	20,3	520	561	9,0	9,7	234	366	4,0	6,3	544	926	9,4	16,0	312	353	5,4	6,1	122	161	2,1	2,8

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		1	2	3	Insgesamt Erst Zweit 4	Davon entfielen auf ...													
						CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige	
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
221 Angelstraße	1.813	895			885 888	5 280	6 31,5	7 195	8 22,0	9 125	10 14,1	11 68	12 7,7	13 144	14 16,2	15 57	16 6,4	17 19	18 2,1
223 Bachstraße	933	370			365 366	82 103	22,4 28,1	106 103	29,0 28,1	22 23	6,0 6,3	38 39	10,4 10,7	21 32	5,8 8,7	63 66	17,3 18,0	12 21	3,3 5,7
B92201 Brief Angelmodde 1	-	873			870 871	429 362	49,3 41,6	168 148	19,3 17,0	88 84	10,1 9,6	45 54	5,2 6,2	83 164	9,5 18,8	39 38	4,5 4,4	18 21	2,1 2,4
222 Theodor-Heuss-Straße	679	319			319 317	102 89	32,0 28,1	98 76	30,7 24,0	23 32	7,2 10,1	19 24	6,0 7,6	24 41	7,5 12,9	44 45	13,8 14,2	9 10	2,8 3,2
224 Albersloher Weg	1.531	758			749 751	275 260	36,7 34,6	235 179	31,4 23,8	74 85	9,9 11,3	48 74	6,4 9,9	43 76	5,7 10,1	52 57	6,9 7,6	22 20	2,9 2,7
225 Heidestraße	1.231	621			615 616	224 188	36,4 30,5	186 138	30,2 22,4	61 81	9,9 13,1	46 59	7,5 9,6	36 81	5,9 13,1	44 52	7,2 8,4	18 17	2,9 2,8
B92202 Brief Angelmodde 2	-	967			959 959	391 361	40,8 37,6	226 199	23,6 20,8	115 91	12,0 9,5	72 88	7,5 9,2	89 145	9,3 15,1	40 47	4,2 4,9	26 28	2,7 2,9
22 Angelmodde	6.187	4.803	77,6		4.762 4.768	1.838 1.622	38,6 34,0	1.291 1.038	27,1 21,8	475 521	10,0 10,9	313 406	6,6 8,5	388 683	8,1 14,3	335 362	7,0 7,6	122 136	2,6 2,9
Südstadtbezirk Südost	21.330	17.232	80,8		17.093 17.102	6.856 6.071	40,1 35,5	4.645 3.621	27,2 21,2	1.770 1.968	10,4 11,5	1.002 1.423	5,9 8,3	1.439 2.456	8,4 14,4	971 1.073	5,7 6,3	410 490	2,4 2,9

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte		Wähler		Insgesamt		Gültige Stimmen																									
	1		2		3		4		Davon entfielen auf ...																							
	Absolut		%		Absolut		%		CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige											
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%										
231 Siemensstraße	767	311	307	99	32,2	103	33,6	28	9,1	27	8,8	23	7,5	18	5,9	9	2,9	308	92	29,9	77	25,0	37	12,0	18	5,8	11	3,6				
232 Vennheideweg	1.004	410	407	130	31,9	146	35,9	22	5,4	24	5,9	28	6,9	46	11,3	11	2,7	407	117	28,7	110	27,0	34	8,4	44	10,8	41	10,1	47	11,5	14	3,4
235 Albertsheide	731	368	364	133	36,5	100	27,5	31	8,5	24	6,6	32	8,8	38	10,4	6	1,6	361	111	30,7	75	20,8	43	11,9	32	8,9	49	13,6	41	11,4	10	2,8
B92301 Brief Berg Fidel 1	-	802	800	357	44,6	182	22,8	78	9,8	57	7,1	74	9,3	29	3,6	23	2,9	800	305	38,1	166	20,8	83	10,4	62	7,8	125	15,6	33	4,1	26	3,3
233 Hünenburg	1.123	512	509	205	40,3	142	27,9	37	7,3	34	6,7	42	8,3	35	6,9	14	2,8	511	187	36,6	107	20,9	58	11,4	44	8,6	67	13,1	39	7,6	9	1,8
237 Am Berg Fidel	796	310	296	85	28,7	98	33,1	14	4,7	41	13,9	11	3,7	39	13,2	8	2,7	296	81	27,4	88	29,7	14	4,7	41	13,9	18	6,1	45	15,2	9	3,0
B92302 Brief Berg Fidel 2	-	528	526	258	49,0	125	23,8	35	6,7	19	3,6	58	11,0	22	4,2	9	1,7	526	214	40,7	110	20,9	33	6,3	26	4,9	104	19,8	29	5,5	10	1,9
234 Wielandstraße	1.880	1.078	1.074	426	39,7	319	29,7	111	10,3	59	5,5	68	6,3	74	6,9	17	1,6	1.074	356	33,1	224	20,9	151	14,1	85	7,9	158	14,7	78	7,3	22	2,0
236 Hogenbergstraße	1.048	468	459	144	31,4	126	27,5	15	3,3	41	8,9	23	5,0	100	21,8	10	2,2	461	136	29,5	105	22,8	21	4,6	48	10,4	35	7,6	101	21,9	15	3,3
B92303 Brief Berg Fidel 3	-	695	691	293	42,4	189	27,4	74	10,7	30	4,3	53	7,7	38	5,5	14	2,0	691	269	38,9	162	23,4	80	11,6	38	5,5	87	12,6	36	5,2	19	2,7
23 Berg Fidel	7.349	5.482	5.433	2.130	39,2	1.530	28,2	445	8,2	356	6,6	412	7,6	439	8,1	121	2,2	5.435	1.868	34,4	1.224	22,5	554	10,2	456	8,4	721	13,3	467	8,6	145	2,7

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen													
	1	2	3	4	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige	
					Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
	Erst	Zweit			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
241 Ringstraße	1.212	685		672	282	42,0	208	31,0	57	8,5	27	4,0	42	6,3	42	6,3	14	2,1
			675	250	37,0	185	27,4	77	11,4	35	5,2	77	11,4	40	5,9	11	1,6	
243 Hülsheide	1.148	589		583	222	38,1	190	32,6	42	7,2	33	5,7	37	6,3	45	7,7	14	2,4
			583	173	29,7	177	30,4	64	11,0	38	6,5	64	11,0	51	8,7	16	2,7	
244 Am Roggenkamp	1.118	568		563	223	39,6	151	26,8	40	7,1	37	6,6	56	9,9	43	7,6	13	2,3
			565	205	36,3	121	21,4	46	8,1	47	8,3	82	14,5	49	8,7	15	2,7	
B92401 Brief Hiltrup-Ost 1	-	996		993	437	44,0	265	26,7	91	9,2	54	5,4	87	8,8	43	4,3	16	1,6
			995	374	37,6	251	25,2	84	8,4	66	6,6	149	15,0	52	5,2	19	1,9	
242 Rubensstraße	1.544	771		767	374	48,8	210	27,4	45	5,9	18	2,3	57	7,4	46	6,0	17	2,2
			768	306	39,8	172	22,4	65	8,5	35	4,6	123	16,0	54	7,0	13	1,7	
B92402 Brief Hiltrup-Ost 2	-	597		593	305	51,4	136	22,9	43	7,3	16	2,7	55	9,3	27	4,6	11	1,9
			595	273	45,9	118	19,8	35	5,9	19	3,2	113	19,0	28	4,7	9	1,5	
24 Hiltrup-Ost	5.022	4.206	83,8	4.171	1.843	44,2	1.160	27,8	318	7,6	185	4,4	334	8,0	246	5,9	85	2,0
			4.181	1.581	37,8	1.024	24,5	371	8,9	240	5,7	608	14,5	274	6,6	83	2,0	

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen													
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...													
				CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige	
		1	2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut
251 Geistkamp	1.558	698	694	289	41,6	195	28,1	77	11,1	33	4,8	50	7,2	40	5,8	10	1,4
			695	259	37,3	149	21,4	82	11,8	46	6,6	103	14,8	42	6,0	14	2,0
B92501 Brief Hiltrup-Mitte 1	-	605	603	362	60,0	107	17,7	51	8,5	17	2,8	36	6,0	23	3,8	7	1,2
			602	325	54,0	101	16,8	42	7,0	24	4,0	77	12,8	23	3,8	10	1,7
252 Hülsebrockstraße	1.553	785	779	332	42,6	198	25,4	68	8,7	33	4,2	72	9,2	67	8,6	9	1,2
			776	288	37,1	161	20,7	60	7,7	47	6,1	127	16,4	79	10,2	14	1,8
254 Am Klosterwald	1.473	676	670	232	34,6	199	29,7	77	11,5	52	7,8	48	7,2	42	6,3	20	3,0
			670	203	30,3	167	24,9	90	13,4	68	10,1	81	12,1	51	7,6	10	1,5
B92502 Brief Hiltrup-Mitte 2	-	890	886	404	45,6	216	24,4	76	8,6	57	6,4	75	8,5	40	4,5	18	2,0
			888	362	40,8	203	22,9	75	8,4	63	7,1	116	13,1	43	4,8	26	2,9
253 Marktallee	1.558	705	696	260	37,4	181	26,0	53	7,6	64	9,2	76	10,9	45	6,5	17	2,4
			700	250	35,7	151	21,6	63	9,0	67	9,6	89	12,7	54	7,7	26	3,7
255 Friedhofstraße	1.648	680	673	231	34,3	199	29,6	67	10,0	59	8,8	47	7,0	59	8,8	11	1,6
			668	201	30,1	171	25,6	71	10,6	71	10,6	79	11,8	61	9,1	14	2,1
B92503 Brief Hiltrup-Mitte 3	-	940	937	448	47,8	235	25,1	80	8,5	44	4,7	79	8,4	40	4,3	11	1,2
			936	416	44,4	206	22,0	77	8,2	50	5,3	120	12,8	43	4,6	24	2,6
25 Hiltrup-Mitte	7.790	5.979	5.938	2.558	43,1	1.530	25,8	549	9,2	359	6,0	483	8,1	356	6,0	103	1,7
			5.935	2.304	38,8	1.309	22,1	560	9,4	436	7,3	792	13,3	396	6,7	138	2,3

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen																														
		Absolut	%	CDU				SPD				GRÜNE				DIE LINKE				FDP				AFD		Sonstige								
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18													
261 Loevelingloh	1.033	491			487	260	53,4	96	19,7	31	6,4	15	3,1	48	9,9	31	6,4	6	1,2	488	222	45,5	82	16,8	49	10,0	28	5,7	66	13,5	37	7,6	4	0,8
264 Hansestraße	1.276	592			588	208	35,4	174	29,6	60	10,2	41	7,0	40	6,8	52	8,8	13	2,2	589	180	30,6	123	20,9	66	11,2	63	10,7	80	13,6	54	9,2	23	3,9
B92601 Brief Amelsbüren 1	-	674			671	343	51,1	129	19,2	75	11,2	17	2,5	53	7,9	36	5,4	18	2,7	672	313	46,6	117	17,4	62	9,2	22	3,3	102	15,2	37	5,5	19	2,8
262 Theodor-Storm-Straße	1.176	550			542	204	37,6	175	32,3	32	5,9	29	5,4	40	7,4	47	8,7	15	2,8	543	185	34,1	132	24,3	50	9,2	47	8,7	63	11,6	51	9,4	15	2,8
266 Pater-Kolbe-Straße	1.693	920			913	381	41,7	245	26,8	71	7,8	49	5,4	74	8,1	81	8,9	12	1,3	912	342	37,5	199	21,8	98	10,7	53	5,8	114	12,5	86	9,4	20	2,2
B92602 Brief Amelsbüren 2	-	788			786	354	45,0	198	25,2	76	9,7	27	3,4	81	10,3	42	5,3	8	1,0	786	310	39,4	182	23,2	66	8,4	39	5,0	144	18,3	40	5,1	5	0,6
263 Langestraße	789	358			354	118	33,3	143	40,4	17	4,8	23	6,5	21	5,9	26	7,3	6	1,7	354	112	31,6	106	29,9	24	6,8	32	9,0	41	11,6	26	7,3	13	3,7
265 Auf der Woort	1.886	1.021			1.012	503	49,7	235	23,2	77	7,6	40	4,0	76	7,5	60	5,9	21	2,1	1.013	422	41,7	192	19,0	87	8,6	66	6,5	144	14,2	70	6,9	32	3,2
B92603 Brief Amelsbüren 3	-	729			721	349	48,4	145	20,1	60	8,3	32	4,4	78	10,8	39	5,4	18	2,5	722	328	45,4	147	20,4	49	6,8	40	5,5	93	12,9	42	5,8	23	3,2
26 Amelsbüren	7.853	6.123	78,0		6.074	2.720	44,8	1.540	25,4	499	8,2	273	4,5	511	8,4	414	6,8	117	1,9	6.079	2.414	39,7	1.280	21,1	551	9,1	390	6,4	847	13,9	443	7,3	154	2,5
Hiltrup Stadtbezirk Hiltrup	28.014	21.790	77,8		21.616	9.251	42,8	5.760	26,6	1.811	8,4	1.173	5,4	1.740	8,0	1.455	6,7	426	2,0	21.630	8.167	37,8	4.837	22,4	2.036	9,4	1.522	7,0	2.968	13,7	1.580	7,3	520	2,4

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...							Sonstige								
				Absolut	%	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige							
1	2	3	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	
271 Oberort	1.660	943	940	460	48,9	212	22,6	76	8,1	52	5,5	67	7,1	52	5,5	21	2,2	33	3,5
			937	393	41,9	172	18,4	75	8,0	59	6,3	142	15,2	63	6,7				
274 In der Weede	1.385	728	715	287	40,1	203	28,4	76	10,6	33	4,6	56	7,8	47	6,6	13	1,8	10	1,4
			722	252	34,9	149	20,6	116	16,1	51	7,1	93	12,9	51	7,1				
B92701 Brief Albachten 1	-	809	802	341	42,5	190	23,7	85	10,6	45	5,6	76	9,5	43	5,4	22	2,7	29	3,6
			805	314	39,0	165	20,5	76	9,4	60	7,5	115	14,3	46	5,7				
272 Heroldstraße	1.299	694	685	252	36,8	198	28,9	76	11,1	35	5,1	63	9,2	45	6,6	16	2,3	21	3,1
			687	229	33,3	152	22,1	74	10,8	48	7,0	110	16,0	53	7,7				
273 Albachtener Str./Steinkuhle	1.566	862	855	332	38,8	243	28,4	55	6,4	44	5,1	72	8,4	85	9,9	24	2,8	18	2,1
			852	284	33,3	206	24,2	77	9,0	67	7,9	112	13,1	88	10,3				
B92702 Brief Albachten 2	-	811	806	391	48,5	189	23,4	72	8,9	28	3,5	78	9,7	29	3,6	19	2,4	16	2,0
			810	333	41,1	166	20,5	68	8,4	32	4,0	165	20,4	30	3,7				
27 Albachten	5.910	4.847	4.803	2.063	43,0	1.235	25,7	440	9,2	237	4,9	412	8,6	301	6,3	115	2,4	127	2,6
			4.813	1.805	37,5	1.010	21,0	486	10,1	317	6,6	737	15,3	331	6,9				

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte		Wähler		Gültige Stimmen															
	1	2	3	4	Insgesamt		Davon entfielen auf ...													
					Erst	Zweit	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige	
	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
281 Dingbängerweg	1.028	486		483	171	35,4	158	32,7	41	8,5	24	5,0	39	8,1	39	8,1	11	2,3		
				484	150	31,0	112	23,1	42	8,7	38	7,9	80	16,5	42	8,7	20	4,1		
284 Rote Erde	962	481		474	191	40,3	155	32,7	38	8,0	27	5,7	25	5,3	28	5,9	10	2,1		
				473	176	37,2	120	25,4	59	12,5	33	7,0	39	8,2	30	6,3	16	3,4		
285 Hesselmann	1.522	813		803	282	35,1	277	34,5	95	11,8	58	7,2	37	4,6	33	4,1	21	2,6		
				808	266	32,9	194	24,0	139	17,2	72	8,9	77	9,5	40	5,0	20	2,5		
B92801 Brief Mecklenbeck 1	-	1.067		1.061	448	42,2	279	26,3	134	12,6	62	5,8	75	7,1	42	4,0	21	2,0		
				1.064	427	40,1	238	22,4	114	10,7	79	7,4	134	12,6	49	4,6	23	2,2		
282 Ossenkampstiege	1.712	765		758	264	34,8	264	34,8	74	9,8	60	7,9	39	5,1	29	3,8	28	3,7		
				759	217	28,6	161	21,2	109	14,4	93	12,3	122	16,1	33	4,3	24	3,2		
283 Am Dill	861	451		450	163	36,2	154	34,2	45	10,0	33	7,3	28	6,2	14	3,1	13	2,9		
				451	142	31,5	120	26,6	60	13,3	44	9,8	49	10,9	25	5,5	11	2,4		
B92802 Brief Mecklenbeck 2	-	963		962	405	42,1	258	26,8	120	12,5	53	5,5	66	6,9	34	3,5	26	2,7		
				963	344	35,7	196	20,4	127	13,2	71	7,4	165	17,1	25	2,6	35	3,6		
28 Mecklenbeck	6.085	5.026	82,6	4.991	1.924	38,5	1.545	31,0	547	11,0	317	6,4	309	6,2	219	4,4	130	2,6		
				5.002	1.722	34,4	1.141	22,8	650	13,0	430	8,6	666	13,3	244	4,9	149	3,0		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte		Wähler		Insgesamt Erst Zweit 4	Gültige Stimmen													
	1		2			3		Davon entfielen auf ...											
	Absolut	%	Absolut	%		Absolut	%	CDU	SPD	GRÜNE	DIE LINKE	FDP	AFD	Sonstige					
						Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
291 Havixbecker Straße	1.692	900	2	3	894	395	44,2	211	23,6	79	8,8	64	7,2	61	6,8	62	6,9	22	2,5
					894	320	35,8	153	17,1	98	11,0	93	10,4	120	13,4	77	8,6	33	3,7
292 Altenroxeler Straße	1.095	463			462	202	43,7	123	26,6	28	6,1	36	7,8	15	3,2	42	9,1	16	3,5
					463	163	35,2	98	21,2	43	9,3	41	8,9	50	10,8	43	9,3	25	5,4
B92901 Brief Roxel 1	-	822			817	426	52,1	162	19,8	88	10,8	39	4,8	47	5,8	37	4,5	18	2,2
					816	359	44,0	138	16,9	97	11,9	52	6,4	108	13,2	43	5,3	19	2,3
293 Stellmacherweg	1.578	764			759	406	53,5	169	22,3	56	7,4	25	3,3	64	8,4	28	3,7	11	1,4
					761	298	39,2	163	21,4	66	8,7	39	5,1	143	18,8	40	5,3	12	1,6
B92902 Brief Roxel 2	-	586			585	349	59,7	105	17,9	49	8,4	20	3,4	39	6,7	15	2,6	8	1,4
					586	274	46,8	93	15,9	52	8,9	33	5,6	110	18,8	14	2,4	10	1,7
294 Paul-Gerhardt-Straße	940	415			409	183	44,7	114	27,9	32	7,8	24	5,9	23	5,6	23	5,6	10	2,4
					410	157	38,3	89	21,7	47	11,5	39	9,5	47	11,5	24	5,9	7	1,7
295 Schelmenstiege	1.242	602			602	232	38,5	197	32,7	55	9,1	44	7,3	39	6,5	26	4,3	9	1,5
					600	192	32,0	135	22,5	72	12,0	55	9,2	98	16,3	33	5,5	15	2,5
B92903 Brief Roxel 3	-	722			716	372	52,0	171	23,9	64	8,9	20	2,8	47	6,6	30	4,2	12	1,7
					720	297	41,3	146	20,3	65	9,0	34	4,7	123	17,1	38	5,3	17	2,4
29 Roxel	6.547	5.274	80,6		5.244	2.565	48,9	1.252	23,9	451	8,6	272	5,2	335	6,4	263	5,0	106	2,0
					5.250	2.060	39,2	1.015	19,3	540	10,3	386	7,4	799	15,2	312	5,9	138	2,6

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler		Gültige Stimmen																
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...						Sonstige										
				1	2	3	CDU		SPD		GRÜNE		DIE LINKE		FDP		AFD		Sonstige	
4	5	6	7	8	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%
301 Bentelerstraße	2.203	792			185	23,5	316	40,1	105	13,3	56	7,1	55	7,0	24	3,0	47	6,0		
					164	20,7	175	22,1	156	19,7	115	14,5	102	12,9	29	3,7	50	6,3		
B93001 Brief Sentrup 1	-	1.132			397	35,3	346	30,8	166	14,8	74	6,6	83	7,4	22	2,0	37	3,3		
					363	32,1	195	17,2	228	20,2	103	9,1	163	14,4	28	2,5	51	4,5		
302 Philippistraße	1.330	539			129	24,3	227	42,8	62	11,7	32	6,0	28	5,3	14	2,6	38	7,2		
					114	21,3	113	21,1	117	21,9	65	12,1	64	12,0	19	3,6	43	8,0		
B93002 Brief Sentrup 2	-	551			154	28,1	191	34,9	96	17,5	32	5,8	38	6,9	12	2,2	25	4,6		
					173	31,6	104	19,0	109	19,9	52	9,5	61	11,1	16	2,9	33	6,0		
303 Sentrupe Höhe	2.136	818			321	39,5	243	29,9	87	10,7	51	6,3	58	7,1	32	3,9	21	2,6		
					256	31,4	134	16,5	134	16,5	78	9,6	147	18,1	43	5,3	22	2,7		
B93003 Brief Sentrup 3	-	1.010			443	44,0	249	24,7	125	12,4	39	3,9	104	10,3	26	2,6	21	2,1		
					386	38,3	151	15,0	150	14,9	57	5,6	214	21,2	30	3,0	21	2,1		
304 Redigerstraße	1.562	782			348	44,8	219	28,2	93	12,0	21	2,7	68	8,8	18	2,3	10	1,3		
					295	37,8	123	15,8	152	19,5	34	4,4	143	18,3	20	2,6	13	1,7		
B93004 Brief Sentrup 4	-	640			303	47,6	116	18,2	105	16,5	17	2,7	70	11,0	14	2,2	11	1,7		
					257	40,4	86	13,5	112	17,6	30	4,7	128	20,1	17	2,7	6	0,9		
30 Sentrup	7.231	6.264	86,6		2.280	36,6	1.907	30,6	839	13,5	322	5,2	504	8,1	162	2,6	210	3,4		
					2.008	32,2	1.081	17,3	1.158	18,5	534	8,6	1.022	16,4	202	3,2	239	3,8		

Ergebnisse der Bundestagswahl in der Stadt Münster am 24. September 2017

Wahlbezirk Kommunalwahlbezirk Stadtbezirk Wahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler		Gültige Stimmen															
		Absolut	%	Davon entfielen auf ...												AFD		Sonstige	
				CDU	SPD	GRÜNE		DIE LINKE		FDP		Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%		
		Absolut	%			Absolut	%	Absolut	%	Absolut	%							Absolut	%
321 Legdenweg	1.532	688		192	224	32,9	79	11,6	81	11,9	22	3,2	52	7,6	30	4,4			
				149	21,8	173	25,4	112	16,4	110	16,1	64	9,4	42	6,2	32	4,7		
324 Twenteweg	1.217	502		163	32,7	157	31,5	52	10,4	39	7,8	38	7,6	37	7,4	12	2,4		
				136	27,1	113	22,6	66	13,2	60	12,0	71	14,2	38	7,6	17	3,4		
B93201 Brief Gievenbeck-Nord 1	-	844		312	37,2	249	29,7	107	12,8	54	6,4	48	5,7	36	4,3	33	3,9		
				278	33,0	187	22,2	112	13,3	96	11,4	98	11,6	36	4,3	36	4,3		
322 Gievenbecker Weg	969	467		154	33,4	152	33,0	56	12,1	38	8,2	32	6,9	21	4,6	8	1,7		
				113	24,5	89	19,3	86	18,6	54	11,7	78	16,9	27	5,8	15	3,2		
325 Gescherweg	1.148	399		93	23,4	134	33,8	61	15,4	40	10,1	23	5,8	20	5,0	26	6,5		
				70	17,6	85	21,4	61	15,3	71	17,8	61	15,3	20	5,0	30	7,5		
B93202 Brief Gievenbeck-Nord 2	-	900		319	35,6	262	29,2	147	16,4	57	6,4	57	6,4	27	3,0	28	3,1		
				264	29,3	175	19,4	155	17,2	88	9,8	151	16,8	32	3,6	35	3,9		
323 Potstiege	1.606	769		272	35,6	227	29,7	72	9,4	69	9,0	50	6,5	44	5,8	30	3,9		
				241	31,6	178	23,3	88	11,5	84	11,0	102	13,4	46	6,0	24	3,1		
B93203 Brief Gievenbeck-Nord 3	-	584		222	38,2	162	27,9	82	14,1	21	3,6	59	10,2	11	1,9	24	4,1		
				192	32,9	129	22,1	90	15,4	32	5,5	101	17,3	20	3,4	19	3,3		
32 Gievenbeck-Nord	6.472	5.153	79,6	1.727	33,8	1.567	30,6	656	12,8	399	7,8	329	6,4	248	4,8	191	3,7		
	5.132	1.443	28,1	1.129	22,0	770	15,0	726	14,1	595	11,6	726	14,1	261	5,1	208	4,1		

